

# Lörrach alpin

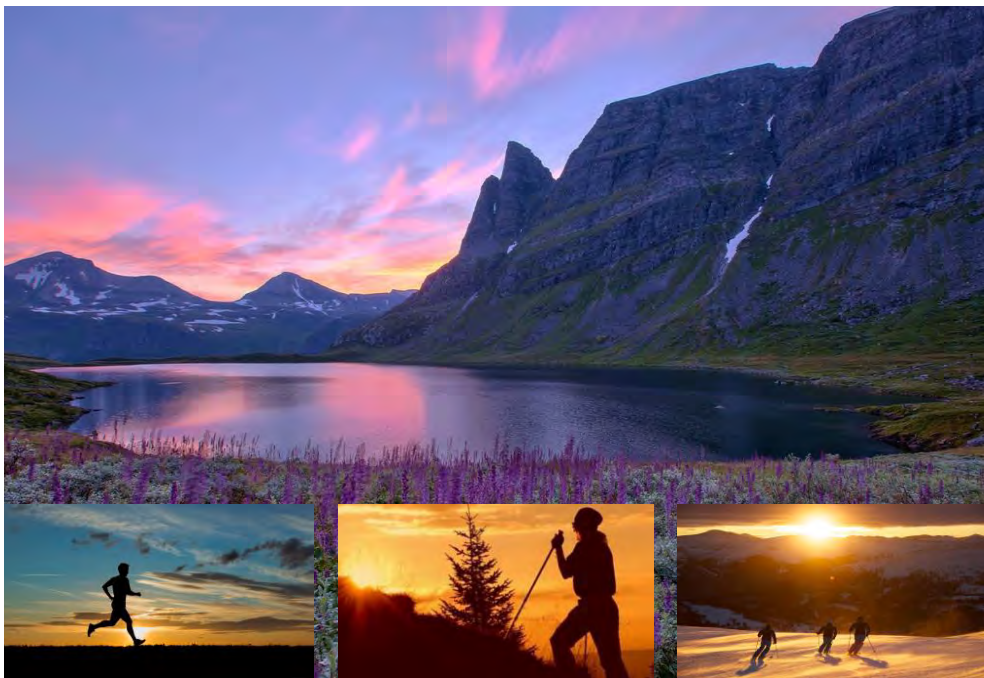
Nr. 41

Januar-Juni 2021

Sektions-  
wochenende  
25.-27.06.2021  
im Jura  
> Seite 6



Aktuelles  
Berichte  
JDAV  
Familie  
Senioren  
Kurs- und  
Tourenprogramm  
uvm.



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,  
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,  
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**10%**  
auf reguläre Ware  
gegen Vorlage Ihres  
DAV-Mitglieds-  
ausweises

**GREINWALD  
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

## Zeit



Liebe Mitglieder,

erst einmal ein Aufsteller: Gestern erreichte mich ein Paket mit einigen Leckereien eines zufriedenen Teilnehmers meines letzten Kurses, den ich zusammen mit Pit gemacht hatte – ein Dankeschön für unseren Einsatz und das Erlernte – einfach nur toll!

Das Tagesgeschäft wird momentan bestimmt vom Reagieren auf die sich ständig ändernde Corona-Situation. Da bleibt leider oft die Kreativität auf der Strecke. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass ich Euch hier auf ein paar wirklich schöne Dinge aufmerksam machen kann:

Zum einen werdet Ihr in diesem Heft die neue Rubrik „Rucksackfutter“ von Andrea finden. Hier werden Euch Rezepte vorgestellt, Köstlichkeiten, die Ihr dann sehr gut zu Eurer nächsten Tour mitnehmen könnt. Also, lasst Euch inspirieren und freut Euch schon einmal auf die nächste Tour – die kommt, ganz bestimmt.

Beim Thema Umwelt- und Naturschutz haben wir einen weiteren wichtigen Schritt gemacht. Im Juli hatte sich eine Gruppe aus Vereinsmitgliedern und Teilen von Vorstand und Beirat unter Volkers Initiative getroffen. Unter dem Motto „Wie können wir den Umweltgedanken

noch stärker in die Sektion tragen und den Erfolg der Maßnahmen messen?“ gab es ein Brainstorming und eine intensive Diskussion. Marion informiert Euch in ihrem Bericht über die Ergebnisse und zeigt auf, wohin die Reise gehen kann – ein Mitmachangebot.

Was lange währt, wird endlich gut. Ganz unter diesem Motto konnten wir im September endlich die lange erwartete Erstattungsordnung verabschieden und damit einen großen Arbeitsblock abschließen, der vor über zwei Jahren gestartet worden war. Das Ergebnis haben wir im Oktober beim Tourenführerabend vorgestellt. Jetzt muss das Ding nur noch fliegen.

Ja, und was gibt es noch? Bei unserer letzten Vorstandssitzung Mitte Oktober haben wir entschieden, die für November geplante Mitgliederversammlung abzusagen und auf das Jahr 2021 zu verschieben. Wie wir dann knapp zwei Wochen später gesehen haben, war das eine gute, wenn auch schwierige Entscheidung! Wie sollen wir mit der Besetzung der freigewordenen Ämter umgehen, wie mit der Beitragserhöhung? Und wie mit der Entlastung von Vorstand und Kasse zum Geschäftsjahr 2019?

Das Prozedere ist für die ganze Vereinswelt ein Novum und stellt uns als Vorstand vor große Herausforderungen. Mehr Details erhaltet Ihr in diesem Heft inklusive des Termins für die Mitgliederversammlung 2021 – wie auch immer diese aussehen wird!

Jetzt fehlt nur noch ein gutes Ende: für Corona, aber auch für dieses Editorial.

Ich wünsche Euch ein tolles Jahr 2021 mit vielen erlebnisreichen Touren. Denkt daran, die Alpen wurden vor Millionen von Jahren geformt und wir Menschen tummeln uns erst seit einigen Tausend Jahren darin herum (siehe Ötzi). Da kommt es auf den einen oder anderen Tag auch nicht an.

Viel Gesundheit ... Euer Ralf Hermann



## Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.  
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 07621 / 510 50 42  
info@dav-loerrach.de  
www.dav-loerrach.de

### Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr  
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!  
Fragen zum Verleih bitte richten an  
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

### Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)  
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51  
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF  
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)  
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37  
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF  
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



### Titelfoto

Am Galenstock Südostsporn  
Foto: Stefan Schmökel

## Impressum

### Lörrach alpin

Heft 41 / 2021, 2500 Exemplare  
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.  
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

### Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

### Redaktionsschluss

für das nächste Heft 42: 2. Mai 2021

### Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 42: Juli 2021

### Anzeigen

Marion Drömmer,  
verwaltung@dav-loerrach.de

### Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:  
redaktion@dav-loerrach.de

## Inhaltsverzeichnis

### 3 Editorial

### 4 Kontakt/Impressum

### Aktuelles

- 6 Einladung zum Sektionswochenende
- 8 Unsere Jubilare
- 10 Vorstandsberichte Geschäftsjahr 2019
- 18 Nach der MV ist vor der MV
- 20 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 22 Mitgliedschaft im DAV – Informationen
- 26 Probier's doch mal...„Bergrettung“
- 28 Pauls Medientipp
- NEU** 30 Rucksack-Futter

### Umwelt

- 31 Unser ökologischer Fußabdruck
- 32 Treffen der Umweltgruppe

### Auf Tour

- 34 Tourenbericht Montafon
- 40 Zurek i Bigosik, iPierozki, Wodeczka
- 48 Alpenüberquerung Teil II

Touren- und Kursübersicht  
mittig eingeklebt  
zum Herausnehmen

### JDAV

- 50 Infos und Berichte
- 52 Programm 1/2021, Ansprechpartner

### Familiengruppe

- 54 Infos und Berichte
- 58 Programm 1/2021

### Seniorengruppe

- 62 Berichte
- 70 Programm 1/2021

### Kurs- & Tourenprogramm/Training

- 82 Kursprogramm
- 94 Tourenprogramm
- 114 Trainingstermine

### Kontakte

- 116 Tourenführer, Kursleiter, Trainer
- 118 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für  
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des  
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene  
Rabatte an:

Boulderhalle LÖ bloc  
Eiselin Sport  
follow me  
Greinwald Sport Extra  
Kletterhalle Impulsiv  
Veloziped  
Yellow SUP



Liebe Senioren, Familien, Jugendliche, Kletterer,  
MTB-ler, Wanderer, Läufer und Interessierte



Miteinander wandern, klettern, biken, kochen, plaudern,  
spielen, Neues ausprobieren, gutes Essen genießen, gemütlich  
zusammensitzen und sich besser kennenlernen!



## Herzliche Einladung zum Sektionswochenende 2021 im Regionalpark Chasseral (Jura)

Freitag, 25. – Sonntag, 27. Juni 2021

Siehe auch  
die Ausschrei-  
bung auf der  
Seite 113



### Ort

Berghaus Skiklub Erlach –  
Selbstversorgerhütte (wir kochen gemeinsam)  
Les Pres sur Lignieres im Regionalpark Chasseral  
<https://skikluberlach.ch>

### Kosten

für Unterkunft und Verpflegung pauschal 60 € (Kids/  
Jugendliche 30 €), zzgl. Fahrtkosten

### Anmeldung

ab 1. Mai – 14. Juni 2021 über die DAV-Homepage

Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
*Euer Orga-Team Angela, Madlee und Maria*

**Herzlichen  
Glückwunsch**



## Vereinsjubilare 2021

### 25 Jahre

Andreas Arndt  
Karin Arndt  
Katrín Bauer  
Barbara Bohl  
Markus Bohl  
Manfred Bohrmann  
Oswald Erler  
Max Friedrich  
Astrid Hauke-Vestner  
Peter Höcht  
Gert Krabichler  
Ruth Krabichler  
Anne Kraus  
Steffen Krause-Bolze  
Michael Langenbacher  
Katharina Löffler  
Rupert Matthes  
Peter Mayer  
Axel Meyer  
Christoph Nübel  
Jochen Paul  
Sabine Peter

Christoph Schäuble  
Marco Schurk  
Berit Semling  
Franziska Völker  
Josef Wagner  
Martin Weckerle  
Regina Weiss

### 40 Jahre

Dietmar Bauer  
Jörg Baumann  
Gabriele Conradt  
Jochen Ehrhardt  
Peter Forschner  
Bruno Germann  
Arianne Heidl  
Marc-Matthias Heidl  
Ralf Hermann  
Stefan Rübenacker  
Barbara Sallinger  
Werner Sturm  
Hermann Thöne  
Jürgen Vollmer

### 50 Jahre

Heinz Joachim Bauer  
Artur Bernhardt  
Jürgen Conradt  
Wolfgang Hahn  
Doris Haub  
Cornelia Herold  
Ernst Herold  
Max Karle  
Werner Karle  
Mathias Maurer  
Randi Söllner-Neukirchen  
Gerhard Thum

### 60 Jahre

Werner Nann  
Wolfram Reising

## Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2021)

### 65 Jahre

Andrea Bohn-Zahn  
Heinrich-Otto Frank  
Gerd Grether  
Franz Grüner  
Peter Hannibal  
Wolfgang Häußel  
Werner Hees  
Hildegard Hiemer  
Alfred Humm  
Ulrich Keetman  
Dietrich Plaas  
Dorothee Rapp  
Renate Reichl  
Maria Reinbold  
Gerold Sallinger  
Richard Schumacher  
Helmut Vogt  
Paul Wagner  
Harald Wettlin

### 70 Jahre

Renate Bernauer  
Mechtild Agnes Dieser  
Hans-Detlef Dressler  
Hans Eichacker  
Rudi Fiedler  
Carola Freudemann  
Ernst Galutschek  
Walter Heindl  
Peter Höferlin  
Eckart Lindner  
Gisela Marquardt-Jarczyk  
Peter Pflüger  
Roland Rapior  
Waltraud Rudloff  
Elisabeth Schulte-Kemna  
Hanspeter Schwald  
Manfred Stangenberg  
Ingrid Vetter  
Karlfrieder Widmer  
Fritz Wießner  
Ulla Zelzer

### 75 Jahre

Heidmarie Bader  
Hanspeter Burgert  
Christel Edelmann  
Werner Schumann  
Erich Steinebrunner

### 80 Jahre

Helga Herold  
Hans-Peter Maier  
Erika Neumann  
Udo Petri  
Hans Pottratzki  
Helga Stetter

### 85 Jahre

Rolf Birkenberger  
Sylvia Knopp  
Albrecht Kordeuter  
Hansdieter Schwenk  
Irmgard Zimmermann



**A b s t a n d h a l t e n**  
*in seiner schönsten Form.*

**Deine Ausrüstung  
für die Berge  
findest Du  
bei uns !**

**CHRISTIANS  
SPORTSHOP**

G R E N Z A C H

**Berg Bike Sport**

**Markgrafenstraße 12 - Grenzach-Wyhlen - Tel.+49 7624 982329**



## VORSTANDSBERICHT(E) GESCHÄFTSJAHR 2019

Liebe Mitglieder, bei unserer Vorstandssitzung vom 19. Oktober 2020 haben wir beschlossen, die für den 26. November geplante Mitgliederversammlung wegen der Corona-Situation abzusagen. Wir möchten Euch aber nicht die Informationen über das Geschäftsjahr 2019 vorenthalten, deshalb kommen an dieser Stelle die Berichte von Vorstand und Beirat, ebenfalls von der Kassenprüfung und natürlich auch von unserer Geschäftsstelle.

Viel Spaß beim Lesen – und hoffentlich sehen wir uns dann wieder bei einer realen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 23. September 2021.

*Euer Ralf*

## Bericht des Ersten Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2019

**Das Geschäftsjahr 2019 war ein intensives und bewegtes Jahr. Vorstand und Beirat trafen sich zehn Mal im Rahmen von gemeinsamen Vorstands- und Beiratssitzungen. Im Herbst führten wir wieder eine eintägige Klausurtagung durch. Und natürlich hatten wir Euch im März zur jährlichen Mitgliederversammlung geladen. Aber was waren denn nun die Themen im Jahr 2019?**

**Januar:** Volker ist als Gast bei der ersten Vorstandssitzung im Jahr dabei und stellt sich als Kandidat für das Amt des Umwelt- und Naturschutzreferenten vor. Wir beschließen, die Er-

stattungsordnung über alle Gruppen in einem Dokument zu vereinen. Wir machen uns Gedanken über das Amt eines Öffentlichkeitsreferenten. Apropos Öffentlichkeit – unsere Sektionsbusse bekommen große Edelweiß-Aufkleber! Außerdem arbeiten wir die Themen der Klausurtagung vom Dezember 2018 auf.

**Februar:** Mit der Familiengruppe treffen wir uns zum Thema „Erstattungen von Auslagen“. Diese Informationen sollen in die neue Erstattungsordnung einfließen. Mit Susanne Stegmüller haben wir unsere erste Datenschutzbeauftragte. Als Vorbereitung für die Mitgliederversammlung machen wir uns an das Budget 2019. Dieses beinhaltet u.a. einen großen Posten für die Neuanschaffung von LVS-Geräten. Die Jugend wird noch selbstständiger – mit einer eigenen Jugendordnung und einer Jugend-Vollversammlung. Das Thema von Anzahlungen auf Hütten und die damit verbundenen Stornoregelungen beschäftigen uns immer mehr.

**März:** Alles steht im Zeichen der Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2019 für das Geschäftsjahr 2018. Dank unseres etablierten Fahrplans kommen wir gut durch die Organisation. Auch die Kassenprüfung verläuft sehr gut. Wir beschließen, künftig an alle unsere Trainer sowie Kurs-, Wander- und Jugendleiter die Übungsleiterpauschale auszuzahlen, und nicht mehr

nur an diejenigen mit einer DOSB-Lizenz. Bei der Mitgliederversammlung am 28. März wird Volker als Umwelt- und Naturschutzreferent gewählt. Zusätzlich wird er unterstützt von Siphra Huber und Vanessa Kunz. Als Jugendbeirat wird Max Homberger gewählt. Ach ja, wir leiten diese Mitgliederversammlung zum ersten Mal mit einem Aperó ein!

**April:** Wir begrüßen die neuen Beiräte in unserem Team. Außerdem lassen wir die Mitgliederversammlung Revue passieren. Themen im April sind die Stornierungsregeln und die Erstattungsordnung. Außerdem machen wir die strategische Planung für das Jahr 2019.

**Mai:** Für den Herbst planen wir ein Tourenführerwochenende in den Alpen zur Programmplanung, aber auch zum fachlichen Austausch unter unseren Trainern und Kursleitern. Wir verabschieden das Touren- und Kursprogramm für das zweite Halbjahr. Im Mai findet auch unsere erste 24-Stunden-Wanderung statt – ein sehr großer Erfolg. Hansjörg berichtet von kleineren und größeren Problemen mit unserer Busflotte. Unsere Umwelt- und Naturschutz-Gruppe trifft sich mehrmals und plant erste Aktionen für den Herbst.

**Juni bis August:** Es stehen viele Punkte auf unserer Agenda: Öffentlichkeitsarbeit, Datenablage, Sportbekleidung für Trainer, Erstattungsordnung, DSGVO, Erscheinungstermine vom Lörrach alpin, Organisation des Sektionswochenendes, Fortbildungen für den Vorstand und die Mitgliederverwaltung. Auch das Thema „Pflichtfortbildungen Trainer“ beschäftigt uns: Können wir wieder eine eigene Fortbildung für unsere Trainer über das zentrale Ausbildungsteam des DAV organisieren, z.B. in den Westalpen?

Die Themen werden uns über den Sommer einige Beschäftigung geben.

**September:** Die Sommerpause ist vorbei, jetzt geht es weiter! Die Aus- und Fortbildung unserer Trainer für das Jahr 2020 steht wieder an. Eine detaillierte Liste gibt Auskunft über die Pflichtfortbildungen und über angehende neue Trainer.

Dies ist auch die Basis für das Ausbildungsbudget 2020. In der Kinder- und Jugendgruppe gibt es einige Wechsel. Außerdem wird im Rahmen der Vorstandssitzung intensiv über die Redaktionsarbeit zum Lörrach alpin gesprochen. Im Bereich der Homepage planen wir einige Neuerungen, vor allem im Bereich der Touren- und Kurseingabe. Die Planung des Tourenführerwochenendes geht in den Endspurt. Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere Kurs- und Ausbildungsreferent Joachim Lehmann im Sommer verstorben. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Team.

**Oktober / November:** Das Tourenführerwochenende war ein großer Erfolg. Jetzt geht es an die Umsetzung der vielen Ideen. Im Besonderen sind hier die Erweiterung des Kursprogramms im Kletterbereich zu nennen, aber auch der Bedarf, eine Austauschplattform wie das Tourenführerwochenende regelmäßig stattfinden zu lassen. Dass Programm für das erste Halbjahr 2020 wird verabschiedet. Außerdem diskutieren wir über die potenzielle Nachfolge für die Ämter des Zweiten Vorsitzenden sowie des Kursreferenten.

**Dezember:** Die Klausurtagung steht unter dem Motto „Vision 2025 – Wo sehen wir den Verein in fünf Jahren?“ Der Austausch ist sehr intensiv. Wir gehen mit vielen Ideen zur Homepage, zum Touren- und Kursprogramm, zur Zusammenarbeit in Vorstand und Beirat und zur Kommunikation mit den Mitgliedern und den Gruppen auseinander.

Das Jahr 2019 war geprägt von der Auseinandersetzung mit vielen verschiedenen Themen. Das Tagesgeschäft war sehr intensiv. Dies betrifft insbesondere die Aufrechterhaltung des Normalbetriebs in den Bereichen Touren- und Kursprogramm, Geschäftszimmer und Busflotte, Homepage sowie Mitgliederverwaltung. Leider sind einige Themen wie die Erstattungsordnung, die Trainerbekleidung, aber auch das Thema Referat Öffentlichkeitsarbeit dabei etwas zu kurz gekommen – wir wollen diese Punkte für das Jahr 2020 wieder aufnehmen.

*Ralf Hermann, 1. Vorsitzender*

## Finanzbericht 2019

Kostenstelle		Einnahmen	Ausgaben	Differenz	
Kosten	Erlöse				
10	11	Kurse	16.741,21 €	15.177,04 €	1.564,17 €
20	21	Touren	8.578,92 €	10.284,53 €	- 1.705,61 €
30	31	Verwaltung: Verleih/Verkauf GZ (Ausbildung, Verwaltung, Personalkosten, Miete GZ, Telefon, Software-Lizenzen, Versicherungen)	1.154,10 €	29.431,27 €	- 28.277,17 €
40	41	Repräsentationskosten/Vereinsleben (Sitzungen, Weihnachtsfeier Senioren, SeWe, Sportveranstaltungen, Jubiläen/Ehrungen, Beerdigungen)	4.063,30 €	8.919,40 €	- 4.856,10 €
50	51	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung (Homepage, Lö-Alpin inkl. Versand, Kurskonzept, JDAV Sportbekleidung)	2.755,00 €	16.766,21 €	- 14.011,21 €
60	61	Vereinsbus AV 1933	6.168,60 €	1.976,80 €	4.191,80 €
70	71	Vereinsbus BB859	4.567,33 €	5.036,40 €	- 469,07 €
80	81	Zuschüsse (IGTS, BSB, ohne SJR/KJR) (inkl. Auszahlung Übungsleiterpauschale)	15.096,58 €	13.100,80 €	1.995,78 €
90	91	Mitgliedsbeiträge (incl. Aufnahmegebühren, Mahngebühren) (Mitgliedsbeiträge und Abführung nach München)	163.611,47 €	80.074,93 €	83.536,54 €
100	101	Vermögensverwaltung: Zinsen, Kontoführung, Rücklastschriften	8,59 €	160,38 €	- 151,79 €
110/120/150	111/121/151	Jugendarbeit JDAV	4.086,52 €	8.763,32 €	- 4.676,80 €
140	141	Spenden	300,60 €	50,00 €	250,60 €
130	131	Familiengruppe (Pfungstausfahrt Achensee)	23.757,00 €	25.892,00 €	- 2.135,00 €
		<b>250.889,22 €</b>	<b>215.633,08 €</b>	<b>35.256,14 €</b>	

## Finanzstatus per 31.12.2019

Finanzstatus der DAV-Konten							
Kontonummer	Konto-Typ	Bezeichnung	Nummer	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19
1037951	Giro	Hauptkonto	945	2.744,88 €	16.312,60 €	5.710,91 €	14.716,48 €
1056837	Giro	Touren	946	5.194,63 €	3.486,57 €	11.038,07 €	18.562,18 €
1056845	Giro	Familie	947	7.594,84 €	5.818,42 €	6.747,06 €	8.112,06 €
1085588	Giro	Bus	950	8.737,62 €	4.664,76 €	10.066,43 €	13.745,61 €
1097534	Giro	Geschäftszimmer	955	567,00 €	1.978,70 €	3.299,17 €	2.287,77 €
101758548	Giro	Jugend	956	189,87 €	582,33 €	1.909,83 €	2.980,97 €
1004165203	GiroPlus	Tagesgeld	957	23.085,22 €	72,63 €	31.436,20 €	46.444,79 €
3032651964	Sparbuch	SparPlus	958	31.363,65 €	16.366,55 €	aufgelöst*	0,00 €
		Handkasse GZ	955	476,87 €	1.716,04 €	131,27 €	300,20 €
		Handkassen Jugend	925/930/935	292,75 €	227,65 €	1.842,77 €	287,80 €
		Handkasse Kasse		0,00 €	40,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe ohne HK		79.477,71 €	49.282,56 €	70.207,67 €	106.849,85 €
		Summe Handkassen (HK)		769,62 €	1.983,69 €	1.974,04 €	588,00 €
		Gesamtsumme		<b>80.247,33 €</b>	<b>51.266,25 €</b>	<b>72.181,71 €</b>	<b>107.437,85 €</b>
		Differenz zum Vorjahr			-28.981,08 €	20.915,46 €	35.256,14 €

\* SparPlus am 09.07.18 aufgelöst

## Rückstellungen im Geschäftsjahr 2019

### Rückstellungen im Geschäftsjahr 2019

#### Checkliste Rückstellungen: Projektrücklage, Betriebsmittel, Wiederbeschaffung, freie Rücklagen

Absicherung laufender Betrieb	Basis: Ausgaben 200.000.- Euro; davon 25% => 50.000.-
Fahrzeugflotte (2 Busse)	"Abschreibung" über 8 Jahre, 80.000.- Euro => 5000.-/Bus und Jahr
neue Homepage	geplantes Budget: 15.000.- (z.B. 3 x 5000.-)
Geschäftszimmer (Möbel usw.)	Basis: Ausgaben 10.000.- Euro; davon 10%/Jahr => 1.000.-
IT (Hardware, SW)	Basis: Ausgaben 5.000.- Euro; davon 10%/Jahr => 500.-
Sportbekleidung	Basis: Ausgaben 20.000.- Euro; davon 20%/Jahr => 4.000.-
ungebundene Rückstellungen	Ziel: 3000.-/Jahr

Rückstellungszweck	Datum	gebildet	übertragen aus Vorjahr	aufgelöst	verbleiben
Buskauf	31.12.19	10.000 €	23.000 €		33.000 €
neue Homepage	31.12.19		0 €		0 €
IT (Hardware, SW)	31.12.19	500 €	2.000 €	850 €	1.650 €
Risikoreserve neues Geschäftszimmer	31.12.19	1.000 €	6.000 €		7.000 €
Absicherung des laufenden Betriebes	31.12.19		0 €		0 €
zweckungebunden	31.12.19	3.000 €	13.000 €		16.000 €
<b>Total</b>	<b>31.12.19</b>	<b>14.500 €</b>	<b>44.000 €</b>	<b>850 €</b>	<b>57.650 €</b>

## Rechnungsprüfungs-Bericht Geschäftsjahr 2019 DAV Sektion Lörrach

Am 26.02.2020 haben wir, Anne Grundel und Falk Ogermann, die Vereinskassen bezogen auf das Geschäftsjahr 2019 (1. Januar bis 31. Dezember) geprüft.

Am 19.02.2020 fand ein ausführliches Gespräch der beiden Kassenprüfer statt, dabei wurden verschiedene Vereinsunterlagen gesichtet (u.a. Protokolle der Vorstandssitzungen, Sektionsmagazin).

Insgesamt waren 7 Kassen zu prüfen. Neben der Hauptkasse waren es die Kassen der Bereiche Familiengruppe, Jugendgruppe, Touren, Ausbildung, Bus und Geschäftszimmer.

Wir haben stichprobenartig die Belege untersucht und mit den Kontoauszügen verglichen. Zusätzlich wurde die Verknüpfung zwischen den Bereichen zur Hauptkasse des Vereins geprüft.

Es wurde keine Beanstandung festgestellt, wir können der Schatzmeisterin und den Kassenschätzern der Bereiche eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Zusätzlich haben wir neben der Richtigkeit der Buchung auch Hintergründe / Kostendeckung ausgewählter Buchungen hinterfragt. Zum Beispiel die Kostendeckung von Touren / Teilnehmergebühren oder auch im Bereich der Vereinsbusse.

Anhand der Erläuterungen und von Protokollen der Vorstandsbeschlüsse können wir der Vorstandschaft eine sehr transparente und planvolle Arbeit bescheinigen.

Bei der letzten Versammlung wurde uns der Auftrag erteilt, den Wert der Einrichtung und Gegenstände im Geschäftszimmer auf ausreichenden Schutz zu prüfen. Aus diesem Grund kam es zur Inventur unter Federführung von Hansjörg Roeßner. Bei dieser wurde im Geschäftszimmer der Wert der Einrichtung, Material und Bücher erfasst (Hauptverein, Jugend- und Familiengruppe). Der Wert wurde der Inhaltsversicherung gemeldet und wurde entsprechend angepasst.

Von der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins in München wurde eine Weiterbildung für Kassenprüfer angeboten. Wir Kassenprüfer, Anne Grundeil und Falk Ogermann, waren zwei Tage in München und haben dieses Seminar im November 2019 besucht.

Wir stellen für die Mitgliederversammlung den Antrag, der Schatzmeisterin und den Kassenführern der Bereiche die Entlastung zu erteilen. Lörrach, den 19.03.2020

*Anne Grundeil und Falk Ogermann,  
Kassenprüfer*

## Bericht Referat Touren

**Im Jahr 2019 waren insgesamt 98 Touren geplant. Davon konnten 60 Touren durchgeführt werden, 38 Touren sind ausgefallen. Der Anteil der Touren, die nicht stattfinden konnten, lag mit 39 Prozent recht hoch. Gründe dafür waren meistens das Wetter, aber in einigen Fällen auch eine zu geringe Zahl an Anmeldungen.**

Die Sektion Lörrach führt Touren mit einem oder zwei TeilnehmerInnen (Teilnehmer) generell nicht durch, da die Tour andernfalls den Charakter einer Privattour annehmen würde. Zudem würde das Verhältnis von anfallenden Kosten für den / die TourenführerIn zu den Einnahmen aus den Teilnehmergebühren in Schiefelage geraten. In der Regel bedarf es einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Teilnehmern pro TourenführerIn. Bei schwereren Touren müssen es mindestens 3 Teilnehmer sein, damit die Tour noch als Sektionstour durchgeführt werden kann.

Insgesamt wurden 124 Tourentage mit 498 Teilnehmern durchgeführt. Dabei stellte die 24-Stunden-Wanderung im Schwarzwald einen der Höhepunkte dar (siehe Lörrach alpin Nr. 38). An dieser Veranstaltung nahmen 93 Teilnehmer teil. Das große Skitourenwochenende, das in 2019 am Berninapass stattfand, erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit mit 37 Teilnehmern.

Von den stattgefundenen Touren handelte es sich um 22 Wintertouren (Skitouren, Skihoch-

touren, Schneeschuhtouren sowie eine Eisklettertour) und 38 Sommertouren (Wandertouren, Hochtouren, Klettersteig- und Klettertouren sowie Mountainbike-Touren).

Die meisten Touren fanden in der Disziplin Bergwandern statt: 16 Touren mit insgesamt 48 Tourentagen und 205 Teilnehmern wurden durchgeführt. Dazu gehörten auch zwei längere Wanderungen: die GTA-Etappe durch die Seealpen (13 Tage, 8 Teilnehmer) und die Tour „Vom Orta-See nach Alagna“ (7 Tage, 5 Teilnehmer).

Nachdem auf Grund von Corona im Jahr 2020 viele Touren ausfallen mussten, bieten unsere Tourenführerinnen und Tourenführer im Jahr 2021 wieder ein sehr umfangreiches Programm an (siehe Tourenprogramm am Ende des Heftes). Natürlich hoffen wir, dass wir den Großteil der Touren durchführen können.

*Angela Rosin, Referat Touren*

## Bericht des Referats Ausbildung und Kurse – ein Rückblick

**29-77-281. Kein Rätsel, sondern die Rohdaten unseres Kursangebotes im Jahr 2019. In Summe boten wir für 281 Teilnehmer an 77 Tagen 29 Kurse an.**

In den Winterdisziplinen Schneeschuhgehen und Skibergsteigen sowie Eisklettern konzentrieren sich die Kurse auf die Monate Dezember und Januar. In den Sommerdisziplinen Klettern und Klettersteiggehen, Mountainbike sowie Bergsteigen / Hochtouren auf die Monate April bis Juli.

Im Jahr 2019 verfügte die Sektion über 62 Trainer. 9 weitere befanden sich derzeit in Ausbildung, wobei wir hierbei stets versuchen, die Balance zu halten, d.h. alle Disziplinen gleichermaßen zu bedienen und zu entwickeln. Tendenz der Anzahl unserer Trainer analog der Entwicklung unserer Mitgliederzahlen stetig steigend...

Ausbildungen bestehen i.d.R. aus zwei Lehrgängen mit einer Dauer von jeweils 7 bis 10 Ta-



gen. Zusätzlich besteht eine 3-jährige Fortbildungspflicht zum Lizenzerhalt.

In Summe budgetierten wir für alle Aus- sowie Fortbildungen 15.000 € pro Jahr, wobei wir ca. 60% dieser Ausgaben über Einnahmen aus Kursgebühren (re)finanzieren können.

Du siehst also, wir sind uns der Bedeutung dieses Aspektes unserer Vereinsarbeit bewusst, so dass Du Dich auch in Zukunft über ein spannendes, innovatives und vor allem breites Kursangebot freuen kannst!

*Stefan Schmökel,  
Referat Ausbildung und Kurse*

## Bericht der Jugend

**Jahresrückblick 2020? Jetzt schon? – Ach neee, noch für 2019. Puhhh lang ist's her.**

Die 2. Jugendvollversammlung konnte im Gegensatz zur DAV-Vollversammlung Anfang 2020 noch planmäßig stattfinden. Es wurde gewählt, abgestimmt und beschlossen (Bericht siehe Lörrach alpin Nr. 40). Die obligatorische Präsentation der Finanzen 2019, der Budgetplanung für 2020 sowie einen kleinen Jahresrückblick gibt es jetzt hier auf Papier.

Der Jugendausschuss von 2019 blieb auch für 2020 erhalten und besteht aus Benjamin Gombocz, Max Homberger (Jugendbeirat), Maren Laufs, Franziska Urstöger und Naomi Walz (Jugendreferentin).

Rückblickend betrachtet war 2019 viel los. Über Himmelfahrt ging es für die Jugend in alter Tradition mit Max und Pit nach Bleau. Im Juli folgte die zweite Auflage des beliebten Hochtourenwochenendes mit Andi und Franz am Klausenpass, gefolgt von einem Bergwanderwochenende für die etwas jüngeren Mitglieder (ausführliche Berichte siehe Lörrach alpin Nr. 39).

### Finanzen 2019 JDAV

	Einnahmen	Ausgaben	
Kontostand 01.01.2019	3.752,- €		Konto + HK
Budgetübertrag DAV	4.000,- €		Budget 2019
Training	1.885,- €	2.725,- €	Halle
Jugendarbeit	0,- €	2.431,- €	Zuschüsse
Ausbildung	0,- €	660,- €	JL-Ausbildung
Material / Geschenke	0,- €	1.403,- €	Sicherungsgeräte, Hardware
Aktionen	0,- €	48,- €	Jugendvollversammlung, Sommerfest etc.
Zuschüsse, Spenden	914,- €	0,- €	Stadt, Kreis usw.
Verwaltung	60,- €	56,- €	Versicherung, Porto etc.
<b>Summe</b>	<b>10.611,- €</b>	<b>7.343,- €</b>	
Differenz Einnahmen / Ausgaben		3.268,- €	

### Budgetplanung 2020 JDAV

	Einnahmen	Ausgaben	
Kontostand 01.01.2020	3.268,- €		Konto + HK
Budgetübertrag DAV	4.000,- €		Budget 2019
Training	2.200,- €	4.100,- €	Halle
Jugendarbeit	0,- €	4.000,- €	Zuschüsse
Ausbildung	0,- €	1.000,- €	JL-Ausbildung
Material / Geschenke	0,- €	1.100,- €	Sicherungsgeräte, Hardware
Aktionen	0,- €	0,- €	Jugendvollversammlung, Sommerfest etc.
Zuschüsse, Spenden	1.000,- €	0,- €	Stadt, Kreis usw.
Verwaltung	0,- €	250,- €	Versicherung, Porto etc.
<b>Summe</b>	<b>10.468,- €</b>	<b>10.350,- €</b>	

*Naomi Walz, Jugendreferentin*

## Bericht der Familie

**Die Familiengruppe hat mit ihren Tourenführern und anderen Helfern auch in 2019 wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt und vielen Familien (Mitgliedern und Gästen) ganz besondere Erlebnisse beschert.**

Dazu zählen:

- Familienwochenende Wieden
- Familienfreizeit Achensee
- Geocache
- Mittaggüppi
- Klettersteige: Almenalp, Braunwald, Dolomiten, Gantrisch, Tierbergli
- MTB und Kind
- Hoernardsch



- Belchen
- Ravennaschlucht
- Pferdewanderung
- Familienklettertreff
- Familienbouldertreff
- Nikolausfeier

Besonders beliebt war erneut die Achensee-Freizeit, die schon seit vielen Jahren im Programm ist. Bei der Nikolausfeier durften wir viele Gäste begrüßen – solche, die in den Verein schnuppern wollten, und außerdem die Bewohner der Werksiedlung, wo die Feier stattfand. Auch sehr gefragt waren wieder die verschiedenen Klettersteigangebote von Michael Hahn.

Und ich konnte das wachsende Interesse an Veranstaltungen beobachten, bei denen die Eltern sich zusammenschließen, um wechselseitig Kinderbetreuung und Bergsport ohne Kinder (MTB, Klettern,...) zu betreiben. Wir werden diesen Trend beobachten und gegebenenfalls das Tourenprogramm anpassen.

Großes Dankeschön an: Thekla, Marlen, Michael, Marc, Nicole, Henrike, Constanze, Maja, Nikolaus, Matthias, Volker und Ingrid!

*Bernadette Abele, Familiengruppe*

## Bericht der Seniorengruppe

**Wie immer waren die Senioren unserer Sektion sehr aktiv. Wanderungen wurden durchgeführt im Schwarzwald, Hotzenwald, Markgräflerland, Kaiserstuhl, Schweizer und französischen Jura, in den Vogesen, der Zentralschweiz, im Pitztal, in den Dolomiten und auf La Palma. Schneeschuhtouren wurden – es war ein guter Winter gewesen – im Schwarzwald angeboten. Eine Skiwoche wurde in den Dolomiten durchgeführt.**

Während des Jahres 2019 fanden die nachfolgend aufgeführten Wanderungen und Aktivitäten statt:

- 25 Wanderungen im Schwarzwald
- 3 im Hotzenwald
- 10 im Markgräflerland

- 7 in den Vogesen
- 1 am Kaiserstuhl
- 13 im Schweizer Jura
- 7 in der Zentralschweiz
- 8 Schneeschuhtouren in der Region
- 8 Tage Skialpin in den Dolomiten
- 9 Tage Wanderungen auf La Palma
- 5 Tage Pitztalrunde
- 8 Tage Wanderungen in den Dolomiten

Die Gruppe der Senioren hat ca. 80 aktive Mitwanderinnen und Mitwanderer.

An den angebotenen Aktivitäten nahmen 1.182 Mitglieder und 66 Gäste teil. Insgesamt waren wir 278 Stunden unterwegs und sind 856 km gewandert. Dabei überwandern wir 31.160 hm, das macht im Durchschnitt je Tour 480 hm. Die Frauenquote betrug 54,2 Prozent.

Bei allen Organisatorinnen und Organisatoren bedanke ich mich für ihren ehrenamtlichen Einsatz recht herzlich.

*Bernd Klar, Seniorengruppe*

## Bericht des Umwelthereferenten

**In 2019 wurde ich zum Umwelthereferenten gewählt, nachdem das Amt zuvor für ein Jahr unbesetzt gewesen war. Gestartet sind wir als Team mit Siphra und Vanessa. Unser Ansatz war, in verschiedenen Bereichen rund um den Umwelt- und Naturschutz, aktiv zu sein. Schwerpunkt unserer Arbeit bildete die Planung und Entwicklung von tragfähigen Konzepten.**

Im Lörrach alpin setzen wir regelmäßig Impulse, welche Möglichkeiten für die Mitglieder unserer Sektion bestehen, etwas für den Umwelt- und Naturschutz zu tun, wie Ihr auch in diesem Heft wieder lesen könnt. Das reicht von der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs über die Mitwirkung bei regionalen Putzaktionen und die Organisation thematischer Ent-

deckungstouren in der näheren Umgebung bis hin zur Sensibilisierung für den eigenen ökologischen Fußabdruck. Vanessa nahm an einer Umwelthereferenten-Tagung teil. Aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen konnten Siphra und Vanessa leider nur über einen begrenzten Zeitraum mitwirken. Insofern musste der geplante Umweltag im Herbst leider ausfallen. Einige Mitglieder unserer Sektion beteiligten sich dann Anfang November an der Wegsanierung am Gempen (siehe Lörrach alpin 40, Seite 29).

*Volker Meier, Referat Umwelt und Naturschutz*

## Bericht Geschäftszimmer und Sektionsbusse



### Ausstattung des DAV-Geschäftszimmers Hauptstraße 3 | Lörrach-Stetten

- 200 Ausrüstungsgegenstände (Kletterseile, Schaufeln, Helme, Schneeschuhe, LVS-Geräte u.v.m.)
- 446 Bücher insgesamt, davon
  - 74 Bildbände und Prosa
  - 90 Lehrbücher und
  - 282 Führer
- 550 Karten, davon
  - 70 Karten des Deutschen Alpenvereins
  - 430 Karten des SAC

### Reservierungen unserer Fahrzeuge 2019

- |               |                |
|---------------|----------------|
| Sprinter      |                |
| • im Einsatz  | an 135 Tagen   |
| • Fahrstrecke | 14.683 km      |
| • Verbrauch   | 9,7 l / 100 km |
| • Kosten      | 0,48 € / km    |

### Transit

- |               |                |
|---------------|----------------|
| • im Einsatz  | an 191 Tagen   |
| • Fahrstrecke | 14.832 km      |
| • Verbrauch   | 8,3 l / 100 km |
| • Kosten      | 0,26 € / km    |

*Hansjörg Roebner, Geschäftszimmer und Sektionsbusse*

## Bericht der Mitgliederverwaltung

### Was war besonders?

Die Mitgliederverwaltung zieht von der Computer- und Standort-gebundenen Version in die Cloud „DAV-WebAccess“ um. Vorteile stellen u.a. automatische Updates dar sowie die Möglichkeit, von jedem Computer aus zu arbeiten. Hierzu habe ich an einer Infoveranstaltung und einer Fortbildung teilgenommen.

In 2019 erfolgte von mir erstmals die Abrechnung der Trainer ohne DOSB-Lizenz sowie eine Intensivierung der Beantragung von Zuschüssen für Material in der Jugendarbeit. Zudem besuchte ich gemeinsam mit Hansjoerg eine Infoveranstaltung der Stadt Lörrach zum Thema Datenschutz DSGVO.

### Welche speziellen Aufgaben stehen an?

Mit dem Wechsel des Beirates Ausbildung / Kurse ist die Übernahme von administrativen Aufgaben aus diesem Referat geplant.

### Wieviele Mitglieder haben wir?

Der Mitgliederzuwachs 2019 betrug 6%, mit einer Mitgliederzahl von 3.465.

*Marion Drömmner, Geschäftsstelle*

## Nach der MV ist vor der MV

**Wie bereits im Editorial erwähnt, mussten wir unsere Mitgliederversammlung zum Geschäftsjahr 2019 Corona-bedingt zwei Mal absagen, sodass im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung stattgefunden hat.**

Keine Mitgliederversammlung bedeutet aber auch, Antworten auf verschiedene Fragen zu finden:

- Wie geht es weiter mit den offenen Vorstands- und Beiratspositionen?
- Wie sieht es mit der Entlastung des Vorstands und der Kasse für das Geschäftsjahr 2019 aus?
- Wie gehen wir mit der notwendigen Beitragserhöhung um, die ab 2021 gelten soll?

Prinzipiell ist das Vereinsrecht nicht auf eine Epidemie oder Pandemie vorbereitet. Fällt eine „ordentliche“ Mitgliederversammlung aus bzw. muss eine weitere Mitgliederversammlung durchgeführt werden, so greift Paragraph 20 unserer Satzung: Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Leider konnten wir unsere Mitgliederversammlung auch im zweiten Anlauf nicht durchführen. Was nun?

Das Problem teilen wir mit tausenden anderen Vereinen. Daher wurden auf Vereinsrechtsebene verschiedene Ansätze entwickelt, um doch Mitgliederentscheidungen herbeiführen zu können:

- Mitgliederversammlung mittels digitaler Medien  
Alle stimmberechtigten Mitglieder müssen über die technischen Voraussetzungen verfügen, um an der virtuellen Mitgliederversammlung teilnehmen zu können.
- Schriftliche Abstimmung  
Um eine beschlussfähige Abstimmung zu erzielen, müssen mindestens 50 Prozent aller stimmberechtigten Mitglieder eine Rückantwort geben.

Im November 2020 hatten wir 3.122 stimmberechtigte Mitglieder. Alle hätten über einen funktionsfähigen Zugang zu einer virtuellen Mitgliederversammlung verfügen müssen. Zudem hätten wir ein Werkzeug benötigt, um jedem Mitglied den entsprechenden, technisch verlässlichen Zugang zu ermöglichen. Bei der schriftlichen Abstimmung hätten wir über 3.000 Mitglieder anschreiben und diese Anschreiben dann ggf. noch mit einem Rückumschlag versehen müssen.

Ihr seht, das sind Herausforderungen, die weit über unsere normalen Erfahrungen und Möglichkeiten gehen. Im Laufe des zweiten Halbjahres haben wir die verschiedenen Varianten intensiv diskutiert und schließlich an unserer Vorstandssitzung im Oktober die Entscheidung getroffen, die Mitgliederversammlung ausfallen zu lassen und gleichzeitig die notwendige Beitragserhöhung umzusetzen. Details zur Höhe der Beitragserhöhung und zur Begründung könnt Ihr dem letzten Lörrach alpin, Heft 40 (Seite 14/15) entnehmen. Das Vereinsrecht sieht bei so einer Vorgehensweise vor, Entscheidungen, welche eigentlich auf Ebene der Mitgliederversammlung getroffen werden müssen, für ein Jahr umzusetzen und dann von der folgenden Mitgliederversammlung bestätigen zu lassen. Somit werden wir im nächsten Jahr neben der Bestätigung der verschiedenen Vorstands- und Beiratspositionen auch über die Beitragserhöhung 2021 abstimmen.

Im Namen des gesamten Vorstands- und Beiratsteams möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal für das große Vertrauen bedanken, welches Ihr uns entgegenbringt.

*Ralf Hermann, 1. Vorsitzender*

## Vortrag von Sven Plöger: Hitze, Dürre, Starkregen – Sind wir noch zu retten?



### Reden Sie nicht nur übers Wetter – verändern Sie das Klima!

Trockenheit, Waldschäden und Waldbrände, dann wieder Platzregen mit Hagel und Sturmböen – auch die Coronakrise kann nicht verdecken, dass sich unser Klima immer schneller verändert. Um das 1,5-Grad-Ziel noch zu erreichen, müsste die Einsparung an CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich so groß sein wie durch den Shutdown. Genau das aber wäre möglich! Dazu müssen wir die Gier, die im jetzigen System steckt, in den Umbau der Wirtschaft lenken. Damit der Wohlstand bleibt, muss der Green Deal kommen. Der Diplom-Meteorologe Sven Plöger zeigt verständlich, wie unser Klimasystem funktioniert, wie man skeptischen Stimmen begegnet und dass die aktuelle Krise eine echte Chance ist, Weichen für unsere Zukunft und die unserer Kinder zu stellen.

„Sven Plöger macht keine heiße Luft, sondern bewahrt angesichts der größten Herausforderung der Menschheit einen kühlen Kopf und seinen Humor. Der Meteorologe meines Vertrauens!“ *Dr. Eckart von Hirschhausen*

**Sven Plöger Live**  
**Dienstag, 12. Januar 2021**  
um 19.30 Uhr  
im Burghof, Lörrach

**Karten an der Abendkasse**  
**sowie verbilligter Vorverkauf bei:**  
**Reservix + BZ + Burghof**

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: [www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)

## Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

**Das zweite Halbjahr 2020 war geprägt von der Wiederaufnahme unserer Vereinstätigkeiten nach dem Lockdown vom März. Wie Ihr wisst, mussten wir unser komplettes Programm Mitte März stoppen. Insgesamt waren es dutzende Touren und Kurse, die wir erst aussetzen mussten, um das Programm dann wieder stufenweise hochzufahren. Die etwas undurchsichtige Lage der Verordnungen sowie die z.T. unklaren Regelungen für die Vereinsarbeit haben die Planung nicht gerade einfach gestaltet. Daneben ging es darum, die vielen „Kleinigkeiten“ nicht aus den Augen zu verlieren, die z.B. im Rahmen von Hygienekonzepten auf Hütten oder auch bei der Anfahrt mit dem Sektionsbus in verschiedenen europäischen Ländern zu beachten waren und sind. Aber schließlich haben wir es geschafft.**

**KIT – unser Kriseninterventionsteam:** Das KIT hatte bis in den Sommer einiges zu tun. Wir trafen uns ca. alle 4 Wochen zu einer virtuellen Besprechung, um die aktuelle Corona-Lage und deren Einfluss auf unser Programm zu diskutieren. Neben dem normalen Touren- und Kursprogramm waren es im Speziellen immer wieder Fragen aus dem Kreis

der Seniorengruppe, die natürlich als „Risiko-Gruppe“ besonderen Informationsbedarf hatte. Rückblickend gesagt sind wir durch die Phase im Sommer gut durchgekommen, es kam zu keinerlei Infektionsgeschehen im Rahmen des Vereinslebens und es entstanden keine Ausgaben für Stornierungen. Ein Wermutstropfen war sicher der Ausfall des Sektionswochenendes Anfang Oktober. Diesen Event wollen wir aber im Sommer 2021 nachholen – siehe hierzu auch die Einladung zum Sektionswochenende in diesem Heft auf Seite 6.

**Erstattungsordnung:** In unserer Vorstandssitzung im September konnten wir endlich – nach mehr als zwei Jahren Arbeit – die Erstattungsordnung abschließen. Kurz gesagt, beschreibt sie die Art und Weise, wie wir Erstattungen und Zuschüsse an die verschiedenen Gruppen organisieren. Der größte Teil ist gelebte Praxis und das seit mindestens 40 Jahren (z.B. Zuschüsse für die Jugendarbeit). Einige wenige Neuerungen haben wir aber definiert: So behandeln wir alle ehrenamtlich Tätigen gleich – egal, ob eine DOSB-Lizenz (Trainer-Lizenz) vorliegt oder nicht. Und wir unterstützen grundsätzlich ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Organisation von Sektionsveranstaltungen durch eine Auslagerung.

**Vorstand:** Im März haben wir ja die Position der Zweiten Vorsitzenden durch Heike und die der Ausbildungsreferentin durch Sanne neu besetzt. Inzwischen sind beide „voll operativ“. Heike fand sehr schnell in das Amt hinein und trug wichtige Entscheidungen wie die der Wiederaufnahme des Programms und der Verabschiedung der Erstattungsordnung mit. Sanne betreute unser Trainerteam und organisierte ihr erstes Kursprogramm für das erste Halbjahr 2021. Gratulation an beide! Ach ja, und natürlich auch noch ein großes Dankeschön an unser ganzes Beiratsteam: Die Amtszeit der einzelnen Positionen wäre im Jahr 2020 ausgelaufen, und es hätten Neuwahlen stattgefunden. Wir freuen uns, dass sich alle Beiräte dazu bereiterklärt haben, ihr Amt fortzusetzen!

**Mitgliederversammlung:** Ein Thema beschäftigte uns ausgelöst durch Corona sehr stark: „Wie gehen wir mit dem Ausfall der Mitgliederversammlung 2020 und den damit anstehenden wichtigen Entscheidungen um?“ Erst in der Vorstandssitzung im Oktober hatten wir die Entscheidung getroffen, die auf den November verschobene Mitgliederversammlung ausfallen zu lassen. (Wir trafen die Entscheidung ca. 2 Wochen, bevor der „Mini-Lockdown“ angekündigt wurde.) Gleichzeitig

legten wir in einem Beschluss fest, die angekündigte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 umzusetzen. Die definitive Entscheidung muss dann aber in einer Mitgliederversammlung im kommenden Jahr bestätigt werden – die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist erst einmal nur für ein Jahr gültig!

**Homepage:** Auch an der Homepage wurde wieder gearbeitet – neben kleineren Anpassungen auf den Seiten sind es vor allem Verbesserungen im administrativen Bereich. So können wir jetzt die Zugriffsrechte besser steuern und erleichtern damit die Arbeit der Verantwortlichen. Auf unserer Startseite findet Ihr ein Banner mit verschiedenen Zahlen rund um unsere Sektion. Daneben arbeiten wir kontinuierlich daran, das Anmeldesystem zu verbessern. Unsere Geschäftsstelle erhält eine Kopie der Anmeldungen, so dass z.B. die Abrechnung der Kurse transparenter möglich ist.

Dies waren nur ein paar Highlights. Wir hoffen, Euch im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung oder auch bei einem persönlichen Austausch mit unseren Vorstands- und Beiratsmitgliedern mehr Informationen geben zu können.

*Ralf Hermann, 1. Vorsitzender*



## Mitgliedschaft im DAV – Informationen

### Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website [www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de) sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmner, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: [verwaltung@dav-loerrach.de](mailto:verwaltung@dav-loerrach.de)

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

### Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhalten.

### Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf

die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien. Anträge für 2022 bitte bis 30.11.2021 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

### Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2021. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2021 an die Sektion zu richten.

### Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

### Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2021 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2022. Die Mitgliedsausweise für 2022 werden im Februar 2022 versendet.

## Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2021

Der Mitgliedsbeiträge für eine A- und B-Mitgliedschaft werden für das Jahr 2021 durch den Vorstandsabschluss vom 19.10.2020 einmalig angehoben, da die Mitgliederversammlung 2020 nicht durchgeführt werden konnte. Über eine entgeltliche Beitragserhöhung wird dann auf der Mitgliederversammlung 2021 entschieden. Die geltenden Jahresbeiträge können auch auf der homepage unter Mitgliedschaft-Mitgliedsbeiträge eingesehen werden.

Mitgliederkategorie	Definition *	Beiträge 2021	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 72,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 44,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	€ 116,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ00000551434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

## Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2021 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	neu
1995	Junioren (Kat. D)	A-Mitglied
2002	Kinder/Jugend einzeln	Junioren (Kat. D)
2002	Kinder/Jugend (Familie)	Junioren (Kat. D)

Achtung: Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2002, die bisher beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft waren, besteht in 2021 weiter und ist beitragspflichtig!

## Teilnahmebedingungen zu den Sektionsveranstaltungen

### Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

### Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe „Durchführung“). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

### Teilnehmer

An Sektionstouren und -kursen kann jedes Mitglied der Sektion teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl bei Kursen und Touren Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

### Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren und -kursen erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

### Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren und -kursen ist eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Notfallkontakt (Name und Telefon). Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

### Gebühren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse ist auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) bis eine Woche vor Kursbeginn zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF):

IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7). Für die Teilnahme an Kursen wird für Nichtsektionsmitglieder eine erhöhte Teilnahmegebühr erhoben (siehe Ausschreibung).

### Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendreferenten.

### Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

### Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. Im Geschäftszimmer steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausrüstung kann nicht vom Teilnehmer reserviert werden. Nur der Touren- oder Kursleiter kann eine Reservierung für seine Gruppe vornehmen. Die weiteren Ausleihbedingungen können im Geschäftszimmer erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

### Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour bzw. einem Kurs ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

### Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

## Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2021.

### 1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene .....	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 110,-	statt € 130,-

### 2. KLETTER-ABO

#### > 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene .....	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 130,-	statt € 150,-

#### > 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene .....	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 210,-	statt € 240,-

#### > Jahres-ABO 50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene .....	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 350,-	statt € 400,-

### Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/WdI/ZdI müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

### Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter [www.impulsiv-weil.de/klettern.html](http://www.impulsiv-weil.de/klettern.html) über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

# Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

### Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

### Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT  
CENTER

impulsiv  
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

[www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)

Tel. 0049(0)7621/77900

Und was haben wir beim Klettern und Bergsteigen so dabei? Neben einem Seil und dem Gurt sind das normalerweise einige Karabiner und Expressschlingen, Verschlusskarabiner und HMS, Reepschnüre und Bandschlingen. That's it! Das ist alles an Hardware in unserem Werkzeugkoffer. Jetzt kommen noch die „Softskills“ dazu, also einige wenige Knoten wie Sackstich, Mastwurf, Prusik und Co. Nicht zu vergessen natürlich der Schleifknoten, den wir in Verbindung mit dem HMS als Bergrettungsknoten bezeichnen. Und schon kann es losgehen. Mit dieser „Minimalausrüstung“ zaubern wir eine Seilverlängerung, bauen einfache Rücklaufsperrn (Garda-Knoten), schaffen es, unsere Seilpartner auch über kurze schwierige Stellen

## Bergrettung

Nachdem es im letzten Heft in dieser Rubrik um die Themen LVS und Snowcard ging, nehmen wir uns heute mal die Bergrettung zur Brust. Das ist sozusagen die „Sommervariante“ zum Themenkomplex „Wie bewege ich mich sicher in den Bergen, und was mache ich, wenn doch mal etwas passiert?“

Es geht also um die „behelfsmäßige Bergrettung“ beim Klettern und Bergsteigen – ein Steckenpferd, das mich nun schon viele Jahre begleitet.

Meine ersten Kontakte dazu hatte ich an diversen verregneten Tagen, u.a. zusammen mit der Jugendgruppe, in einfachen Absteigen in Finale oder Südfrankreich. Damit uns die Decke nicht auf den Kopf fiel, hatten wir begonnen, Knoten in den wildsten Varianten zu üben und Flaschenzüge zu bauen. Damit war der Einstieg in die behelfsmäßige Bergrettung geboren.

Vereinfacht gesagt geht es dabei darum, mit den Dingen, die Mann (und auch Frau) beim Klettern und Bergsteigen dabei hat, ein Maximum an Effektivität für eine mögliche Rettung herauszuholen.



„Probier's doch mal!“

zu hieven (Expressflaschenzug) oder auch einen Leichtverletzten gemeinsam mit einem Helfer an den Wandfuß abzulassen (Ypsilon-Schlinge und „Bremskraftverstärker“). Und da wir zum Transport unserer Ausrüstung ja auch einen Rucksack benutzen, haben wir immer ein Transportmittel dabei, um einen Verletzten ins Tal zu tragen.

Wenn es dann also mit der Unfallprävention doch nicht geklappt hat, lasst uns darauf vorbereitet sein, im Fall der Fälle die richtigen Entscheidungen zu treffen. Lernen

könnt Ihr das an unserem Sicherheitstag Fels / Bergrettung, der im Frühling 2021 auf zwei Tage ausgeweitet wird, um noch mehr Zeit für das Üben zu haben.

Euer Ralf

Anzeige

**follow me >>>**  
bike & snowsports

**THAT'S THE WAY...  
#WEHIKEIT!**

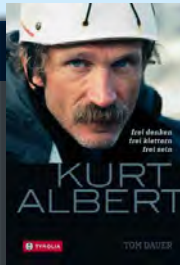
[www.followmestore.de](http://www.followmestore.de)

+49 (0)7621-165551

## Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

## Kurt Albert frei denken frei klettern frei sein



Freunde des Freiklettern auf die hohen Berge Pakistans („Eternal Flame“, IX- / A2, am Nameless Tower) und andere Ziele. Später legen sie konsequent sogar den Zustieg „by fair means“ zurück – zu Fuß oder mit dem Kanu.

Das Prinzip Freiheit galt für Kurt weit über das Klettern hinaus. Nach seinem Abschluss als Lehrer zog er es vor, nie einen festen Beruf zu ergreifen und verzichtete auf die finanzielle Absicherung. Auch tiefere (familiäre) Bindungen ging er wohl nicht ein. Wie sein Leben mit zunehmendem Alter ausgesehen und welche kreativen Wege er vielleicht noch gefunden hätte, muss leider Spekulation bleiben.

Ich selbst (und sicher einige andere DAV-ler) erinnern sich noch an Kurts Diavortrag 2008 in Lörrach. Zum Schluss äußerte er auf der Burghof-Bühne den Wunsch, noch ein Bier trinken zu gehen. Und so fanden wir uns in einer sehr kleinen und rauchigen Kneipe wieder... Diese unkomplizierte Offenheit beschreibt auch Tom Dauer als charakteristisch. Gleichzeitig verriet Kurt kaum etwas über sein Inneres.

Könnte diese Biografie für Dich interessant sein, selbst wenn Du nicht eingefleischt kletterst? Ich denke schon, entstehen doch bei der Lektüre faszinierende Verbindungen zwischen Personen, Routen und Ereignissen, die man irgendwie kennt. Vier Jahrzehnte Geschichte des Bergsports werden lebendig. Sogar ernste Weltpolitik ist Teil des Buches, wenn man liest, welche Tricks Bernd Arnold anwenden musste, um aus der DDR an einer westlichen Expedition teilnehmen zu können. Die vielen illustrierenden Bilder sind nicht nur landschaftlich, sondern bisweilen auch modisch interessant ...

**Tom Dauer: Kurt Albert – frei denken, frei klettern, frei sein, Tyrolia Verlag, 2020**

**W**er heute klettert, strebt ganz selbstverständlich nach der „Rotpunkt-Begehung“, dem sturzfreien Durchstieg einer Route ohne Belastung der Sicherungen. Aber wer hat's erfunden? In den 1960er-Jahren waren der Griff in die Haken und die Strickleiter am Gurt Standard, bis verschiedene Außenseiter sich wieder dem Gedanken des freien Kletterns zuwandten. Kurt Albert malte 1975 einen roten Punkt neben eine von ihm „befreite“ Route – und der ikonische Begriff setzte sich weltweit durch. 10 Jahre nach Kurt Alberts Unfalltod 2010 widmet ihm nun Tom Dauer eine Biografie – beruhend auf Kurts persönlichen Aufzeichnungen und den Erinnerungen ihm nahestehender Menschen.

Geboren 1954, begeistert sich Kurt als Jugendliche für das Klettern, zunächst im heimatischen Frankenjura, aber auch bald in den Alpen. Ab 1973 verbessert er seine Technik unter anderem im Elbsandstein. 1979 gründet Kurt Albert eine Kletter-WG, in die irgendwann auch Wolfgang Güllich einzieht. Wer in der Szene weltweit Rang und Namen hat, taucht irgendwann am Küchentisch des „Hotels Frankenjura“ auf. Gemeinsam treiben sie das sportliche Können auf ungeahnte Höhen.

Ende der 80er übertragen Kurt und seine

## Siegbert „Siggi“ Weber 21. September 1967 – 4. September 2020



Am 4. September 2020 wurde unsere Welt dunkler. Ein tödlicher Absturz am Sulzfluh-Klettersteig in Graubünden hat unseren Freund Siegbert „Siggi“ Weber ganz plötzlich aus dem Leben gerissen. Viel zu früh, mit gerade einmal 52 Jahren.

Wir bleiben fassungslos, bestürzt und tief traurig zurück.

Mit Siggi verlieren wir einen besonderen Menschen. Einen charismatischen, energiegeladenen Mann voller Tatendrang. Einen Anpacker, Macher, Umsetzer. Einen Freund, der jederzeit ein offenes Ohr, eine hilfsbereite Hand und eine gute Idee für jeden hatte.

Seine positive Art, seine Kreativität und seine Energie haben unser Leben schöner und fröhlicher gemacht. Seine Freundschaft hat unser Leben unglaublich bereichert. Die unzähligen schönen Geschichten und Erlebnisse, die wir mit Siggi teilen durften, werden uns immer begleiten und uns weit über den Tod hinaus zum Lächeln bringen.

„Zeit hat man, wenn man sie sich nimmt“, war eines von Siggis Mottos. Das hat er jederzeit getan. Er hat seine Zeit gefüllt und genutzt – mit Familie, Freunden und wunderschönen Momenten. Wir dachten alle, wir hätten noch so viel mehr Zeit. Am Ende bleibt uns nur die Erinnerung.

Du fehlst uns. Jeden Tag. Unser Verlust ist schwer zu fassen und mit nichts zu füllen. Wir tragen Dich in unseren Herzen, an jedem Tag, zu jedem Ziel, auf jeden Berg, zu jedem Gipfel.

Wir vermissen Dich. Du bist immer bei uns.

Deine Freunde

## Trainerausbildung: Geschafft!

In den vergangenen Monaten haben zwei Trainer unserer Sektion erfolgreich eine zusätzliche Ausbildung abgeschlossen. Die Ausbildungen bilden eine wichtige Grundlage, um beim Alpenverein Touren anbieten und Gruppen leiten zu können. Zudem müssen die einmal erworbenen Qualifikationen regelmäßig aufgefrischt werden.

**Wir gratulieren Euch ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschen Euch viel Erfolg bei Euren Veranstaltungen in Euren Gruppen!**

Patrick Nacke (Trainer B Hochtouren) und Andi Francke (Trainer B Alpinklettern)



Die Idee zu dieser Rubrik entstand sukzessive: Immer wieder staune ich über die selbstgemachten Leckereien, die auf Touren aus den Rucksäcken gezaubert werden. Ob selbstgebackene Müsliriegel, Energiebällchen, Quittenbrot... alles was aus

der eigenen Küche kommt und den Bärenhunger auf Tour stillt, bekommt hier eine Plattform! Die gekauften Riegel sind mir meist zu süß und kaum so gesund, wie die Verpackung einen glauben lässt. Geht es Euch auch so? Dann freue ich mich, wenn Ihr hier Eure kreativen, erprobten und lukullischen Rezepte mit uns teilt. Schickt Eure „Rucksackfutter“-Ideen an: [andrea.balint@web.de](mailto:andrea.balint@web.de).

## Gipfelbrot (überliefert vom AAC Basel)

400 g Mehl  
150 g Rohrzucker oder Honig  
½ TL Salz  
1 MS Zimt  
1 MS Kardamom  
1 MS Nelkenpulver  
½ Päckchen Backpulver  
½ Zitrone (Saft + Schale)  
450 g Dörrfrüchte und kand. Ingwer nach Belieben  
50 g Walnüsse  
2 dl Joghurt / 1 dl Sahne / 1 dl Milch  
bei 180° ca. 1 Stunde backen



- Die Dörrfrüchte (z.B. Feigen, Datteln, Äpfel, Pflaumen) und den kandierten Ingwer klein schneiden, Walnüsse hacken.
- Die Zitrone (Schale) abreiben, Saft pressen und mit dem Dörrobst vermischen.
- Gewürze und Salz dazugeben ... das Ganze etwas ziehen lassen.
- Derweil den Joghurt-Sahne-Milch-Mix mit dem Rohrzucker (Ihr könnt auch Rohrzucker und Honig mischen) leicht schaumig rühren.
- Die Hälfte des Mehls und das Backpulver dazugeben.
- Nun die Dörrfrüchte in die Joghurtmasse rühren, dann das restliche Mehl nach und nach dazugeben.
- Bei 180° im Ofen schön braun backen. (Eine Muffins-Form eignet sich, um kleine Gipfelbrötli gleichmäßig zu backen.)



## Unser ökologischer Fußabdruck: Wie wir ihn verringern können

Menschen, die die Berge mögen, setzen sich auch für die Umwelt ein. Oder nicht? Heute wissen wir alle, dass die Ressourcen, welche die Erde bereitstellt, schon seit den 70er Jahren nicht mehr ausreichen. Die Weltbevölkerung braucht aktuell etwa 1,6 Erden. Würden gar alle Menschen auf der Welt so leben wie wir Deutschen, würden wir nahezu 3 Erden für die Deckung unseres Bedarfs benötigen. Wir verbrauchen also immer schneller vom „Guthaben“ der Erde und leben somit heute auf Kosten nachfolgender Generationen<sup>1</sup>.

Vom Bergsport wissen wir, wie essentiell es ist, dass uns die Schuhe passen – beim Klimaschutz ist das nicht so: wir leben insgesamt mit einem viel zu großen ökologischen Fußabdruck.

Was können wir tun? Ich schlage vier Schritte vor:

1. Zunächst einmal überhaupt unseren individuellen ökologischen Fußabdruck kennenlernen. Dazu empfehle ich die Rechner des Umweltbundesamts ([www.uba.co2-rechner.de](http://www.uba.co2-rechner.de)) oder des Schweizer WWF ([www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner](http://www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner)).

2. Wir sollten wissen, wo die größten Hebel unseres Verbrauchsverhaltens sind, und eben genau dort ansetzen: Fleischverzehr, Fliegen, Automobilität reduzieren oder gar einstellen. Dabei auch die „low hanging fruits“, die kleinen und einfachen Maßnahmen, umsetzen.

3. Mit anderen aktiv werden, um voneinander zu lernen oder gemeinsam Aktivitäten in Gang zu bringen, die alleine nicht möglich

oder zu aufwendig sind. Eine Wald-Putzete, einen Gebraucht-Bergsport-Flohmarkt, ein Car-Sharing, einen Klimaschutzplan für den Verein, und vieles mehr.

4. Sich zivilgesellschaftlich engagieren, z.B. bei Klimaschutz-Gruppen, die ihr in Lörrach unter [www.fair-NETZt-loerrach.de](http://www.fair-NETZt-loerrach.de) findet. Ähnliches Engagement gibt es in Steinen und Rheinfelden oder beim BUND. Ebenfalls in Lörrach gibt es den Runden Tisch Klima (<https://www.loerrach.de/de/Stadt-Buergerschaft/Stadtentwicklung/Umwelt-Klimaschutz/Runder-Tisch-Klima>), das Organ der Bürgerschaft im kommunalen Klimaschutzprogramm. Man muss nicht Mitglied in einer dieser Organisationen sein, um mitwirken zu können. Fragt in euren Kommunen nach, wie ihr



Foto: Evie S. (unsplash.com)

euch engagieren könnt!

Als Bergsportler beobachten wir schon lange das Abschmelzen der Gletscher und den Rückgang des Permafrostes. Wissenschaftler sind sich einig, dass uns die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels vor Schlimmerem bewahren kann, weil dadurch die Kipp-Punkte im globalen Klimasystem nicht überschritten werden. Deshalb gilt es mehr denn je: Jeder Schritt zählt. Aber bitte mit dem passenden Fußabdruck ;)

Für Fragen oder Anregungen stehe ich selbst auch gerne zur Verfügung. Viele Grüße.

Hartmut Schäfer  
([lebensstil@rtk-loerrach.de](mailto:lebensstil@rtk-loerrach.de))

<sup>1</sup>Quellen: Das Global Footprint Network bietet zahlreiche Informationen und wissenschaftliche Ergebnisse. [www.footprintnetwork.org](http://www.footprintnetwork.org)



## Treffen der Umweltgruppe Die Protokollantin berichtet

Im Sommer, konkret am 28. Juli, hatte unser Umweltreferent Volker zu einem Brainstorming „Natur & Umwelt“ eingeladen. Der 9-köpfige Teilnehmerkreis bestand aus Mitgliedern von Vorstand und Beirat sowie Sektionsmitgliedern, die in den Umweltverbänden BUND und NABU aktiv sind, sowie der Plattform fairNetz in Lörrach angehören.

Ziel des Treffens war ein Austausch zum Thema „Wie können wir den Umweltgedanken noch stärker in die Sektion einfließen lassen und den Erfolg der Maßnahmen messen?“

Nach einer Vorstellungsrunde ging es gleich hoch motiviert an die Arbeit. Die zahlreichen Ideen wurden in einer Tabelle visualisiert.

Um einen Überblick zu erhalten, wie Parameter bezüglich Ressourcenschonung und Umwelt verbessert werden können, oder auch jetzt schon gut zusammenspielen, erfassen wir bereits seit längerem Fahrtstrecken, Anzahl und Art der Fahrzeuge, Teilnehmeranzahl sowie die Dauer von Touren und Kursen. So verfügen wir schon seit ca. 16 Jahren über Fahrzeuge für Gruppentransporte und legen damit pro Jahr ca. 15.000 Kilometer zurück, mit einer durchschnittlichen Beladung von 7 bis 8 Personen. Wird ein PKW nur von einer Person genutzt, erstatten wir unseren Tourenführern nur 50 Prozent der Fahrtkosten, um den Anreiz für Fahrgemeinschaften und die Nutzung des ÖPNV zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir im Anschluss an unser Treffen auf zahlreiche Veranstaltungen des BUND Hochrhein hingewiesen, die unter dem Motto „Klimawandel – Fakten – Lösungsansätze und lokale Auswirkungen“ standen.

Auch hinsichtlich der neuen Bekleidung für unsere Tourenführer sowie des „Drecksacks“ sind erste Schritte getan. Dabei steht für uns die Beachtung der Umweltaspekte natürlich im Vordergrund.

Ihr seht, um für unsere Umwelt etwas zu tun, gibt es vielfältige Möglichkeiten. Um weitere

Punkte aus der Tabelle umsetzen zu können, ist die Gruppe aber auf Eure Unterstützung angewiesen. Falls Ihr Interesse habt mitzuwirken oder auch Fragen, meldet Euch bitte bei unserem Umweltreferenten Volker Meier ([umwelt@dav-loerrach.de](mailto:umwelt@dav-loerrach.de)).

Marion Drömmer

Thema	Ansatzpunkte	konkrete Umsetzungsideen
<b>mehr ÖV-Nutzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ökologischer Fußabdruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Streckenwanderungen</li> <li>lokale Ziele</li> <li>Edelweiß-Kompensation</li> </ul>
<b>Bewusstseinsbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Service-Mentalität</li> <li>Möglichkeiten für Selbstversorgung</li> <li>regionale Angebote</li> <li>Rechte als Tourist</li> <li>Art der Bekleidung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verhalten im Wald</li> <li>Übernachtungen in Naturschutzgebieten</li> <li>Flohmarkt</li> <li>Aufklärung</li> <li>Infotage</li> <li>nachhaltige Trainingsbekleidung</li> </ul>
<b>Umweltbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen über Flora, Fauna, Geologie, Wasser</li> <li>Integration in Kurse</li> <li>Verhalten auf Touren</li> <li>Ausstellungen</li> <li>Fotowettbewerb, satirische Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>geführte Touren von Firmen, Naturexperten, Rangern</li> <li>Kooperation mit Naturschutzvereinen</li> <li>Kurse vom Bundesverband</li> <li>Entfernung von Neophyten</li> <li>Müllbeutel mit Aufdruck „Drecksack“</li> </ul>
<b>Kooperationen/ Networking</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ANUO, NABU, BUND, Schwarzwaldverein, IG Klettern, Mountain Wilderness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wandertouren</li> <li>politische Statements / Presse</li> <li>gegenseitige Information / Austausch</li> <li>Verlinkungen auf der Homepage</li> <li>Putzaktionen, Wegebau</li> </ul>

Beim Treffen der Umweltgruppe wurden die gesammelten Ideen in einer Tabelle visualisiert.



## Tourenbericht Montafon oder „Meine erste Tour mit dem Alpenverein“

5:10 Uhr, der Wecker ist unnachgiebig. Ich habe relativ gut geschlafen, obwohl ich die ganze Woche schon etwas aufgeregt war. Der Rucksack wurde im Vorfeld mehrfach gepackt, umgepackt, gewogen, ... (alte Häsinnen / Hasen kriegen das wahrscheinlich in einer Stunde hin)...

Eine Mitfahrerin aus Freiburg trifft pünktlich ein, und wir sammeln auf dem Weg nach Lörrach noch meine Freundin ein. Für sie, meinen Mann und mich ist es die erste Tour mit dem Alpenverein. In Gargellen angekommen, erst mal ein kurzes Beschnupern der Teilnehmenden. Die Gruppe teilt sich in eine Klettersteig- und eine Wandergruppe. Während die Kletterer gleich mal mit dem ersten Steig loslegen, laufen wir anderen eine Rundtour. Auf der Alm wird gegessen

und getrunken (warum habe ich Mittagessen eingepackt, wo es so leckeren Schokokuchen gibt?), dann ein kurzer gemeinsamer Aufstieg zur Madrisahütte. Einige wenige trauen sich als Duschersatz tatsächlich ins eiskalte Flusswasser. Mein Mann sucht später seine Hausschuhe, die unbeaufsichtigt schnell an fremden Füßen gelandet sind. Wir hatten in der Selbstversorgerhütte eigentlich mit einfachem Essen wie Spaghetti und Tomatensauce gerechnet. ▶▶▶



## Mit Stil ans Ziel

Busreisen • Ausflüge • Gesellschaftsfahrten •  
Schülerbeförderung • Rollstuhlbeförderung

Reibmattenstraße 2  
79591 Eimeldingen  
Tel: +49 (0) 7621 10673  
info@renk-busservice.de



**Renk**  
BUSSERVICE GMBH

www.renk-busservice.de

findet auch der Weihnachtsmann SUPer:  
unsere Geschenk-Gutscheine  
+10 % gratis on top für DAV Lörrach Mitglieder

**STAND UP PADDLING - ALÖHA IM 3LAND**  
SUP Schule · Kurse · Touren · Events · Reisen · Verleih · Verkauf

WWW:YELLOWSUP.DE - INFO@YELLOWSUP.DE - +49 (0)176 57860623

f Yellow SUP i yellowsup.de



**Stattdessen werden in kleinen Päckchen,** verteilt auf alle Rucksäcke, größere Essensmengen zur Hütte transportiert, aus denen Nika mit tatkräftiger Unterstützung trotz einfacher Mittel für 15 Leute ein leckeres 3-Gänge-Menü auf den Tisch zaubert. Ich bin beeindruckt! Viele kennen sich untereinander schon, nehmen uns Neulinge aber sehr nett auf.

**Am 2. Tag dann Start im Regen.** Nach wenigen Minuten ist der Spuk glücklicherweise vorbei. Ich pelle mich hektisch aus Regenhose und Cape, immer in Sorge, die Gruppe aufzuhalten, die mir pack- und suchtechnisch deutlich versierter scheint und sich auch noch munter unterhält, während ich schon ordentlich ins Schnaufen komme. Vor dem ersten Pass ist mir das Tempo zu schnell, ich muss kämpfen. Oh je, schon am ersten Tag! Das individuelle Gehtempo ist in einer Gruppe schwer durchsetzbar, man möchte nicht ständig Schlusslicht sein. Nur ein bisschen zügigeres Gehen als gewohnt, reicht schon, um am Ende ungleich erschöpfter zu sein, das kenne ich aus meiner Laufgruppe. Daher versuche ich, mir die Kräfte an steileren Hängen gut einzuteilen. Wir sind in den Alpen und nicht im gewohnten Schwarzwald. Oben teilt sich die Gruppe. Wir gehen den „leichteren“ Weg, wunderschön,

aber da Gewitter angesagt sind, drückt Nika aufs Tempo. Verständlich, aber schade, weil die Muse für die tolle Landschaft dabei auf der Strecke bleibt. Ich hätte die Berge an dieser Stelle gerne mehr genossen. Es fasziniert mich immer wieder, was die Natur hervorbringt und wie klein man sich darin fühlt. Wer wie ich beruflich einen Großteil am PC verbringt, für den sind Naturerlebnisse als Ausgleich essenziell. Ich versuche daher, immer mal wieder wenigstens kurz innezuhalten und auf die Schnelle ein paar Bilder einzufangen.

**Am Abend bin ich komplett durch,** fühle mich bis zur Hüttenankunft getrieben. Warum Nika schneller unterwegs war als eigentlich geplant, zeigt sich dann aber ca. 1 Stunde später. Es gießt in Strömen. Ich bekomme eine Idee davon, was es heißt, für eine Gruppe die Verantwortung zu tragen. Meine Stimmung ist gerade am Tiefpunkt, Beine und Rücken schmerzen, mir ist schlecht, das Kopfkino werde ich die ganze Nacht nicht mehr los. Um ehrlich zu sein, würde ich mich gerne woanders hinbeamen. Unsere Kinder posten Bilder vom gemütlichen Kaffeetrinken bei Oma und Opa – seufz! Ich habe Zweifel, ob ich es morgen wirklich auf die Sulzfluh schaffe, auf diesen Gipfel, der von unten gar nicht so aussieht, als sei er tatsächlich zu Fuß erreichbar. ▶▶▶





Ja, das tue ich, weiß es aber zu dem Zeitpunkt noch nicht. Mein Mann versucht, mir gut zuzureden, man habe mir den Stress nicht angemerkt und es sei doch morgen auch nur eine Wanderung...

**3. Tag, das Wetter passt.** Die Klettergruppe startet schon eine Stunde früher. Ich sehe diesen massiven Felsbrocken und lasse mich überraschen, was passiert. Unterwegs ist wirklich alles geboten, was das Wanderherz liebt: von Wiese über Schotter bis zu Felsen und einem kleinen Schneefeld. Auch Kraxeln dürfen wir zwischendurch. Es ist eine Herausforderung, die dank Nikas Anleitung aber gut zu bewältigen ist. Konzentration ja, Stress nein, und die Gruppe gibt zusätzliche Sicherheit. Meine Sorge stellt sich als unbegründet heraus, Tempo und Pausen passen heute gut für mich

und die Aussicht belohnt für die Anstrengung. Während der Großteil ohne Gepäck noch das letzte Stück zum Gipfel geht, warten meine Freundin und ich dick in all unsere Schichten eingemummelt und bestaunen derweil das tolle Bergpanorama. Ein Teilnehmer klärt uns später über die Namen einiger prägnanter Gipfel auf, die er anhand seiner App, die Bergprofile scannt und erkennt, ablesen kann. Coole Sache, werde ich auch ausprobieren. Der Abstieg zur Tilisunahütte macht richtig Spaß. Nach Ankunft bin ich so gut drauf, dass ich nur den Rucksack abwerfe und gleich mein Weizen auf der sonnigen Terrasse genießen möchte. Der Abend wird lustig, auch die Kletterer sind durch den schweren Steig gekommen und gut drauf. Die Nacht wird wie die ganze Zeit eher schlaflos, was ich weder auf die erstaunlich bequemen Matratzen noch auf die

unvermeidbaren Nebengeräusche im Massenglager schiebe, sondern vielmehr auf die vielen Eindrücke, die mein Gehirn auf die Schnelle verarbeiten muss. Vielleicht kommt noch die ungewohnte Höhe dazu. Aber Schlafen kann ich wieder daheim.

**Am letzten Tag erneut Start im Regen,** wieder schälen wir uns nach 20 Minuten aus den Gummiklamotten. Dieses Mal schaffe ich das schon etwas gekonnter. Wir haben Glück, das Wetter hält. Noch zwei kleine Pässe, dann geht es eine Weile am schmalen Grat entlang, bevor der zweistündige Abstieg beginnt. Nur schwer kann ich mich vom Alpenpanorama lösen. Das Runter geht auf die Knochen. Aber wie schon gewohnt, bleibt wenig Zeit zum Nachdenken – Schritt für Schritt zum Ziel. Zurück in Gargellen noch ein kleiner, geselliger



Gruppenabschluss mit Apfelstrudel. Dann geht es, dieses Mal zu fünft, mit zwei sehr netten „Mädels“ im Auto, zurück nach Hause.

**Nach dem Auspacken** (die halbe Marschverpflegung ist noch unberührt, ich hatte wohl Angst, zu verhungern) und der ausgiebigen Dusche bin ich stolz auf mich und mir ist klar, dass diese Tour noch wirken muss. Ob uns das Bergfieber packt, wie die meisten der Teilnehmenden, können wir noch nicht sagen, alles ist noch zu frisch. Mein erstes Fazit: Die Tour hatte im doppelten Sinne Höhen und Tiefen, war aber ein tolles Erlebnis! Vielen Dank an Nika und Michael, deren Vorbereitung und Erfahrung einen großen Anteil daran hatten.

▲  
*Petra Schwenninger*



## Zurek i Bigosik, i Pierozki, i Wodeczka

**Vor etwa einem Jahr schickte Kirsten Nika ein Foto, das Sie zufällig gesehen hatte und schrieb dazu: Hey Nika, ich wusste nicht, dass es in Polen so schön ist. Warum fahren wir nicht dort hin?**

**H**m, ja, warum eigentlich nicht? Nika erzählte Michael davon, und die beiden mussten nicht lange überlegen bis feststand: Wir machen das.

Da sie schon vor ein paar Jahren Zakopane besucht hatten, fiel Nika die Planung nicht schwer, auch wenn bei der Organisation einige Hürden zu bewältigen waren (was auch

an der polnischen Mentalität liegt).

Zur Einstimmung findet die Vorbereitungsbesprechung in einem polnischen Restaurant statt (ja, so etwas gibt es im Wiesental!). Am Freitag, den 4. September starten wir dann abends zum Abenteuer Polen.

Nach 15-stündiger Reise in Zakopane angekommen, duschen wir als erstes. Danach

müssen wir die bewachten Parkplätze ausfindig machen (die leider doch nicht, wie vom Hotel versprochen, für uns reserviert worden waren)... was unser Frühstück verzögert.

Auch unsere Buchung im Café war nicht angekommen. Und so improvisieren wir und fühlen uns bald satt und startklar. ▶▶▶



Um uns zu akklimatisieren, bummeln wir durch die Fußgängerzone und besuchen einen Markt.

Bald darauf fahren wir mit dem Bus nach Lysa Polana, dem Beginn unserer Wanderung durch die Tatra-Berge. Da dies der Startpunkt für alle ist, die mit allerlei Fahrzeugen anreisen, sind wir zunächst schockiert – wir fühlen uns wie in einem Ameisenhaufen. Heike fragt Nika: „Wieviele Einwohner hat Polen nochmal?“ Nika sagt, dass es ungefähr 38 Millionen sind. Woraufhin Heike feststellt: „Dann lernen wir gerade die Hälfte davon kennen!“

Wir laufen auf einer geteerten Straße in Richtung Morskie Oko, was „Meeresauge“ heißt. Es ist ein Ort, den jeder Pole in seinem Leben besucht haben muss! Um ein Gefühl davon zu bekommen, dass wir uns im Gebirge befinden, wenden wir den Blick nach oben. Dort sehen wir die Bergspitzen und nehmen das Gewusel um uns herum weniger wahr. Allerdings laufen wir Gefahr, von den Einheimischen überrannt zu werden oder unter eine der unzähligen Pferdekutschen zu geraten, die unablässig hoch und runter fahren, um lauffaule Ausflügler zu transportieren.

Als wir am See ankommen, ist immer noch viel los, doch die Tagestouristen befinden sich im Aufbruch, und es wird langsam ruhiger. Das Panorama vor uns, das kristallklare Wasser und die Berge dahinter verzaubern uns. Das erste polnische Bier wird auf der Terrasse getrunken. Die „Hütte“, ein schönes Holzhaus aus der Gründerzeit, strahlt seinen ganz besonderen Charme aus.

Auch wenn wir uns heute sportlich nicht verausgabt haben, freuen wir uns auf das Abendessen und sind gespannt auf die Küche, die ganz

anders ist (viel Sauerkraut!). In den polnischen Hütten gibt es keine Halbpension, man bestellt das Essen à la carte. Für unsere Gruppe gibt es viel Neues zu entdecken. Aber wir sind neugierig und probieren alles.

Als es gemütlich wird, wundern wir uns sehr: Nach 20 Uhr gibt es keinen Alkohol mehr und bis dahin nur Bier (sind wir hier nicht im Wodka-Land?). Nicht nur deshalb gehen wir früh schlafen: Es war ein sehr langer Tag – vor allem für unsere tapferen Fahrer.

Frühstück: Es gibt Bigos (Sauerkraut gekocht mit Fleisch), Wienerle, Zurek (saure Suppe) – alle sind sprachlos. Wir werden sehen, wie sich die Essgewohnheiten im Verlauf der Tour noch entwickeln. Es gibt aber auch Rühreier, Pfannkuchen und Apfelkuchen – worüber wir uns sehr freuen. Die polnischen Klassiker finden die meisten doch (noch) heftig als Start in den Tag.

Heute regnet es. Schweren Herzens streichen wir den Rysy (den höchsten Berg in Polen) aus unserem Tagesprogramm und entscheiden uns für eine schöne Panorama-Tour über die Dolina Pieciu Stawow (das Tal der 5 Seen).

Vorher umrunden wir aber erst den schönen See Morskie Oko und stellen fest, dass manche Steine sehr rutschig sind. Blöd, dass nicht vorauszusehen ist, welche das sind. Während unserer Wanderung ziehen wir uns ständig an und aus, dabei mit voller Konzentration über Steine balancierend. Wir werden nass. Doch trotz vieler Wolken können wir einen wunderschönen Panoramablick auf drei Täler genießen.

Als es heftig regnet, freuen wir uns, in einer Hütte Unterschlupf zu finden, die an unserem Weg liegt. Wieder ist es ein Holzhaus – sehr urig, mit warmen Suppen und einem traumhaften Heidelbeerkuchen. In Polen ist Essen sehr, sehr wichtig, und wir machen gerne mit. Die Hütte ist trotz des schlechten Wetters voll, und das vor allen mit jungen Menschen. ►►►

Das ist sehr typisch für Polen: In den Bergen wandern vor allem Jugendliche.

Wir gehen weiter an Seen und Wasserfällen vorbei, das Tal hinunter bis zu unserer Unterkunft in Dolina Roztoki. Eigentlich finden wir alle Hütten in der Tatra beeindruckend, aber diese, auf einer Lichtung stehend, ist die Schönste. Nicht nur wegen der Bodenheizung in der Dusche sind wir begeistert! Der Heidelbeerpfannkuchen ist auch nicht zu verachten. ;-)

Kurz vor 19 Uhr erscheint ein Pastor und hält in einem Nebenraum eine heilige Messe ab. Andrea geht hin. Auch wenn sie kein einziges Wort versteht, hoffen wir, dass sie für schönes Wetter betet.

Am nächsten Tag regnet es wieder. Irgendwie hat es mit dem Beten nicht funktioniert (verstehst der liebe Gott hier nur polnisch?!). Ab diesem Zeitpunkt ist Andrea unsere „Baba Jaga“ (Hexe), auch wenn es ihr offensichtlich an Zauberkraften mangelt.



Unser Weg führt durch einen Wald. Das Wasser ist überall, oben, unten. Irgendwann laufen wir im Bach, der eigentlich ein Weg sein sollte. Unsere Wanderung besteht aus dem Springen



von einem Stein auf den anderen und aus dem Balancieren über nasses Holz und nasse Wurzeln. Zum Glück verlässt uns die gute Stimmung trotz der widrigen Verhältnisse nicht, und als unsere Baba Jaga zu Isolde sagt: „Kannst Du für das Foto bitte im Wasser stehen?“, lachen alle. Die Hütte Murowaniec vermittelt bei Regen und Nebel einen etwas mysteriösen Eindruck. Sie wirkt etwa so einladend wie die Burg von Graf Dracula. Wir wagen uns trotzdem hinein.

Der Komfort lässt leider sehr zu wünschen übrig. Es fühlt sich ein bisschen an wie eine „Massenabfertigung“ – dieser Standort ist sehr beliebt und dementsprechend stark frequentiert. Wir arrangieren uns und freuen uns über eine reichhaltige Auswahl beim Abendessen. Es gibt sogar Gerichte ohne Sauerkraut! Und – oh, ho, ho – hier gibt es ja doch Wodka! Wir testen alle Sorten.

Dienstag – der Tag, auf den unsere Jungs soooo gewartet haben. Alle Wolken sind weg! Unsere „Helden“ ziehen um 5 Uhr morgens los, um den Orla Perc (Adlerweg) entlang zu kraxeln. Wir werden sie erst 13 Stunden später wiedersehen.

Wir machen eine gemütliche Mädels-Tour. Was für ein Tag nach dem

gestrigen Regen! Bei besten Wetterbedingungen sind wir im Herzen der polnischen Tatra angekommen! Die Wege sind anders als in den Alpen, die Seen türkisfarben. Vom kleinen Grat, den wir entlanggehen, können wir einen freien Blick auf Kasprowy Wierch, Orla Perc bis Beskidy (die umliegenden Berge) werfen. Man will den Moment einfach festhalten und nicht mehr loslassen. Wir entscheiden uns für eine längere Pause an einem der vielen schönen Seen und genießen die Eindrücke dieser wunderbaren Welt.

Zurück an der Hütte, warten wir mit Ungeduld auf unsere Jungs. Irgendwie brauchen sie länger als erwartet. Zum Glück ist die Bar gut ausgestattet, und wir haben ein schönes Plätzchen in der Sonne.

Endlich kommen sie, manch einer mit zerrissener Hose! Die Gesichter strahlen vor Glück: „Das war das Beste, das ich je gemacht habe!“ „Das war richtig toll!“ ...

An diesem Abend erzählen wir uns gegenseitig viel, natürlich bei Zurek i Bigosik, i Pierozki, i Wodeczka! Die Stimmung ist richtig ausgelassen!

Am nächsten Tag lacht die Sonne glücklicherweise wieder – und wir auch ☺, denn wir laufen heute auf einem Panoramaweg – einem Grat, der entlang einer Landesgrenze verläuft: Mal sind wir in der Slowakei, mal in Polen.

Es ist eine längere Tagesetappe und auf den Wegen viel los. Die Landschaft ist herrlich, Genusswandern! ▶▶▶





Unser Ziel ist wieder eine sehr schöne Holz-  
hütte. Die Auswahl an Essen ist dort dann  
allerdings sehr begrenzt und der Charme der  
Hüttenwirtin kann mit dem der heimeligen  
Hütte zwei Tage zuvor nicht mithalten. Schade!

Das Frühstück ist eine Überraschung! Am  
letzten Tag in der Tatra essen fast alle Wienerle,  
Bigos und Suppe. Offenbar sind wir nun akkli-  
matisiert. Heute gehen wir auf den Giewont  
(neben Rysy, Kasprowy Wierch und Swinica  
gehört er zu den Hauptgipfeln der polnischen  
Tatra). Wieviele Leute jeden Tag auf den Gie-  
wont aufsteigen, verraten uns die glattgeschlif-  
fenen Steine. Deshalb sind wir dankbar für die  
Ketten, die uns den nötigen Halt geben.

Anschließend machen wir uns auf den Weg  
ins Tal, verabschieden uns von der Tatra und  
steigen nach Zakopane ab. Dort angekommen  
freuen wir uns über eine Dusche. Einige bum-  
meln noch einmal durchs Städtchen. Abends  
treffen wir uns wieder, um traditionell und ur-  
gemütlich in einer „Karczma“ essen zu gehen.

Am nächsten Morgen fahren wir nach Krakau.  
Unterwegs halten wir in Wieliczka, wo wir  
die berühmte Salzmine (UNESCO Weltkul-  
turerbe) besuchen. Die riesigen unterirdischen  
Salzkammern sind beeindruckend!

In Krakau angekommen erleben wir eine gro-  
ße Überraschung: Das gebuchte Hotel gibt es  
nicht mehr – lediglich das Namensschild hängt  
noch an der Fassade. Ein Albtraum für Nika!  
Glücklicherweise hat das Hotel direkt neben-  
an noch genügend Betten frei. Wir checken  
schnell ein und können anschließend die schö-  
ne Stadt entdecken und genießen!

Abends treffen wir uns in einer gemütlichen  
Bar, um die Eindrücke der letzten Woche Re-  
vue passieren zu lassen – und zum Abschluss  
gibt es einen Absacker im trubeligen jüdi-  
schen Viertel. Natürlich bei Zurek i Bigosik, i  
Pierozki, i Wodeczka! ▲▲

*Andrea Balint, Karin Rapp und Nika Fischer*

#### Impressionen, Zitate, Sprüche:

- › Für mich war das Essen in Polen eine  
Überraschung. Auch als Vegetarier war es  
nicht möglich, ein paar Kilo zu verlieren.
- › Die Hohe Tatra ist eines der kleinsten  
Hochgebirge der Welt.
- › Zakopane ist das polnische Zermatt.
- › Die Hohe Tatra ist großartige Gratkletterei  
mit bestem Granit unter den Sohlen und  
faszinierenden Weitblicken!
- › Bigos ist Sauerkrautsuppe – am besten zum  
Frühstück.
- › Die Hohe Tatra bei Regen ist besser als  
Canyoning.
- › Besonderes Highlight der Tour für mich:  
Der herrliche Tag auf dem Orla Perc nach  
dem stundenlangen Tümpelspringen im  
polnischen Regenwald.
- › Es besteht der Verdacht, dass sich die Polen  
hauptsächlich von Sauerkraut ernähren.
- › Gipfelkreuze gibt es nur auf ganz wenigen  
Bergen, aber dann sind sie riesig.
- › Für mich war es ein besonderer Ausflug, da  
die Hohe Tatra zu DDR-Zeiten ein beliebtes  
Urlaubsziel war. Nun weiß ich endlich, wie  
schön und abwechslungsreich es dort ist  
(Landschaft, Küche, Menschen).





## Alpenüberquerung Teil II:

# Im Süden sind die Walliser italienisch

106 Kilometer, 7800 Höhenmeter, 65 Wanderstunden



**D**ie Alpen zu überqueren ist ja seit einiger Zeit en vogue. Wege gibt es viele, den oft besprochenen und inzwischen völlig überlaufenen E5 beispielsweise, auch den weniger begangenen, dafür recht langen Traumpfad München-Venedig und viele weitere. Aber warum eigentlich auf so vorgegebenen Routen die Alpen überqueren? Kann man sich eine Alpenüberquerung nicht selbst zusammenstellen? Die Idee, sich selbst eine Durchquerung zu konstruieren, entstand vor rund fünf Jahren, letztes Jahr wurde eine erste sechstägige Etappe vom Ortasee nach Alagna zusammengestellt und erfolgreich absolviert – der entsprechende Bericht befindet sich in Heft 39 auf Seite 35.

**In diesem Jahr** sollte es dann von Alagna bis Ollomont bei Aosta gehen: Auf pittoreske Walsertorte folgten nun hohe Passübergänge, nach Voralpen nun also die Walliser Hochalpen auf ihrer für uns ungewohnten italienischen Seite. Vorweg: Anstrengend war es schon, eindrucklich auch.

So machten sich dann Ende Juli fünf altbekannte und Teil-1-versierte und zwei neue Gesichter auf die umständliche Anreise nach Alagna, die entgegen der Ausschreibung mit Autos erfolgte – ÖPNV ist eine tolle Sache, wenn er denn existiert. Dazu kamen alle möglichen virusbedingten Veränderungen, die die Zusammenstellung dieser Tour ausgesprochen erschwert, und dem Tourenleiter und Autor dieses Textes weitere graue Haare beschert haben.

**Jedenfalls reichte die Zeit** noch für ein Bad im brühwarmen Lago di Mergozzo, ehe es bei sommerlich-heißen Temperaturen mit dem Sammeltaxi ins Walsertädtchen Alagna ging, und das Abenteuer fortgesetzt werden konnte: In Landschaften, die zum Inszenieren von Italo-western einladen, wurden in den folgenden Tagen Flora und Fauna ausgiebig analysiert, die Gewittertauglichkeit von Biwaksäcken erprobt, Geschlechterstereotypen dekonstruiert,

Clint-Eastwood-Filme diskutiert und Bergseen schwimmfrierend inspiziert. Vor allem aber wurde geschwitzt, Gepäck geschleppt und gelaufen, gelaufen, gelaufen: Viermal 10 Stunden und mehr, fast jeden Tag Übergänge von über 2.700 Metern, insgesamt über 100 Kilometer Strecke und fast 8.000 Höhenmeter. Jedenfalls war man jeden Abend froh, wenn man mittels der vielen Höhen und wenigen Tiefen der norditalienischen Küche – Pasta, Rotwein, Polenta, Rotwein, Hase, Rotwein usw. – den Energiebedarf zumindest teilweise wieder auffuttern, und in den verschiedenen Unterkünften ins Bett fallen konnte. Vom besseren Mittelklassehotel mit Pool und Liegestuhl bis zur ehemaligen Einsiedelei auf 2.600 Metern mit skurriler Mischung aus Plumpsklo und Dusche war so ziemlich alles dabei...

**Nach acht anstrengenden**, aber wieder eindrucklichen Tourentagen ging es dann recht umständlich zurück: Eine Busfahrt, einen

Aosta-Stadtrundgang, drei Zugfahrten, einen Zugtotalschaden, einen Fußweg bei gefühlten 50°C, einen Autoverlad und 300 Kilometer Autostrecke später erreichten wir nach 14 Stunden müde, durstig und erschöpft, vor allem aber ob der erbrachten Leistung doch ein bisschen stolz wieder Lörrach. Und zudem war der Tourenleiter voller Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, mit dieser wanderfreudigen, konditionsstarken, aber auch rücksichtsvollen und achtsamen und vor allem sehr liebenswerten Gruppe aus sechs tollen Teilnehmer\*innen einen kleinen Lebenstraum erleben zu dürfen. Ach ja, im kommenden Jahr geht es von Ollomont aus zuerst in Richtung Courmayeur und anschließend um den Mont Blanc, die Ausschreibung steht weiter hinten in diesem Heft. Und Neulinge werden bei uns schnell in die Gruppe integriert. Zumindest wenn sie nett sind...

*Christian Heinrich*





## Was gibt's Neues bei uns?

### Jugendvollversammlung, die Dritte

**Wann?** Donnerstag, 25. Februar 2021 ab 17.30 Saftempfang

**Wo?** SAK, Tumringer Straße 269, Lörrach

**Was?**

1. Begrüßung durch Jugendreferentin und Jugendbeirat
2. Rückblick 2020
3. Finanzen 2020 & Budget 2021
4. Programm 1.HJ 2021
5. Vorstellung neuer JugendleiterInnen
6. Wahl: Jugendausschuss & Delegierte für den Jugendleitertag
7. Wünsche
8. Sonstiges

**Warum?** Für mehr Mitbestimmung im JDAV

**Wer?** Alle (J)DAV-ler unter 27 Jahre, JugendleiterInnen, sowie geladene Gäste

### Jungmannschaft

Wir sind eine neue Klettergruppe und repräsentieren die älteste Gruppe im Alter zwischen 18 und 25 Jahren in der Jugend vom DAV Lörrach.

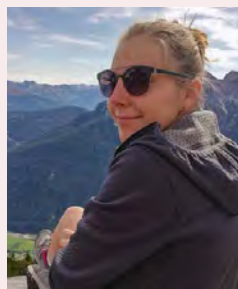
Zusammen wollen wir Klettern und Bouldern, draußen am Felsen und in der Halle am Plastik. Geplant sind ein regelmäßiges Training unter der Woche mit einer festen Kernzeit und zwischendurch am Wochenende Ausfahrten an den Felsen oder zu Hallen, die etwas weiter entfernt sind. Wir sind eine Gruppe ohne direkten Trainer oder Leiter – wir organisieren uns gemeinschaftlich. Dadurch können wir keine „blutigen Anfänger“ aufnehmen und setzen voraus, dass jeder sicher Top Rope sichern kann. Kenntnisse, wie man im Vorstieg klettert, sind von Vorteil.

Also, falls du Lust auf Klettern hast oder noch Fragen offen sind, melde dich gerne bei mir.

*Sören Unger*

### Svea stellt sich vor

Hallo,



mein Name ist Svea Kaiser und ich bin 21 Jahre alt. Ich arbeite als Erzieherin im Emma-Fackler-Schulkindergarten. In meiner Freizeit treibe ich leidenschaftlich gerne Sport. Meine Liebe zum Sport und meine Arbeit mit den

Kindern ist eine gute Kombination für die Kinder- und Jugendarbeit im DAV. Ich habe schon in verschiedenen Bereichen Kinder- und Jugendgruppen geleitet, z.B. im Kleinkinderturnen, bei Karate sowie auf Jugendfreizeiten in der Kirche. Dabei habe ich viele Erfahrungen und tolle Erlebnisse mit den Kindern gesammelt.

Zu meinen Hobbies zählen Sportarten wie Reiten, Klettern und Bouldern. Im Winter fahre ich gerne Ski und Snowboard.

Ich freue mich darauf, die Kindergruppe zu leiten und schöne und lehrreiche Stunden mit den Kindern zu erleben.

*Svea Kaiser*

## Was war los? / Rückblick

### Sommerfest JDAV 23.07.2020

Dieses Jahr haben sich die Kinder- und Jugendgruppe zum Abschluss der Klettersaison vor den Ferien im Grütt getroffen. Während das Holz zu glühen anfing, wurde die Wiese nebenan zu einem Wikinger-Schachfeld umgewandelt. Trotz ein paar Uneinigkeiten über die genauen Regeln und über sehr spezielle Wurftechniken war das Spiel fast so feurig wie der Grill daneben! Nach diesem Abend können wir sagen: Fleischesser nehmt euch in Acht vor den Veggis, denn die sind A die besseren Wikingerschachspieler und B nehmen sie fast den ganzen Grill für sich in Beschlag.



# Was kommt?

## Programm / Ausblick

### Januar 2021

#### sa., 2.01.

#### Winter-Wonderland vor der Haustür

ein Tag im Schnee (!!) ... .. auf jeden Fall zusammen unterwegs sein ... vielleicht ja auch mit Lagerfeuer und Grillen als Abschluss ... Irgendwo im winterlichen Schwarzwald  
Orga: Franzl

#### Fr., 15.01.21 | 19 – 22 Uhr

#### Knotenabend – unknot your head!

Achter, Bulin, Halbseil, Reepschnur, HMS, Prusik, Safelock – und dann auch noch ein Schmetterling? Dir schwirrt der Kopf vor lauter Begriffen? Dann komm zum Knotenabend! In gemütlicher Runde beschäftigen wir uns mit Bergsteigerthemen (theoretisch und praktisch) und entknoten so Stück für Stück die Verwirrung!

Im Geschäftszimmer Lö-Stetten, für alle ab 12 Jahren

Orga: Franzl & Maren

### Februar 2021

#### Do., 26.02.

#### Jugendvollversammlung

SAK Lörrach  
alle

### März 2021

#### Fr., 26.03. 19:00-22:00 Uhr

#### Knotenabend-unknot your head!

Achter, Bulin, Halbseil, Reepschnur, HMS, Prusik, Safelock – und dann auch noch ein Schmetterling? Dir schwirrt der Kopf vor lauter Begriffen? Dann komm zum Knotenabend! In gemütlicher Runde beschäftigen wir uns mit Bergsteigerthemen (theoretisch und praktisch)

und entknoten so Stück für Stück die Verwirrung! Im Geschäftszimmer Lö-Stetten. Für alle ab 12 Jahren  
Orga: Franzl

### April 2021

#### Sa/So., 17/18.04.

#### Biwaktour im Schwarzwald

Zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung ...unterwegs sein, gemeinsam kochen, am Lagerfeuer sitzen, einfach draußen sein...

Im Schwarzwald, für alle ab 12 Jahren

Hinweise: vorhanden sein sollte: Biwakausrüstung (Tarp/Plane/Zelt), großer Rucksack, warmer Schlafsack (je nach Wetter)

Anmeldung: 22.02 bis 6.04.

Teilnahmegebühr: 12 €

Orga: Franzl

#### Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

#### MTB-Tour im Schwarzwald

für alle ab 13 Jahren

Orga: Pit

### Mai 2021

#### Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

#### Bouldern am Bielersee

Wolltet Ihr auch schon einmal ein neues Bouldergebiet austesten? Dann kommt doch mit mir mit nach Biel.

Orga: Max Homberger



### Juni 2021

#### Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

#### Grüne Fahrt ins Grüne – Viele Wege führen an den Fels

Klimaschutz und Felsklettern geht das? JA! Mit Bus, Bahn und Rad geht es an den Fels. Übernachtet wird im Zelt oder unter freiem Himmel. Das Essen nehmen wir im Rucksack mit und kochen es über dem Lagerfeuer.

Für alle ab 14 Jahren

Orga: Naomi

### Juli 2021

#### Di., 27.07

#### JDAV feiert – Sommerfest

Für alle ab 8 Jahren

Orga: Naomi

#### 20.07. – 01.08

#### Bergwandern alpin

Du warst schon oft mit deiner Familie in den Bergen unterwegs? Kannst den Murmeltieren etwas vorpfeifen?...oder...Du hast eine Berghütte noch nie von innen gesehen? Und was sind Murmeltiere überhaupt?

Ganz egal, was für dich stimmt!

Gemeinsam entdecken wir die alpine Welt rund um die Sewenhütte und besteigen bestimmt auch einen Gipfel

Orga: Franzl & Constantin

### September 2021

#### Eine genauere Ausschreibung mit mehr Infos folgt!

#### Hochtouren-Wochenende

Das jdav-Hochtouren-Wochenende darf natürlich nicht fehlen!! Dieses Mal findet es aber im September statt...

Orga: Franzl

## Ansprechpersonen

#### Jugendausschuss

Naomi Walz: juref@dav-loerrach.de  
(Jugedreferentin)

Max Homberger: jugend@dav-loerrach.de  
(Jugendbeirat)

Benjamin Gombocz: b.gombocz@aikq.eu  
(Stadtjugendring)

Maren Laufs: marenla02@gmail.com

Franziska Urgstöger: franziska.urstoeger@gmx.de

#### Jugendleiter / Ausbilder / Betreuer

#### JuGr

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de

Max Homberger, max.homb@gmail.com

Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

#### KiGr

Svea Kaiser, kaiser-svea@t-online.de

Constantin Walter, constantin.walter@lasser.de

#### KiGr Müllheim

Meike Jünemann, lampolino.74@gmx.de

#### Springer / weitere JL

Kristina Aust, kristina.aust@online.de

Marion Drömmel (Logistik), verwaltung@dav-loerrach.de

Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com

Vanja Seger, segervanja@gmail.com

Pit Herrmann, pit.peace@web.de

Franziska Urgstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de

## Trainingstermine

#### JuGr

Dienstag 17:30 – 20 Uhr (Halle) / – 21 Uhr (draußen)

#### JuMa

Donnerstag 19 – 21 Uhr

#### KiGr

Donnerstag 17 – 18:30 Uhr

#### KiGr Müllheim

Montag 15 – 17 Uhr



**DAV** Familiengruppe  
Lörrach  
Deutscher Alpenverein



## MaPa unterwegs

**G**ut ein Jahr ist es her, dass wir den Aufruf eines Klettertreffs für junge Eltern gestartet haben. In diesem Jahr ist viel passiert. Wir, die MaPas, sind zehn Familien mit durchschnittlich 1,8 Kindern im Alter zwischen einem Monat bis sieben Jahren. Wir sind groß, bunt und ja, auch laut. Überwiegend sind wir am Fels unterwegs, doch in seltenen Fällen (aka Winter genannt) nehmen wir auch mit Plastik vorlieb. Das Kletterniveau ist bei uns ebenso durchmischt wie das Alter unserer Kinder, denn von 4c bis 7b ist alles dabei. Die TF-Quote ist mit 50% auch überdurchschnittlich hoch. Unsere Ausflüge sind vielseitig und oft spontan. Neben dem gemeinsamen Klettern (oder Bouldern) wird im See gebadet, ein Lagerfeuer entfacht, im Bach geplätscht, werden Bäume erklommen, Essen geteilt und und und.

Naomi Walz



## Kletternd unterwegs

**A**ufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie musste leider der von Michael Hahn und Constanze Hipp geplante Klettersteigkurs für Familien ausfallen. Umso erfreulicher war, dass die restlichen Klettersteigtouren von Michael Hahn trotz erschwelter Voraussetzungen stattfinden konnten. Hier ein paar Impressionen vom Tierbergli-Klettersteig...



## Hartmannsweilerkopf

**T**hekla hatte ursprünglich für Ende September eine geschichtliche Wanderung am Hartmannsweilerkopf mit Stätten des 1. Weltkrieges (Elsass) geplant. Wegen schlechten Wetters musste die Tour dann aber auf Anfang Oktober verschoben werden. Trotz einer sich zuspitzenden Corona-Lage im Grand Est konnte sie noch stattfinden.

Mit dabei waren vier Familien – teils mit, teils ohne Kinder. Sie trotzten dem an ausgesetzten Plätzen stellenweise eisigen Wind und durften eine schöne und interessante Herbstwanderung erleben.

Am Nachmittag fanden sie sogar noch einen windgeschützten, sonnigen Platz zum Picknicken.

Die Tour wird eventuell im nächsten Frühsommer wiederholt – schaut einfach regelmäßig auf der Homepage nach oder meldet Euch für den Newsletter unter familie@dav-loerrach.de an.





## Einstimmung in die Sommerferien Zelten und wandern in der Göscheneralp

(31.07. – 02.08.2020)

Nachdem wir alle sehr aufwühlende und die Lebensqualität einschränkende Monate hinter uns hatten, freuten wir uns auf einen Sommer, in dem zumindest ein mit Bedacht gewählter Urlaub möglich ist. Da passte unser Zelt-Wochenende in der Göscheneralp wunderbar. Keine überlaufene Unterkunft, Bergbahnen oder Ähnliches. Dafür viel frische Luft in wenig erschlossener alpiner Landschaft mit viel unberührte Natur...

In diesem Sinne stieß die Tour auf ein breites Interesse – es meldeten sich sieben Familien an. Diese kamen am Freitagnachmittag nach und nach an und bauten erstmal ihre Zelte auf... Ort war ein sehr idyllisch gelegener

Campingplatz mit wenigen Wohnmobilplätzen. Durch einen Bach getrennt befand sich die weitläufige Zeltwiese, welche direkt an eine Ziegenweide mit einem See und großen Blöcken angrenzte. Diese eigneten sich hervorragend zum Kraxeln für die Kinder. Somit waren die Kinder sofort von der umliegenden Natur in den Bann gezogen und gingen auf Erkundungstour, während die Eltern in Ruhe die Zelte aufbauen konnten. Was die Kinder schon bei ihren Streifzügen erledigt hatten, holten die Eltern nach getaner Arbeit nach: Zum gegenseitigen Kennenlernen trafen wir uns abends an einer kleinen Feuerstelle auf der Zeltwiese.

Am nächsten Tag ging es frisch gestärkt nach einer erholsamen Nacht an der frischen Luft und dem Frühstück los: Über Stock und Stein machten sich Groß und Klein und Hund auf den Weg durch die schöne Landschaft. Wir entdeckten Steine mit „Edelsteinen“ darin, schö-

ne Blumen, viel Wasser. Zwischendrin stärkten wir uns immer wieder mit frisch gepflückten Heidelbeeren, die entlang des Weges wuchsen und unsere Münder blau färbten. Auf halber Strecke ungefähr machten wir eine kleine Rast und die Kinder durften einen Schatz suchen.

Von dort aus war es nicht mehr weit bis zu einem wildromantisch gelegenen Bergsee. Hier fanden wir einen Geocache und stärkten uns noch einmal, bevor wir auf einem recht steilen Abstieg durch einen wunderschönen Wald kamen. Beim Abstieg ging jede Familie ihr eigenes Tempo. Das Ziel war die Bushaltestelle in Göschenen. Unterwegs querten wir noch einige Wasserfälle. Gegen Ende der Tour bekamen wir einen plötzlich einbrechenden Regenschauer ab. Einige Familien standen zu dem Zeitpunkt schon an der Bushaltestelle. Sie bekamen von einer netten Familie einen trockenen Unterstand in einer Garage angeboten inklusive Schokolade für die Kinder.

Zum Glück war es am Abend wieder trocken, sodass wir gemeinsam am Lagerfeuer grillen konnten. Der nächste Tag stand leider schon wieder im Zeichen der Abreise. Die Wetterprognose war nicht wirklich geeignet, um an dem Tag noch eine größere Wanderung durchzuführen. Somit bauten alle Erwachsenen nach dem Frühstück gemütlich die Zelte ab, während die Kinder nochmal ausgiebig die umliegende Landschaft erkundeten.

Es war ein sehr schönes Wochenende! Trotz der Gruppengröße ging das Gemeinschaftsgefühl, selbst während der Wanderung, nicht verloren. Ich freue mich schon, nächstes Jahr eventuell wieder das gleiche oder ein ähnliches Wochenende zu machen. Ich hoffe, Euch hat es auch gefallen und Ihr seid wieder mit dabei!

*Eure Bernadette*

## Programm der Familiengruppe 1/2021

### Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,  
Telefon 07623/467 68 53

**Hinweis:** Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.



**DAV** Familiengruppe  
Lörrach  
Deutscher Alpenverein

30.01.2021

### Winterwandern und Schlitteln im Hochtal

Vom Dorf Bernau aus laufen wir 5 km und 359 Höhenmeter bergan auf einem präparierten Winterwanderweg zur Krunkelbachhütte, dem höchstgelegenen Berggasthof in Baden-Württemberg. Bergab geht es dann auf dem Schlitten.  
**Hinweise:** Schlitten können auch an der Krunkelbachhütte für 5 € gemietet und im Tal wieder abgegeben werden. Kinder sollten nicht allein auf dem Schlitten fahren.

**Voraussetzungen:** Es muss genug Schnee liegen.

**TF:** Volker Meier

**Anmeldung:** bis 24.01.2021 bei Volker Meier, volkermeier@web.de,  
Tel. 07627/9224606

10 Uhr

08.05.2021 –  
09.05.2021

### Familienwochenende Skiclub Rheinfelden

Von Samstag bis Sonntag wollen wir mit unseren Kinder den Wald und die Hütte unsicher machen. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, Holz fürs Grillen sammeln, Spaß haben, essen, wandern (der Belchen steht mal wieder an) und, und, und...

**Hinweise:** Selbstversorgerhütte. Bitte bringt eure eigene Bettwäsche / Schlafsack und Handtücher mit.

**Ort:** Rheinfelder Hütte bei Wieden im Schwarzwald

**Bewertung:** Wanderung auf den Belchen (ca. 700 Hm, 14,5 km); Gz: 4,5 – 5 Stunden;  
TZ 24

**Voraussetzungen:** ab 8 Jahren

**Vorbesprechung:** Info per E-Mail

**TF:** Thekla Haselwander

**Anmeldung:** bei Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de,  
Tel. 07621/797096

13.05.2021 –  
16.05.2021

### MaPa on the rocks

Wochenende! ENDLICH ganz viel Zeit zusammen für die Familie, oder doch lieber die Finger langziehen und dicke Arme bekommen?!?! Beides natürlich. Ein verlängertes Wochenende für Mama und Papa am Fels mit klettern, campen, chillen – und Kids :-)

**Bewertung:** Eigenständiges klettern und sichern

**TF:** Naomi Walz, Markus Bähr

**Anmeldung:** bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

15.05.2021

### Klettersteig Almenalp

Traditionell zum Beginn der Klettersteigsaison gehen wir in Kandersteg den Almenalpklettersteig.

Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben.

**Hinweise:** Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

**Ort:** Almenalp

**Bewertung:** Schwierigkeit: KS 4; Gz: ca. 3 – 4 Stunden; TZ max. 6 Personen

**TF:** Michael Hahn

**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

23.05.2021

### Geocaching mit Kindern

Und wieder wollen wir uns auf Schatzsuche begeben. Irgendwo in der Region, wo genau wird noch per E-Mail bekannt gegeben.

**Bewertung:** familien- und kindertauglich

**TF:** Matthias Abele

**Anmeldung:** bei Matthias Abele, abele13@web.de, Tel. 07623/4676853

10 Uhr

12.06.2021 –  
13.06.2021

### Zelt-Wochenende im Wald

Wochenende mit gemeinsamen Kochen am Lagerfeuer, Streifzügen durch den Wald, Ausflug zum Gasthaus Knöpflesbrunnen, Knoten lernen, Schnitzen und, und, und.

**Ort:** Sauhütte Utzenfeld

**Bewertung:** spaßig und gesellig

**Voraussetzungen:** keine

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Marc Straub

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 bei Marc Straub, freak-cycles@web.de, Tel. 0173/3222459

03.07.2021

### Klettersteig Fürenwand

Sportklettersteig bei Engelberg. Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben. Abstieg mit der Seilbahn.

**Hinweise:** Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

**Ort:** Engelberg

**Bewertung:** Schwierigkeit: KS 4; Gz: ca. 3 – 4 Stunden; TZ max. 8 Personen

**TF:** Michael Hahn, Sebastian Hahn

**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

10.07.2021 –  
18.07.2021

### Durchquerung der Palagruppe Teil 2 in den Dolomiten

Wir durchwandern die komplette Palagruppe und gehen hierbei die schönsten Klettersteige der Gruppe.

**Hinweise:** Bei mehr als 6 Anmeldungen entscheidet das Los.

**Ort:** Dolomiten

**Bewertung:** Klettersteige bis zur Einstufung C/D und 1-; Gz: 6 – 10 Stunden am Tag; TZ max. 6 Personen

**Voraussetzungen:** Klettersteigerfahrung

**Vorbesprechung:** Termin wird noch bekannt gegeben.

**TF:** Michael Hahn, Hartmut Schäfer

**Anmeldung:** bis 28.02.2021 bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com,  
Tel. 07622/63586



# Lö bloc

DIE Boulderhalle



DAV Lörrach  
Mitglieder  
erhalten bei uns  
vergünstigten  
Eintritt!

Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen • 07624 8099970  
info@loebloc.de • www.loebloc.de

## Touren- und Kursübersicht 1/2021

Hier geht's zum Touren-  
und Kursprogramm auf  
unserer Homepage.



Anmeldung zu Touren und Kursen  
nur noch über die Homepage.  
Bitte Anmeldezeitraum beachten.

# Touren-Übersicht 1/2021



Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer / Org.	Nr.
<b>Januar</b>					
12.01. – 23.03.	Skitourentreff am Dienstag	ST	bis max. ZS-	Stefan Schmökkel	
02.01. – 05.01.	Skitouren rund um die Maighels-Hütte	ST	WS-ZS	Angela Rosin	T978
06.01.	Schratteflue (Hengst)	ST	WS+	Wolfgang Wagner	T042
10.01.	Fanenstock	ST	L bis WS	Martin Krall	T957
10.01.	Tagestour Brisen	ST	ZS	Luca Dressino	T974
15.01. – 17.01.	Freeride Wochenende Andermatt/Disentis	ST	ZS+	Bastian Feifel	T967
15.01.	Freitagsskitour	ST	max ZS	Jochen Kuri	T032
16.01.	Chistihubel	SST	WT 3-	Carsten Hein	T999
16.01. – 17.01.	Gemeinschaftstour: Ice Age 21.0. Vollverfroren	EK	bis WI 4	Stefan Schmökkel	T961G
17.01.	Rauflühorn	ST	ZS-	Christian Tritschler	T028
27.01.	Winterhorn	ST	ZS	Christian Tritschler	T029
30.01.	Schimbrig	SST	WT4	Carsten Hein	T016
<b>Februar</b>					
04.02. – 07.02.	Langes Schneeschuhwochenende in Alpe Devero	SST	WT3	Michael Fischer	T955
05.02. – 07.02.	Großes Skitourenwochenende	ST	L-ZS	Jürgen Kühnöl	T973
06.02.	Hohgant	SST	WT4	Carsten Hein	T001
12.02. – 14.02.	Freeride und Skitouren Lauchernalp/Hockenhorn	ST	bis ZS+	Bastian Feifel	T982
13.02.	Kursbez. Übungstour auf den Mariannenhübel	ST	max. WS	Sandra Tremmel	T987
14.02. – 18.02.	Skidurchquerung Hinterrheinquelle – Airolo	ST	ZS+	Angela Rosin	T970
19.02. – 20.02.	Skitouren in den Urner Alpen	ST	ZS – ZS+	Jochen Kuri	T033
20.02. – 22.02.	Freeride Wochenende Arlberg – NEUER TERMIN!	ST	bis ZS+	Burkhard Peter	T966
20.02. – 21.02.	Skitouren Biwak	ST	WS	Luca Dressino	T976
26.02. – 28.02.	Freeride Davos – NEUER TERMIN!	ST	bis ZS+	Bastian Feifel	T963
27.02.	Rothore (2.276m)	SST	WT2+	Andreas Gölz	T040
<b>März</b>					
06.03. – 07.03.	Kursbez. Übungstouren rund um Tiefenbach	ST	bis WS	Sandra Tremmel	T988
06.03.	Wildgärst	ST	WS+	Wolfgang Wagner	T041
06.03.	Bunderspitz	SST	WT3	Carsten Hein	T002
19.03. – 21.03.	Ticino-Touren mit rassigen Abfahrten	ST	ZS+	Bastian Feifel	T980
20.03.	Risetenstock von Niederrickenbach	SST	WT4-	Carsten Hein	T003
21.03.	Frühlingstour	MTB	Kondition: leicht; Fahrtechnik: leicht bis mittel	Madlee Disch	T018
25.03. – 28.03.	Die Urner Runde – Skidurchquerung	ST	ZS+	Jürgen Kühnöl	T009
<b>April</b>					
09.04. – 11.04.	Skihohtouren um die Gaulihütte	ST	ZS	Jürgen Kühnöl	T010
11.04.	Münstertalrunde	MTB	Fahrtechnik: einfach bis mittel; Kondition: einfach	Heiner Wirtz	T020
17.04. – 18.04.	Biwaktour im Schwarzwald	BW	T1-T2	Franziska Urstöger	T981
24.04.	Übers Spießhorn zum Herzogenhorn	BW	T2	Christian Heinrich	T989
<b>Mai</b>					
01.05.-02.05.	Sustenhorn – Von der Chelentalphütte aus	ST	ZS+	Gerson Pfaff	T046
01.05.	Wanderung am Hirnichopf und Portiflue	BW	T3	Nikoletta Fischer	T997
02.05.	Flowige Petit Ballon Runde	MTB	Kondition: Mittel; Fahrtechnik: Mittel, S1	Wolfgang Kothny	T027
06.05. – 09.05.	Bouldern im Wald von Fontainebleau	KL	3 – 8c FB	Harald Erbacher	T036
08.05. – 09.05.	Steigletscher Eisexpress, Enchainment	HT, ST	ZS+, bis max. ca. 50°	Stefan Schmökkel	T985
08.05.	Vogesen – Urwälder im Ventron-Massiv	BW	T2	Kirsten Philipp	T994
12.05. – 15.05.	Skihohtourentage: Arolla-Dent d'Hérens	ST	ZS; III	Wolfgang Wagner	T986
14.05. – 15.05.	Vorbereitung 24-Stunden-Tour	BW	T2	Christian Heinrich	T990

15.05.	Über den Westweg nach Freiburg	MTB	Fahrtechnik: mittel bis schwer; Kondition: schwer	Heiner Wirtz	T022
28.05. – 30.05.	Unterwegs im südlichen Teil der Alpen	BW	T3-T4	Almut Dickmann	T012
<b>Juni</b>					
04.06. – 05.06.	24-Stunden-Wanderung Schwarzwaldquerweg	BW	T2	Christian Heinrich	T991
12.06. – 13.06.	Clean-Klettern im Jura	KL	3 – 5b mehr nicht	Harald Erbacher	T037
12.06.	Chasseral	MTB	Kondition: mittel/Technik: mittel bis schwer	Susanne Deyhle	T023
12.06.	Buochser Horn, Musenalper Grat	BW	T4+	Carsten Hein	T004
13.06.	Leenflue, Breitflue und Hällchöpfli	BW	T3-4	Michael Fischer	T015
18.06. – 20.06.	Klettern rund um die Sewenhütte – Südgrat	KL	5b	Jürgen Kühnöl	T011
20.06.	All around Mollau	MTB	Fahrtechnik: schwer bis sehr schwer; Kondition: mittel	Heiner Wirtz	T034
25.06. – 27.06.	Sektionswochenende	BW, MTB; KL		Madlee Disch	T043
<b>Juli</b>					
01. – 04.07.	Pointe de Zinal & Zinalrothorn N-Grat	HT	ZS, III, 45°	Stefan Schmökkel	T019
02.07. – 04.07.	Durchs Reintal nach oben – Zugspitze by fair means	BW	T3	Christian Heinrich	T992
09.07. – 11.07.	Klettersteig Pinut, Flimser Wasserweg und Gletschermühlen	HT	K1-2, T3	Michael Fischer	T984
09.07. – 11.07.	Vom Unterengadin zum Ofenpass – 3 Tage im Nationalpark	BW	T2-4	Carsten Hein	T005
09.07. – 11.07.	Flimser Wasserweg und Gletschermühlen von Trin	BW	T3	Nikoletta Fischer	T038
17.07. – 18.07.	Mährenhorn, 2924 m	HT	T5	Jonathan Eras	T021
17.07.	Im Schatten der Eigernordwand	MTB	Fahrtechnik: schwer; Kondition: schwer	Heiner Wirtz	T025
18.07.	Bächenstock	HT	T5, WS, Klettern II	Christian Tritschler	T031
23.07. – 25.07.	Bärenrek Teil 2 – Von Meiringen ins Lauterbrunnental	BW	T3	Kirsten Philipp	T995
24.07.	3 Burgen in den Vogesen	MTB	Kondition: mittel; Fahrtechnik: mittel – schwer (S1/S2)	Wolfgang Kothny	T026
24.07.	Hoch Fülen	BW	T3-4	Carsten Hein	T008
29.07. – 08.08.	Alpenüberquerung Teil 3: Rund um den Mont Blanc	BW	bis T4	Christian Heinrich	T044
<b>August</b>					
20.08. – 22.08.	Bärenrek Teil 2 – Vom Lauterbrunnental zur Engstligenalp	BW	T3	Kirsten Philipp	T996
26.08. – 04.09.	Alta Via durch die Seealpen	BW	T4	Angela Rosin	T017
28.08. – 29.08.	Auf den König der Voralpen, den Speer	BW	T3-T4	Almut Dickmann	T013
<b>September</b>					
03.09. – 05.09.	Gratwandern im Unterengadin: Vom Val d'Uina ins Val Sesvenna	BW	T3/4, Stellen T5	Christian Heinrich	T993
10.09. – 12.09.	Widdersgrind, Gantrisch und Simmeflue	HT	T3+, K3	Michael Fischer	T030
10.09. – 12.09.	3 Tage zwischen Gantrisch und Simmeflue – Paralleltour	BW	T3	Nikoletta Fischer	T035
11.09. – 19.09.	Nationalpark Hohe Tauern – große Ausblicke und stille Winkel	BW	T2-4	Carsten Hein	T006
18.09.	Rund um den Vierwaldstättersee	MTB	Fahrtechnik: schwer; Kondition: schwer-sehr schwer	Heiner Wirtz	T024
23.09. – 26.09.	Wanderung im Valle Antigorio	BW	T3	Nikoletta Fischer	T998
23.09. – 26.09.	Wanderung im Valle Antigorio Paralleltour	BW	T4	Michael Fischer	T014
<b>Oktober</b>					
16.10. – 17.10.	Herbstliche Runde im Hohgantmassiv	BW	T4	Carsten Hein	T007
<b>November</b>					
13.11.	Saisonabschluss: Feldberg ab Todtnau über alpinen Steig	BW	T4	Christian Heinrich	T045



## Kurs-Übersicht 1/2021

Datum	Kurs	Disziplin	Kursleiter	Nr.
<b>Januar</b>				
09.01. – 10.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher	SST	Michael Fischer	K111-3
09.01.	Sicherheitstag Lawine – NUR für Schneeschuhgeher	SST	Wolfgang Wagner	K101-5
17.01.	Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher	ST	Gerson Pfaff	K101-6
22.01. – 24.01.	Grundkurs Schneeschuhtouren für TN an Sektionstouren	SST	Michael Fischer	K112-1
22.01. – 24.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Martin Krall	K103-1
23.01. – 24.01.	Spezialkurs Freeriden	ST	Burkhard Peter	K105-1
23.01. – 24.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST	Angela Rosin	K101-4
23.01. – 26.01.	Spezialkurs Eisklettern II	EK	Andreas Francke	K162-1
29.01. – 31.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Harald Erbacher	K103-2
30.01. – 31.01.	Spezialkurs Eisklettern I	EK	Stefan Schmökel	K161-1
<b>Februar</b>				
12.02. – 16.02.	Aufbaukurs Schneeschuhtouren	SST	Carsten Hein	K113-1
22./26./27.02.	Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)	KL	Ralf Hermann	K142-1
<b>März</b>				
05./12./26.03.	Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)	KL	Vanja Seger	K143-1
11.03. – 14.03.	Aufbaukurs Skihochtouren	ST	Jochen Kuri	K104-1
26.03.	Spezialkurs Mountainbike-Pannenhilfe	MTB	Marc Straub	K123-1
<b>April</b>				
18.04.	Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik	MTB	Peter Hohm	K121-1
12./19./26.04.	Spezialkurs Sicher Sichern	KL	Markus Bähr	K149-1
23.04. – 25.04.	Grundkurs Felsklettern	KL	Susanne Stegmüller	K144-1
24.04. – 25.04.	Aufbaukurs Von der Halle an den Fels	KL	Markus Bähr	K145-1
24.04. – 25.04.	Sicherheitstag Fels (Bergrettung)	KL	Ralf Hermann	K141-1
<b>Mai</b>				
01.05.	Sicherheitstag Gletscher	HT	Patrick Nacke	K131-1
09.05.	Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik	MTB	Peter Hohm	K122-1
21.05. – 23.05.	Aufbaukurs Felsklettern	KL	Conny Fürstenberger	K145-2
<b>Juni</b>				
19.06. – 22.06.	Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Patrick Nacke	K133-1
26.06. – 29.06.	Grundkurs Bergsteigen	HT	Stefan Schmökel	K132-1
26.06. – 27.06.	Aufbaukurs Klettersteig	HT	Andreas Gölz	K151-1
<b>Juli</b>				
01.07. – 04.07.	Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Andreas Maier	K133-2
09.07. – 11.07.	Grundkurs Bergsteigen	HT	Jonathan Eras	K132-2
<b>August</b>				
06.08. – 08.08.	Spezialkurs Alpinklettern	KL	Jochen Kuri	K146-1

**Legende/Disziplinen:** BW Bergwandern; EK Eisklettern; HT Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig; KL Klettern/Bouldern/Klettersteig; MTB Mountainbike; SST Schneeschuhtouren; ST Skitouren; SV Sektionsveranstaltungen



# Sven PLÖGER



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

# 12.1.

Dienstag | 19:30 Uhr

   
Badische Zeitung

# BURGHOF Lörrach

[www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)



Abschluss nach der Wanderung“ mit Mund- und Nasenschutz:  
Senioren immer professionell unterwegs

## (Vielleicht) Ein Diskussionsbeitrag Rückblick eines Berggängers und die Suche nach dem Sinn des Bergsteigens und dem Naturbegriff

**W**er von uns hat nicht schon über den Sinn des Bergsteigens nachgedacht? Bergsteigen gilt allgemein als nicht ungefährlich. Warum setzen sich Menschen freiwillig einer Gefahr aus? Sind Mut und Dummheit nicht Geschwister, die sich nur durch das Ergebnis voneinander unterscheiden? Kommt der, der sich in Gefahr begibt, darin um? Oder kann sich nur derjenige, der der Gefahr ins Auge blickt, darin bewähren? Wie sind die „natürlichen“ Naturvorgänge (Bergstürze, Murenabgänge, Gletscherabbrüche) einzuord-

nen, die häufig erst im Bezug zur Existenz des Menschen und der Tierwelt zu Naturkatastrophen werden? Geht es vielleicht nur um die Eroberung des Unnützen, wie der bekannte Alpinist Lionel Terray das Bergsteigen genannt hat?

Ich meine, es gibt so viele Arten von Leben. Warum sollte es nicht auch viele Arten geben zu leben? Arten, die das Leben prägen und gestalten. Dazu gehört zweifellos das Bergsteigen. Flucht vor dem Alltag? Vielleicht, aber nicht nur. Und wenn ja, warum?

Jeder, der einmal darüber nachgedacht hat, wird zu einer anderen Antwort kommen. Ich selbst habe mich immer als der Natur zugehörig gefühlt, wogegen nach landläufiger Meinung die Natur Teil der Umwelt ist. Und Umwelt ist die Welt um den Menschen herum. Der Mensch gilt nicht als Teil der Umwelt und somit auch nicht als Teil der Natur, obwohl von der „Natur des Menschen“ gesprochen werden kann bzw. von der „menschlichen Natur“, der Natur im Menschen.

Wird man den Urmenschen sicherlich als Teil der Natur akzeptieren, stellt sich die Frage, ab welcher Entwicklungsstufe er dann ein Eigenleben außerhalb des Naturbegriffs führt? Wenn sich der Mensch als Teil der Natur begreifen würde, verhielte er sich vielfach anders und sähe die Natur mit anderen Augen. Das Online-Lexikon „Wikipedia“ schreibt dazu allerdings auch: „Mit der Popularisierung der Ökosystemforschung gewinnen seit den 1980er Jahren mehr Menschen in den Industriestaaten die Einsicht, dass Natur nicht als Ganzes zu begreifen ist, sondern nur als ein offenes System, dessen Teil auch der Mensch mit seiner Kultur ist (integratives Verhältnis) (Oldemeyer 1983). Dies wird z. B. auch in der Definition der Arbeit deutlich, welche die Gesellschaft und die Natur im Systemzusammenhang nennt, wobei die Arbeitsprozesse vermittelnde Elemente und Abläufe sind, welche die Menschen wegen ihrer divergierenden Ziele nur offen gestalten können.“

Wie sieht der Bergsteiger die Natur und warum begeistert ihn diese immer wieder? Und was ist im Grunde das Befriedigende daran trotz der Anstrengungen und Gefahren, die damit verbunden sind? Sich mit der Gefahr messen ist etwas anderes, als der Gefahr begegnen. Eine Gefahr, der ich begegne, kann ich bis zu einem bestimmten Grad einschätzen. Ich kann mich darauf vorbereiten und sie weitgehend in den Griff bekommen. Ich muss mich ihr nicht aussetzen, sondern setze mich mit ihr auseinander. Die Grenze zwischen den beiden Gefahren-Stufen ist allerdings fließend und jeder muss seine eigenen Grenzen abschätzen.



Am Schluchsee



Nach der Wanderung

Was für den einen höchst gefährlich erscheint, ist für den anderen beherrschbar. Das mag auch der Grund dafür sein, dass nicht wenige Leute den Kopf darüber schütteln, wie man überhaupt so etwas Gefährliches wie das Bergsteigen betreiben kann. Dabei denken die meisten an die spektakulären Berichte und Bilder über Extrem-Alpinismus und Bergungsaktionen, die durch Presse und Fernsehen geistern.

Ich denke, im Menschen steckt immer noch der archaische Drang, in das Unbekannte vorzustoßen. In den Jahren der klassischen Bergsteigerei konnte man noch Neuland erobern. Inzwischen sind alle Alpengipfel bestiegen und die meisten möglichen Anstiege begangen. Einige klassische Routen sind wegen der klimatischen Veränderungen gar nicht mehr

begehbar, da sie wegen Eis- und Steinschlag zu gefährlich geworden sind oder der Zugang zu gefährlich wurde. Ich habe nie eine Neutour gemacht, habe mich immer auf bekannten Routen bewegt. Aber ich kann verstehen, dass die Jugend von heute versucht, das Besondere zu wagen. Etliche Sportkletterer trainieren in der Halle, vermeiden lange Zustiege zur Felswand, zeigen dort artistische Leistungen und seilen sich wieder zum Ausgangspunkt ab. Eine Weiterentwicklung der Bergsteigerei? Nein, es ist vielmehr eine inzwischen gar nicht mehr so neue Sportart. Ein Sport mit und in der Natur. Vielleicht würde mir so etwas auch Spaß machen, wenn ich das Rad der Zeit in meine Sturm- und Drangjahre zurückdrehen könnte. Jedenfalls hat mir die Bewegung in der Natur, als deren Teil ich mich ▶▶▶



Bunderspitz



Auf dem Stockhorn



Wanderführer Heino Becker



Müde Wanderer



Göhrwil



Hinteres Lauterbrunnental

immer noch betrachte, manche glückliche Stunde beschert. Bergsteigen war Teil meiner Lebenseinstellung. Auch wenn ich nur ein „Normalbergsteiger“ war, der sich überwiegend auf sogenannten Genussrouten bis zum 4. Grad der ehemaligen sechsstufigen Alpenskala bewegte und in der weißen Jahreszeit viel auf Skitouren, häufig mit dem Alpenverein, unterwegs war.

Man sagt, ab einem bestimmten Alter werden die Berge höher und die Wände steiler. Stimmt. Deshalb bin ich seit einiger Zeit über den Zwi-

schensritt Alpinwandern beim Bergwandern angelangt. Mit der Seniorengruppe des Alpenvereins. Und das kann richtig Spaß machen. Allerdings müsste ich mehrere hundert Jahre alt werden, um umzusetzen, was es alles noch zu entdecken gibt. Ich bin nämlich neugierig. Ich will noch lange neugierig bleiben, denn wer neugierig ist, lebt.

In den Bergen wohnt die Freiheit. Und wer möchte nicht frei sein? Frei von Zwängen und der Erwartungshaltung anderer. Frei von den „Segnungen“ der Zivilisation und dem Konsumentwahn, der das Glück verheißt. Vielleicht gehe ich auch in die Berge, weil ich dort „Ich selbst“ sein kann. Und was könnte man sich Schöneres vorstellen? Nicht zuletzt kann man im Gebirge immer noch echte Kameradschaft erleben in einer Zeit, in der, wie es scheint, kaum noch jemand auf den anderen angewiesen ist. ▲

Alfred Ettrich



Breitnau



Hotzenwald



Wildheuerpfad



Präger Gletscherkessel

## FRAUENPOWER im Schwarzwald

(Westweg nur für Frauen 😊)

Es ist soweit. Wir sitzen im 1. Klasseabteil (Abstand muss sein) des ICE nach Pforzheim und sind froh, dass es doch noch losgeht. So lange Zeit war ungewiss, ob wir überhaupt wandern dürfen. Erst kurz vorher wurden die Corona-Bestimmungen geändert, es wurden wieder Gruppen bis zu 10 Personen zugelassen und das Corona-Krisenteam des DAV hatte sein Okay gegeben. Wir, das sind sieben Frauen der Seniorengruppe im Alter zwischen knapp 50 und über 70 Jahre, auf dem Weg, einen Teil des Westwegs zu erwandern.

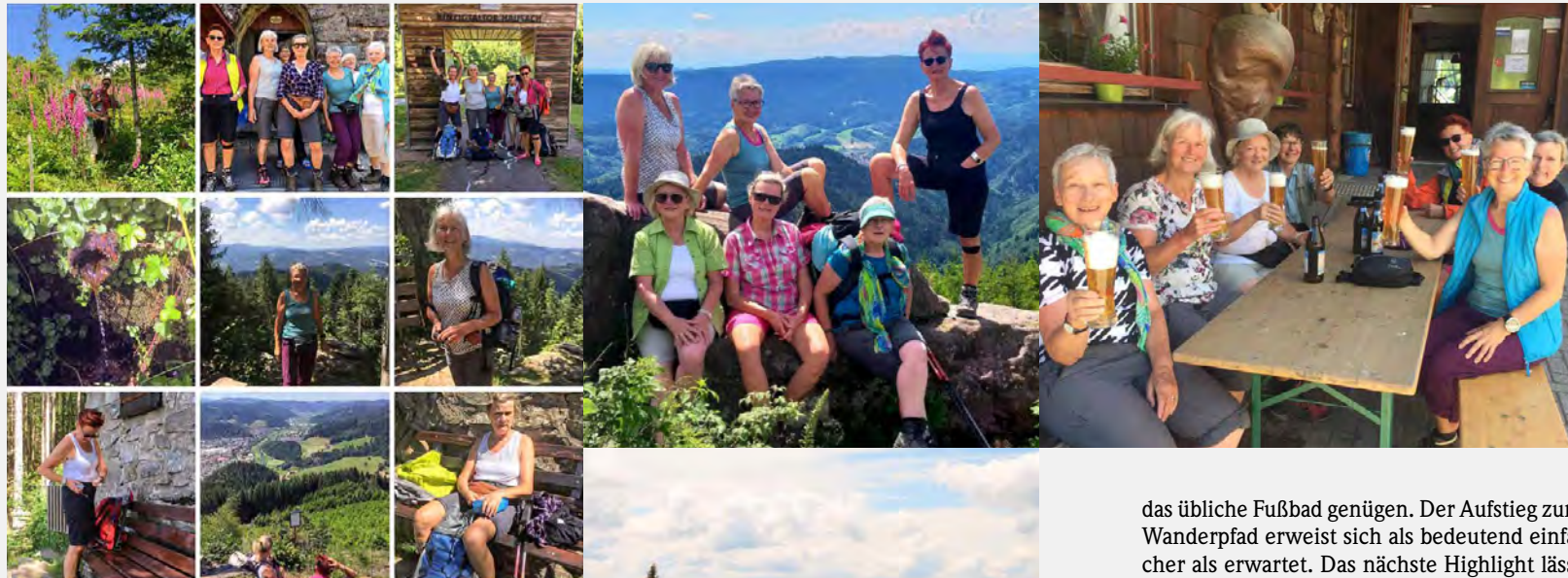
Um den Einstiegstag etwas leichter zu gestalten, geht es nach einer kurzen Kaffeepause in Pforzheim mit der S-Bahn nach Neuenburg. Der Aufstieg auf die Schwarzwaldhöhen beginnt. Nach so langer Zeit der einsamen Wanderungen ist es eine Wohltat, wieder gemeinsam unterwegs zu sein. Die Höhenmeter sind im fröhlichen Gespräch leicht erklommen, ein leichter Regenschauer schnell vorbei. Wir erreichen unser Etappenziel Dobel so früh, dass wir noch in der dortigen Bäckerei bei Kaffee und Kuchen einkehren können. Der Empfang in der Pension ist etwas resolut, wird jedoch durch die selbstgemachten Maultaschen der Wirtin ausgeglichen.

Gut ausgeruht starten wir am nächsten Tag zur längsten Etappe nach Forbach. Bereits am Morgen zeigt meine Wetterapp eine Unwetterwarnung mit Starkregen für den gesamten Tag an. Wir haben Glück, erst die letzten einhalb Stunden gibt es Regen. Leider ist dies die Zeit des steilen Abstiegs nach Forbach. Wir wandern durch ruhige Waldgebiete, genießen schöne Ausblicke auf Hügelketten und



ins Tal und durchqueren das eindrucksvolle Hochmoor auf dem Kaltenbronn. Angekommen in Forbach erweist sich das Quartier als letzte Herausforderung: Es liegt etwas erhöht am Hang. Mit letzter Kraft schleppt sich eine Teilnehmerin den Berg hinauf. Sie wird sich in den weiteren Tagen als die tapferste Kämpferin unserer Gruppe erweisen!

Am nächsten Morgen besichtigen wir die Kirche und die alte Holzbrücke in Forbach – Kultur muss sein. Dann geht's aufwärts, hinauf zur Badener Höhe, 1.002 Hm. Wir wandern vorbei an einem schönen See, beständig bergauf. Auf der Höhe erwartet uns der Friedrichsturm, der selbstverständlich auch erklommen wird. Die tolle Aussicht weit ins Land hinaus bis Baden-Baden entschädigt für die müden Beine. Kurz ziehen wir in Erwägung, abends einen Abstecher ins Spielcasino zu unternehmen. ▶▶▶



Da das kleine Schwarze im Rucksack fehlt, fällt dieser Programmpunkt wieder weg.

Am nächsten Tag geht es vorbei an sterbenden, großen alten Hotels und sterbenden Bäumen. Da die Etappe etwas kurz ist, wird kurzerhand, auf Wunsch der Gruppe, eine Zusatzschleife zum Wasserfall in der Gertelbachschlucht eingeschoben – einschließlich Fußbad im kalten Wasser. Wir wandern mit super Ausblicken ins Tal weiter. Aus der Ferne grüßt das Hotel Bühler Höhe. Über den Hochkopf (1.038 Hm) ziehen wir zu unserem Quartier, dem Wanderheim Ochsenstall. Hier gelten die strengsten Abstandsregeln im gesamten Nordschwarzwald. Obwohl wir die einzigen Gäste sind – und bereits seit Tagen als Gruppe unterwegs – müssen wir in 2-er bzw. einer 3-er Gruppe sowie mit großem Abstand über das Lokal verteilt unser Abendessen einnehmen.

Über den Dreifürstenstein (1.150 Hm), Württembergs höchsten Berg, führt unser Weg zur Hornisgrinde und zum Mummelsee. Der Blick über die Berge und das Tal ist einfach nur schön. Nachdem wir bisher nur wenige Wanderer getroffen haben, herrscht hier reger

Ausflugsverkehr, und es wird laut. Für eine Rast auf der Terrasse auf der Hornisgrinde mit Blick auf den Mummelsee sind wir trotzdem zu haben. Ohne allzu große Anstrengung erreichen wir unser Quartier, die Darmstädter Hütte. Da die Etappe ohne größere Anforderungen war, entschließen sich ein paar Frauen zu einer kleinen Nachtwanderung zum Wildseeblick und werden mit einer romantischen Abendstimmung belohnt.

Am nächsten Morgen wagen fast alle den gefährlichen, steilen Abstieg zum Wildsee. Der Karsee ist vor 12.000 Jahren entstanden und bis zu 12 Meter tief. Wäre das Baden nicht verboten gewesen, hätten sich bestimmt einige von uns in die Fluten gestürzt. So musste uns

das übliche Fußbad genügen. Der Aufstieg zum Wanderpfad erweist sich als bedeutend einfacher als erwartet. Das nächste Highlight lässt nicht lange auf sich warten. Ein alter 1-Sessellift. Sofort handeln vier Mutige mit dem Betreiber eine Fahrt hinunter ins Tal und gleich darauf zurück nach oben aus. Die Gesichter strahlen. Dass sie anschließend mit Rucksack die selbe Strecke ins Tal wandern müssen, schmälert das Vergnügen nicht.

Einige Zeit später verkündet Susanne, weiter vorne würde eine Überraschung auf uns warten. Und wirklich: Auf der schönsten Aussichtsplattform sind Decken auf dem Boden ausgelegt, Kuchenteller, Tassen, Kannen mit Kaffee und Tee sowie unsagbar köstliche, frische hergestellte Törtchen stehen bereit. Eine Cousine von Susanne ist mit ihrem Ehemann gekommen, um uns den Tag zu versüßen. Eine wirklich gelungene Überraschung. Dankeschön! Anschließend wandert die Cousine mit uns weiter bis zum Hotel an der Zuflucht. Dort gönnen wir uns gleich nochmals eine Kaffeepause auf der Restaurant-Terrasse.

Der weitere Weg bis zum Naturfreundehaus Kniebis birgt weitere Überraschungen, aber leider nicht so schöne. Wo ist denn das Haus??? Als wir es endlich finden, werden wir für die Suche entschädigt mit sehr freundlichen Gastleuten und einem gepflegten Haus. Leider gibt es in dem Ortsteil kein offenes Lokal. Also

schlüpfen wir wieder in die Stiefel und marschieren nochmals los. „15 Minuten“, hatte uns die Wirtin gesagt. Auf dem Weg zum Lokal gibt es die ersten und einzigen Meutereiversuche in der Gruppe, bis wir endlich unser Ziel erreichen.

Am nächsten Tag meistern wir unsere letzte, lange Tagestour zum Brandenkopf. Wir müssen 25 Kilometer bewältigen bei 570 Hm Aufstieg und 600 Hm Abstieg. Doch gemäß unserem Motto „Wir genießen und lassen uns nicht hetzen“, erfreuen wir uns an den herrlichen Aussichten auf die Berge und ins Tal. Auf das Bad in einem verlockend aussehenden Waldsee verzichten wir und rasten auf viel zu hohen Stühlen (Sitzfläche in 2 Metern Höhe). Auf dem Brandenkopf ersteigen Eva und Hildegard den dortigen Aussichtsturm. Wir anderen sparen uns dieses Highlight für den nächsten Morgen auf. Ein überwältigendes Panorama belohnt uns für diesen zusätzlichen Aufstieg.

Der letzte Tag stellt nochmals eine große Herausforderung für unsere Knie dar: Wir müssen 800 Hm Abstieg nach Hausach zurücklegen. Leider hatte sich Carola tags zuvor am Fuß verletzt. Nun verhinderte eine dicke Schwellung ihre Teilnahme an der letzten Etappe. Gemeinsam mit Eva fährt sie mit einem Taxi ins Tal. Beide hätten so gerne die Wanderwoche zu Fuß abgeschlossen. Wir restlichen machen uns auf den langen Weg ins Tal. Wir besuchen noch ein Brunnlein etwas abseits des Weges, das sich als tropfendes Rinnsal erweist. Dafür werden wir mit einem riesigen Feld von blühendem roten Fingerhut belohnt. Nach Stunden treffen wir die zwei Vorausgefahrenen in Hausach wieder und beschließen die Wanderung mit einem Besuch im Eiskaffee. Sodann geht es wieder mit der Deutschen Bahn nach Haus.

Es war eine wunderschöne, gemeinsame Wandertour mit einer ausgesprochen netten Frauengruppe. Ein ganz herzliches Dankeschön an Hildegard für die großartige Vorplanung und Führung. ▲

Elfriede Wahl

## Programm der Senioren 1. Halbjahr 2021

**Anmeldung:** Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben.  
**Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe Rubrik „Infos zur Mitgliedschaft“ in diesem Heft).** Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

**Abkürzungen:** Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

**Termine werden bekannt gegeben**

### Langlauftouren

je nach Schneelage  
**TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Joachim Duttlinger  
**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

**Termine werden bekannt gegeben**

### Schneeschuwwanderungen

je nach Schneelage  
**TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Reiner Oßwald, Hildegard Hiemer, Wolfgang Lorenz  
**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

**Termin wird noch bekannt gegeben**

### Weiberwanderung am Westweg reloaded: Weiter geht's Girls!

Wer wagt die Fortsetzung der Rucksacktour mit mir?  
 Es geht diesmal von Hausach nach Basel in acht Etappen. Eine wahrliche Herausforderung, denn wir wanden über die Gipfel von Feldberg, Belchen und Blauen im stetigen Auf und Ab. Es ist also Ausdauer und Kondition gefragt! Aber Mädchen, lasst euch nicht abschrecken, gemeinsam schaffen wir das wieder! Unser Motto lautet selbstverständlich auch diesmal: "Nimm dir Zeit für die schönen Dinge des Lebens!" Also auf geht's!!!  
**Hinweise:** Die Woche findet voraussichtlich im September statt. Ein informatives Treffen erfolgt Anfang des Jahres. Dann wird der Termin festgelegt und Wichtiges besprochen.  
**TZ:** 8 Personen  
**Org.:** Hildegard Hiemer  
**Anmeldung:** bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

06.01.2021

### Winterwanderung zum Jahresbeginn auf die Hohe Möhr

Zum Auftakt immer wieder schön! Was wird das neue Jahr uns bringen? Wir sind guten Mutes und packen es an! Mit Glühwein und allem was von Weihnachten (Plätzchen und Weihnachtsgans?) und dem Jahreswechsel noch übrig ist, gehen wir heute auf die Hohe Möhr.  
 Hausen-Raitbach Bahnhof 407 m, Schanze 781 m, Hohe Möhr 984 m, Bahnhof  
**Gz:** 4½ h (600 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Bernd Klar  
**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

### Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar  
 Tel. 07621/71634  
 senioren@dav-loerrach.de

### Weiterer Ansprechpartner

Reiner Oßwald  
 Tel. 07635/9681  
 reiner.osswald@gmx.de

### Programmgestaltung

Michaela Horn  
 Tel. 07623/3497  
 michaela.dav@icloud.com

13.01.2021

### Zu zwei Bergstürzen und den Brunnen von Basel

Naturkundliche Wanderung mit Erklärungen in der Nähe von Basel. Ein landschaftliches Kleinod im Jura so nah unserer Heimat und fast völlig unbekannt!  
 Seewen 550 m, Himmelried 680 m, Eigenhof 591 m, Bergstürze, Baslerbrünneli 479 m, Seewen  
**Gz:** 4½ h (470 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Michaela Horn  
**Anmeldung:** bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

20.01.2021

### Winterpanorama in Bernau

Schnee oder kein Schnee, das ist hier die Frage? In frischer Winterluft wollen wir uns heute hier rund um Bernau ergehen!  
 Wanderparkplatz Ankenbühl 885 m, Bernau Dorf, sonnige Hänge über Bernau bis 1070 m, Bernauer Alb, Parkplatz  
**Gz:** 3½ h (300 Hm, 10 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Jarek Monkiewicz  
**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

20.01.2021

### Von Wehr zur Ruine Bärenfels und zum Klingenfelsen

Heute wollen wir uns auf eine der Wanderungen begeben, auf die uns einst schon Hermann geführt hat. Auf schmalen Pfaden, vorbei am Gedenkstein für die drei ehemaligen Steingeghöffle, die 1860 von einer Lawine verschüttet wurden, laufen wir hinauf zum Flugplatz Hütten. Und mit wunderbaren Aussichten nach Westen geht es anschließend weiter zum Klingenfelsen und danach wieder zurück zum Staudamm.  
 Wehrstaudamm Parkplatz 424 m, Burgruine Bärenfels 695 m, Segelflugplatz Hütten 882 m, Klingenfelsen 799 m, St. Wolfgangskapelle 368 m, Wehrstaudamm  
**Gz:** 4½ h (540 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Regine Wiehler  
**Anmeldung:** bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

03.02.2021

### Jubiläumspfad Laufenburg: Zwei Länder - eine Stadt!

Grenzüberschreitend machen wir heute Bekanntschaft mit dem deutschen und dem schweizerischen Teil Laufenburgs. Wir wandern auf einem Naturpfad mit 12 Stationen, tollen Aussichten und vielen Wundern der heimatlichen Natur.  
 Laufenburg 302 m, Andelsbachtal 330 m, Altholz Eichen, Laufenburg, Chaisterchopf/CH 496 m, Schwarzwaldblick, Neue Rheinbrücke, Laufenburg,  
**Gz:** 3½ h (200 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Joachim Duttlinger  
**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

10.02.2021

### Auf den Spuren von Hermann im Hotzenwald

Wir wollen uns immer mal wieder auf die Spuren unseres im Juli 2019 leider viel zu früh verstorbenen Wanderkameraden Hermann Weiß begeben. Einer seiner liebsten Ziele war nicht weit von seinem Heimatort Murg entfernt die Burgruine Wieladingen, wo wir kurz innehalten.  
 Parkplatz Burgruine Wieladingen 608 m, First 542 m, Lochmühle 438 m, Elendslöchle 641 m, Beim Bildstöckle, Stellekopf 607 m, Lehenbachwasserfälle, Burgruine Wieladingen 540 m, Parkplatz  
**Gz:** 4½ h (370 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Michaela Horn  
**Anmeldung:** bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

17.02.2021

**Rund um den Nollen über dem Kleinen Wiesental**

Wir gehen heute eine sehr abwechslungsreiche Rundwanderung über Höhen und durch Täler des Kleinen Wiesentals. Durch Wald und über Wiesen werden wir, wenn uns der Wettergott hold ist, sehr schöne Ausblicke zum Schweizer Jura und zu den Alpen erleben können.

Lehnacker 697 m, Nollen 769 m, Henschenberg 600 m, Tiergarten 793 m, Lehnacker  
**Gz:** 4½ h (550 Hm, 16 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Siegfried Zettel, Regina Stephinger

**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

24.02.2021

**Am Südhang des Solothurner Juras wandern wir auf den Homberg**

Die vielfältig aufgeworfenen Juraberge sind in der Region Olten besonders schön. Hier auf der ersten Jurakette wollen wir heute bis zu den Alpen schauen.

Trimbach 440 m, Hombergglücke 905 m, General-Wille-Haus 869 m, Ifeterberg, Hauenstein 673 m, Römerstrasse, Trimbach

**Hinweise:** Der Passübergang des Unteren Hauensteins diente während der Römerzeit als wichtigster Übergang zwischen Augusta Raurica und dem Mittelland.

**Gz:** 4½ h (550 Hm, 11 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Ilse Bauer

**Anmeldung:** bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

03.03.2021

**Streckenwanderung am Kaiserstuhl auf dem Steinkauzpfad**

Im nördlichen Teil des Vulkangebirges gibt es langgestreckte Lösshöhlaltäler. Zwei markante Aussichtspunkte machen den Steinkauzpfad sehr sehenswert. Mit etwas Glück vernimmt man den typischen Ruf, die kleine Eule war Sinnbild von Weisheit und der Göttin Athene. Und Weisheit und Wahrheit liegen am Kaiserstuhl bekanntlich auch im Wein!

Riegel 179 m, Eichstetten, Bötzingen, Böselberg 340 m, Wasenweiler 190 m

**Hinweise:** Vor der Wanderung fahren wir mit der Bahn von Wasenweiler nach Riegel.

**Gz:** 5 h (400 Hm, 17 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Bernd Klar

**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

10.03.2021

**Sonne auf dem Schweizer Sunneberg?**

Gleich nach der Grenze über dem Rhein starten wir zu unserer Wanderung auf den Sunneberg mit seinem Turm. Die Anstrengung lohnt sich, denn bei günstigem Wetter werden wir als Gipfelstürmer mit einer wunderbaren Rundschau belohnt. Heute kommen alle Sinne auf ihre Kosten!

Magden 323 m, Röti 340 m, Zeiningen 342 m, Sunneberg 635 m, Magden

**Gz:** 4 h (430 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Roswitha Endlicher

**Anmeldung:** bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

17.03.2021

**Auf den aussichtsreichen Höhen des Hotzenwaldes bei Hogschür**

Wo immer noch die wilden Kerle wohnen!

Auf zauberhaften, anmutigen Pfaden gehen wir durch das Reich der Riesen und der Moosteufel entlang an einsamen Wuhren durch stillen Wald zu weiten Ausblicken über den Alpenbogen. Hier trifft man fast nie andere Wanderer an. Ein echte Geheimtipp!

Rickenbach Energiemuseum 723 m, Farnrütte 799 m, Alpenblick 817 m, Stellebühl 778 m, Segeten 889 m, Hogschür 811 m, Fluß Murg, Rickenbach

**Gz:** 4½ h (420 Hm, 14 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Regine Wiehler

**Anmeldung:** bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

24.03.2021

**Wir tummeln uns in der näheren Umgebung von Rheinfelden**

Wir starten direkt am Rührberg und sehen wieder mal, wie herrlich es sich auch in unserer Ecke wandern lässt!

Rheinfelden Herten 281 m, Rebbberg, Hertenberg, Eigenturm 523 m, Lamm, Ferienheime, Hugenwald 483 m, Herten

**Gz:** 4 h (300 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Martin Reiner

**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

31.03.2021

**Wir wandern am Rande des Hochschwarzwaldes mit viel Aussicht**

Der Hochblauen ist eine hervorragende Aussichtswarte nach Süden. Man kann bis ins Berner Oberland schauen. Mit seinen konstant hohen Steigungsprozenten ist er kein leichter Berg!

Badenweiler 460 m, Prinzensitz 680 m, Blauen 1160 m, Egerten 920 m, Fürstenfreude 560 m, Badenweiler

**Gz:** 6 h (770 Hm, 18 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Hansjörg Roeßner

**Anmeldung:** bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

07.04.2021

**Dreischluchtenwanderung im Chaltbrunnental im Jura**

Wir wandern durch drei wildromantische pittoreske Schluchten in einer eindrucklichen Karstlandschaft mit einer gewaltigen Flut an Bärlauch an kleinen Wasserfällen, hohen Felsen und schon von Neandertalern bewohnten prähistorischen Höhlen entlang. Die Flora sowie die geologischen und landschaftlichen Schätze vor Ort sind einzigartig.

Hier wird hoffentlich nie ein Dreischluchtenstaudamm gebaut!

Grellingen 324 m, Chaltbrunnentalschlucht 399 m, Ibachschlucht 536 m, Roderis 575 m, Chastelbachschlucht 380 m, Grellingen

**Gz:** 5½ h (580 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Regine Wiehler

**Anmeldung:** bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

07.04.2021

**Zur Kaiserstühler Katharinenkapelle**

Die Katharinenkapelle steht auf dem vierthöchsten Berg des Kaiserstuhls. Vor 600 Jahren wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Entlang unseres Weges gibt es heute immer wieder schöne Fernblicke über den Kaiserstuhl und den Schwarzwald. Wir wandern durch friedvolle Reblandschaften und genießen die Ruhe.

Bahlingen 183 m, Leimen 244 m, Summberg 403 m, Katharinenkapelle 474 m, Käferholz 348 m, Gutensberg, Bahlingen

**Gz:** 4 h (320 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Reiner Oßwald

**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

14.04.2021

**Im Jura wandern wir heute auf ehemaligem Meeresboden**

In den Blauen Bergen wandern wir, am Blauepass nicht fern von hier. Mit herrlichem Blick auf die erste Jurakette marschieren wir zwischen hellem Kalkstein und blaugrauem Ton des einstigen Jurameeres von Aesch nach Laufen. Der Blattepass ist historisch der älteste Zugang von Basel ins Laufental.

Aesch 299 m, Blattepass 573 m, Blauenberg, Blauepass 817 m, Mätzerlechrüz 787 m, Bergmattenhof, Laufen 355 m

**Hinweise:** Rückfahrt mit der Bahn von Laufen nach Aesch.

**Gz:** 5½ h (650 Hm, 18 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Hans Eichacker, Christa Vischer

**Anmeldung:** bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

14.04.2021

**Frühling im Kleinen Wiesental**

Anfänglich entlang des sehr schönen Hollbaches in einer kleinen Schlucht gehen wir bergan, um später über Wiesen und durch Wälder zu herrlichen Ausblicken zu gelangen. Hier im Kleinen Wiesental sind sehr wenig Wanderer unterwegs, und viele Wege sind noch echte Geheimtipps.

Holl 491 m, Burstel 613 m, Ried 692 m, Grube 891 m, Ebnetts, Oberhäuser 748 m, Ried, Raich 688 m, Sennhütte 698 m, Holl

**Gz:** 5 h (500 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Joachim Duttlinger

**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

21.04.2021

**Raus an die frische Luft! Der Frühling ist da!**

Das Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher umfasst den gleichnamigen Karssee, die ihn umgebenden Felswände mit dem aussichtsreichen Weiherfelsen und die vorgelagerten Moränenwälder. Der Name des Sees geht auf die früher gebräuchliche Bezeichnung für zur Mast vorgesehene Kühe - sogenannte Nonnen oder Nunnen - zurück. Er ist durch Gletscher in der Eiszeit entstanden. Um und auf dem See befinden sich zahlreiche, sehr seltene Pflanzen.

Haldenhof 935 m, Kälbelescheuer 980 m, Kreuzweg 1073 m, Weiherfelsen 1074 m, Nonnenmattweiher 938 m, Haldenhof

**Gz:** 4 h (400 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Bernd Klar

**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

21.04.2021

**Zu einem der größten Seen im Schweizer Mittelland**

Der Baldeggersee ist das größte Schutzgebiet von Pro Natura in der Schweiz. Er ist ein Hotspot der Biodiversität, ein weitgehend unverbautes Mittellandsee mit natürlichen Ufern und einem vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Baldegg 450 m, Gelfingen, Schloss Heidegg 475 m, Wolfetschwil, Rinderweid 521 m, Baldegg

**Gz:** 4 h (100 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Wolfgang Kinzinger

**Anmeldung:** bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288

28.04.2021

**Geologische und botanische Highlights am Scharfenstein**

Die sagenumwobene Burg Scharfenstein ist die Ruine einer Höhenburg auf einer imposanten Felsengruppe im hinteren Münstertal. Es ist für den hauptsächlich aus Granit und Gneis aufgebauten Schwarzwald ein eher ungewöhnliches Gestein: Vulkanischer, extrem harter Porphyr, entstanden aus einer ausgestoßenen Glutwolke vor 250 Millionen Jahren, Ignimbrit genannt. Und es ist mit seiner fast 100 Meter hohen senkrechten Wand eines der eindrucksvollsten Felsgebilde im gesamten Schwarzwald.

Davor besuchen wir eine kühle Schlucht mit Wasserfall tief drunten im Stampf, um danach durch Buchen-Bergahorn-Tannen-Steilwälder über Blockschutt hinauf zu steigen.

Wiedener Eck 1030 m, Stampfbach-Tal 626 m, Wasserfall, Scharfenstein 914 m, Auf den Böden 1203 m, Wiedener Eck

**Gz:** 4½ h (570 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Hildegard Hiemer

**Anmeldung:** bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

28.04.2021

**Wandern zwischen Tafel- und Faltenjura im Jurapark Aargau**

Wie Bügeleisen stoßen die Tafeljuraberge nach Norden vor. Im Süden schließt sich der steile und kühne aufragende Faltenjura an. Beide Kalksteinformationen sind, ausgelöst durch die Alpenfaltung, auf die unterliegenden härteren Gesteinsschichten aufgeföhren und geben Zeugnis ab für die überaus interessanten geologischen Vorgänge. Wenn wir Glück haben, können wir hier sogar Gmsen und seltene Felsenflora erspähen.

Wölflinswil 437 m, Juratritt, Burgfluh 782 m, Salhöhe 781 m, Solb 549 m, Oberhof 468 m, Wölflinswil

**Gz:** 4 h (530 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Franz Mydla, Renate Bernauer

**Anmeldung:** bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

05.05.2021

**Auf einen Aussichtsberg in den südlichen Vogesen**

Vor 330 Millionen Jahren formten sich die Vogelsteine bei der vulkanischen Entstehung von Teilen der Vogesen. Damals lag am Äquator ein flaches Meer mit vielen kleinen Inseln und Vulkanen. Deren Krater sind als solche nicht mehr zu sehen. Nur noch einzelne Lavaströme und -erhebungen sind heute im Naturpark "Foret des Volcans et des Vogelsteine" sichtbar.

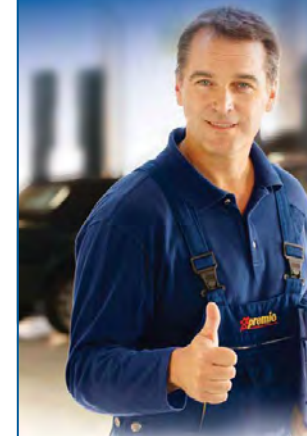
Col du Hunsrück 750 m, Waldmatt 1080 m, Ferme Auberge Belacker 980 m, Vogelsteine 1170 m, Thanner Hubel 1125 m, Col du Hunsrück

**Gz:** 4½ h (700 Hm, 14 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Hansjörg Roeßner

**Anmeldung:** bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

Anzeige

**Autoservice vom Profi**

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung\*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

\* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Stefan Held GmbH**  
Wöblinstraße 76 · 79539 Lörrach  
Telefon: 07621/45088





05.05.2021

**Sagenumwobener Schweizer Gipfel auf den Kalkfelsen des Jura**

Die aus Jurakalk geformte Aussichtswarte Gisliflue liegt im 2012 errichteten Naturpark Aargau und hieß einst "Balder", wie der germanische Sonnengott. Die heutige Bezeichnung nimmt Bezug auf die heilige Gisela, die im nahen Veltheim gewohnt haben soll. Sie soll auf dem Gipfel als Einsiedlerin gehaust haben. Bei klaren Verhältnissen zeigt sich von dort oben der ganze Alpenkranz. Später besuchen wir noch eine imposante Burgruine. Die Gegend ist auch ein bedeutendes Weinanbaugebiet in der Schweiz.  
 Staffelegg 620 m, Homberg 778 m, Gisliflue 771 m, Thalheim 442 m, Ruine Schenkenberg 564 m, Hard 775 m, Staffelegg  
**Gz:** 6 h (740 Hm, 18 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Wolfgang Kinzinger  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288

12.05.2021

**Gemeinschafts-Wanderung mit der Sektion Hochrhein**

Zusammen wandern wir mit den Senioren der Sektion Hochrhein erst in den Markgräfler Rebbergen, um danach gemeinsam an der Rossberghütte zu grillen.  
**Hinweise:** Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.  
**Gz:** 4 h (220 Hm, 12 km)  
**Org.:** Ilse Bauer, Reiner Oßwald  
**Anmeldung:** bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

19.05.2021

**Felsentour im Schwarzwälder Elztal**

15 Kilometer nördlich von Freiburg breitet sich das grüne, blütenreiche Elztal aus. Mit stattlichen Bauernhöfen an den Hängen zieht sich dieses Kleinod malerisch nach Nordosten. Wie ein Turm lugt der Huberfelsen über die Baumwipfel. Links und rechts verlieren sich zahlreiche Hügel- und Bergkuppen im Dunst. Der Alltag ist ganz weit weg! Oberprechtal Dorf 457 m, Huberfelsen 760 m, Prechtaler Schanze 836 m, Oberprechtal Dorf  
**Gz:** 5 h (600 Hm, 12 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Wolfgang Lorenz  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896

19.05.2021

**Auf das Schnebelhorn bei Zürich**

Das Schnebelhorn ist der höchste Berg des Kantons Zürich. An klaren Tagen kann der Blick bis Eiger, Mönch und Jungfrau schweifen. Im späten Frühling wächst hier ein Meer an Blumen. Die Berge im Tösstal bestehen größtenteils aus Nagelfluh, scherzhaft auch "Herrgottsbronze" genannt, welcher auf unserer Tour immer wieder zu sehen ist. Nagelfluh ist ein geologisch junges Gestein (10 bis 30 Millionen Jahre alt), entstanden aus Geröllen und Flussskiesel, also dem Erosionsmaterial der Alpen und aus Moränen von Gletschern.  
 Steg im Tösstal 695 m, Vorderegg 827 m, Hirzegg 1088 m, Schnebelhorn 1292 m, Tierhag 1141 m, Sennhütte 1028 m, Steg  
**Gz:** 6 h (740 Hm, 18 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Voraussetzungen:** Trittsicherheit erforderlich!  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

26.05.2021

**Steile Granitklippen und Hochweiden in den Vogesen**

Heute besteigen wir den wegen seiner naturnahen Wälder unter Schutz gestellten Grand Ventron in den Vogesen. Er ist weniger bekannt als die legendären Ballon-Gipfel. Eine anspruchsvolle, aber überaus lohnende Tour!  
 Lac de Kruth-Wildenstein 550 m, Blocklochwasserfälle, Blocklochkopf, Grand Ventron 1204 m, Petit Ventron 1155 m, Lac de Kruth-Wildenstein  
**Gz:** 5 h (670 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!  
**Org.:** Reiner Oßwald  
**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN, GROSSE GASS 13, T: 07621-61154, MONDAY CLOSED

**MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKES,...**  
**Stevens, Cube, Veloheld, vsf Fahrradmanufaktur...**

[www.veloziped.com](http://www.veloziped.com)

26.05.2021

**Im Großen Wiesental rund um Riedichen**

Wanderer schätzen das ausgedehnte, abwechslungsreiche Wegenetz zwischen dem Großen Wiesental und Gersbach. Wir können immer wieder schöne Panoramablicke auf das Rheintal, die hohen Berge der Schweiz und des südlichen Schwarzwaldes genießen. Wir gehen über naturnahe Bergweiden und durch urwüchsige Wälder, sehen aber auch die gigantischen, umstrittenen Windräder bei Gersbach.

Zell-Atzenbach 420 m, Gaisbühl 827 m, Schlechtbach 924 m, Rohrberg 809 m, Zell-Atzenbach

**Gz:** 5 h (800 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Franz Mydla, Renate Bernauer

**Anmeldung:** bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

02.06.2021

**Durch den Horngraben aufs Hällchöpfli im Schweizer Jura**

Durch die geheimnisvolle Schlucht des Horngrabens gehen wir auf fast alpinen schmalen Pfaden und Gradwegen auf dieser Streckenwanderung zum Hällchöpfli, um dann direkt auf rutschigen Wegen nach Balsthal zu wandern. Wir kommen am Rüttelhorn mit seinen drei Hochspannungsmasten vorbei, wo jetzt nicht nur Gemsen klettern, sondern vor 30 Jahren schon Bernd und Hermann. Heute bewegen wir uns im Naturpark Thal, wo die Natur einzigartig und charakteristisch für den Kettenjura ist. Hier erstreckt sich eines der größten geschlossenen Waldgebiete der Schweiz.

Matzendorf 496 m, Horngraben 854 m, Hinteregg 1107 m, Hällchöpfli 1232 m, Rossweidli, Schwengimatt 998 m, Balsthal 484 m

**Hinweise:** Vor Beginn der Tour fahren wir mit dem Bus von Balsthal nach Matzendorf.

**Gz:** 5½ h (810 Hm, 14 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit erforderlich!

**Org.:** Michaela Horn

**Anmeldung:** bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

02.06.2021

**Zu den wilden Zweribachwasserfällen**

Durch mystischen Bannwald über steile und steinige Pfade wandern wir zu den Wasserfällen, wo nach imposanten Ausblicken ins Wildgutach- und Simonswäldertal das Wasser mit voller Wucht über drei Stufen 40 Meter in die Wilde Gutach stürzt. Eiszeitliche Vergletscherung ließen hier besonders steile Krewände entstehen. In das mit über 300 Meter Tiefe größte dieser Kare stürzen sich hier die Wasser hinab.

St. Märgen 880 m, Rankmühle, Bannwald Zweribach, Hirschbachfälle, Kapfenkapelle, St. Märgen

**Gz:** 4½ h (520 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Martin Reiner

**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

09.06.2021

**In der Zentralschweiz bei Engelberg wandern wir zu einem See**

Engelberg, das Klosterdorf in der Zentralschweiz, bietet viele schöne Wanderwege an. Wir gehen heute über herrliche Blumenwiesen zwischen Almkühen und Murmeltieren zum Untertrübsee und genießen im Angesicht des alles überragenden Titlis das Panorama auf die umliegenden Berge. Und gerne wollen wir Alpkäse kaufen!

Engelberg Eienwäldli 1023 m, Leiterliweg 1347 m, Café Ritz 1256 m, Unter Trübsee 1301 m, Wanghütte 1331 m, Eggli 1043 m, Titlis Talstation 997 m, Engelberg Eienwäldli,

**Bewertung:** T2 bis T3 höchster Punkt: 1347 m; **Gz:** 6 h (650 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

**Org.:** Bernd Klar

**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

09.06.2021

**Wir wandern wieder mal in unserer schönen Heimat**

Auf dieser Streckenwanderung haben wir von den Höhen über dem Großen Wiesental weite Blicke nach Süden zum Rheintal, zum Jura und tief hinein in die Schweizer Alpen.

Bahnhof Schopfheim 373 m, Hausen 405 m, Höhen von Gresgen 770 m, Zell

**Hinweise:** Rückfahrt nach Schopfheim mit der S6.

**Gz:** 4½ h (490 Hm, 14 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Roswitha Endlicher

**Anmeldung:** bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

16.06.2021

**Auf die höchste Erhebung des Kantons Solothurn**

Von Gänsbrunnen mit seinem riesigen Steinbruch geht es auf der Nordseite des Hasenmatts zu seinem Gipfel auf der südlichsten Jurakette. Dieser Weg wird nicht so oft beschritten wie der von Süden oder von Weißenstein. Vom höchsten Punkt genießt man eine fantastische Rundschau zu den Alpen, aber auch auf die Seen bei Biel und auf den prägnanten Chasseral. Die Flanken des Hasenmatt sind von dichten Buchen- und Tannenwäldern bedeckt, nur ganz oben erstreckt sich eine Juraweide nach Süden.

Gänsbrunnen 737 m, Rüschraben 925 m, Hasenmatt 1445 m, Althüsli 1318 m, Schmelziweg, Gänsbrunnen

**Gz:** 5 h (770 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Ilse Bauer

**Anmeldung:** bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

16.06.2021

**Wandern bei St. Blasien zum Albsee im herrlichen Schwarzwald**

Im Schwarzwald wandern wir heute von einem der traditionsreichsten Urlaubsorte des Schwarzwaldes, der Domstadt St. Blasien mit einer der größten Kirchenkuppeln Europas mit einem Durchmesser von 36 Metern, zum schön gelegenen Albstausee.

St. Blasien 720 m, Albstausee 910 m, Windbergwasserfälle, St. Blasien

**Gz:** 4½ h (400 Hm, 15 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Hildegard Hiemer

**Anmeldung:** bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

23.06.2021

**Schwefelwunderwasser im Unesco Biosphärengebiet Entlebuch**

Vorbei an der alten Schwefelquelle von Schimbrig Bad mit seinem etwas speziellen Geruch (Dort gab es einst ein florierendes Kurhaus, das zweimal abgebrannt ist. Was so stinkt, muß doch Wirkung haben!?) erreichen wir nach etwas ruppigem Aufstieg den Gipfel des Schimberg. Dort genießen wir die herrliche Aussicht aufs Entlebuch, den Pilatus und die Berner Alpen. Steil hoch, aber jetzt gehts gemütlich runter und zurück. Brüedersagi Parkplatz 1016 m, Stettli 1396 m, Schimberg Bad 1426 m, Schimberg 1817 m, Chnubelalp 1232 m, Ällegbach, Parkplatz

**Hinweise:** Vielleicht trauen wir uns und nehmen einen Schluck des heilenden Quellwassers!?

**Bewertung:** T2 - T3 Höchster Punkt: 1817 m; **Gz:** 5½ h (850 Hm, 13 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

**Org.:** Hansjörg Roeßner

**Anmeldung:** bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905



23.06.2021

**Herausforderung Grand Ballon, der Höchste der Vogesen**

Heute hoffen wir, einen klaren Tag zu erwischen, um auf dieser anstrengenden aber sehr lohnenden Wanderung von der Zugspitze bis zum Mont Blanc schauen zu dürfen. Abtei Murbach 435 m, Judenhut 973 m, Firstacker, Großer Belchen 1424 m, Rondellen 1181 m, Wolfsgrube 672 m, Abtei Murbach

**Hinweise:** Der Name Belchen stammt vom keltischen Sonnengott Belenius. Die fünf Belchengipfel unserer näheren Heimat bildeten den keltischen Sonnenkalender.

**Gz:** 5½ h (900 Hm, 18 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Siegfried Zettel, Regina Stephinger

**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

30.06.2021

**Spektakuläre Wanderung aufs Elsighorn im Berner Oberland**

Elsighorn, Golitschenpass und Stand sind drei spektakuläre Logenplätze zwischen Kander- und Engstligentäl. Hier bieten sich grandiose Blicke auf den Öschinensee und die Blümlisalpgruppe und andere bekannte Schweizer Alpengipfel. 1500 Meter weiter unten fahren die Autos und Züge wie in einer Spielzeuglandschaft durchs Tal, und in der Ferne glitzert der Thuner See.

Elsigenalp Bergstation 1797 m, Elsighorn 2340 m, Hohmattihubel 2109 m, Golitschepass 2178 m, Stand 2321 m, Elsigsee 1885 m, Elsigenalp

**Hinweise:** Wir fahren mit der Seilbahn bis zu unserem Ausgangspunkt Elsigenalp.

**Bewertung:** T2 bis T3 Höchster Punkt: 2341 m; **Gz:** 5 h (840 Hm, 11 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich!

**Org.:** Reiner Oßwald

**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

30.06.2021

**Mystische Klus der Taubenlochschlucht bei Biel**

Angenehm frische Kühle verspricht die Wanderung durch die wildromantische Taubenlochschlucht bei Biel. Kostenloser Erdkundeunterricht mit Einblick in 150 Millionen Jahren Erdgeschichte inklusive! Die geologischen Strukturen verdeutlichen, dass sich zu damaligen Zeiten Fische und andere Kreaturen im tropischen Jurameer tummelten. Doch zuvor erklimmen wir die aussichtsreichen Höhen des Bözingenbergs, wo bei klarer Sicht der Mont Blanc in ganzer Wucht vor uns aufragt. Zum Schluß durchstreifen wir noch den interessanten, kostenlosen Tiergarten von Biel.

Tiergarten Parkplatz 562 m, Bözingenberg 930 m, Haut du Mont 709 m, Frinvillier 532 m, Tubelochschlucht 508 m, Biel 445 m, Tiergarten 555 m, Parkplatz

**Gz:** 4½ h (560 Hm, 11 km); **TZ:** begrenzte Teilnehmerzahl!

**Org.:** Jarek Monkiewicz

**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

29.08.2021 -  
04.09.2021**Wir sind mehrere Tage unterwegs**

Die Region wird je nach den coronabedingten Möglichkeiten gewählt. Und entsprechend wird entschieden, ob wir Etappenunterkünfte oder eine zentrale Herberge nehmen.

**Hinweise:** Details werden zeitnah bekannt gegeben.

**TZ:** 8 Personen

**Org.:** Reiner Oßwald

**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681



## Kursprogramm 1. Halbjahr 2021



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter. Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.  
Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

### Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourenger

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.



#### Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes üben, üben, üben.

#### Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

#### Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

#### Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaufeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

09.01.2021

Kursnr. K101-5

### Sicherheitstag Lawine – nur für Schneeschuhgeher

Gemeinsame Tour im Gantrisch Gebiet auf den Ochsen oder Bürgle mit gemeinsamen LVS Kurs und Training.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Nur für Schneeschuhgeher.

**Ort:** nach Verhältnissen

**TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder**

**TF:** Wolfgang Wagner

**Anmeldung:** nur über die Homepage

09.01.2021 –  
10.01.2021

Kursnr. K111-3

### Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Schneeschuhtour und deshalb nur für Schneeschuhgeher geeignet.

**Ort:** Mittelsäß bei Bad Ragaz.

**Bewertung: WT3; TZ 9-16; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren (oder vergleichbare Kenntnisse).

**TF:** Michael Fischer, Andreas Götz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

17.01.2021

Kursnr. K101-6

### Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

**Ort:** nach Verhältnissen

**TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder**

**TF:** Gerson Pfaff

**Anmeldung:** nur über die Homepage

23.01.2021 –  
24.01.2021

Kursnr. K101-4

### Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourenger

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourenger geeignet.

**Ort:** Bannalp

**Bewertung: WS – ZS; TZ 8-14; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 – 1.500 Hm im Aufstieg.

**TF:** Angela Rosin, Gerard Kozdon

**Anmeldung:** nur über die Homepage



## Schneeschuhtouren

22.01.2021 –  
24.01.2021

### Grundkurs Schneeschuhtouren für TN an Sektionstouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Kursnr. K112-1

**Hinweise:** Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

**Ort:** Spitzmeilenhütte

**Bewertung:** WT3; TZ 9-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € pro Tag für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

**Anmeldung:** nur über die Homepage

12.02.2021 –  
16.02.2021

### Aufbaukurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Schneeschuhtouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher und selbständig auf Schneeschuhtour zu gehen.

Kursnr. K113-1

**Ort:** Nach Verhältnissen.

**Bewertung:** WT3; TZ 3-4; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 110 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses sowie sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Kenntnisse der Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** nur über die Homepage

## Skitouren

22.01.2021 –  
24.01.2021

### Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Kursnr. K103-1

**Hinweise:** Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Gz:** Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 6-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

**Vorbesprechung:** Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Martin Krall, Jürgen Kühnöl

**Anmeldung:** bis 11.01.2021 nur über die Homepage

23.01.2021 –  
24.01.2021

### Spezialkurs Freeriden

Wenn du im Skigebiet die tollen Linien bestaunst, die abseits der markierten Pisten zu sehen sind, aber Skitouren nicht dein Ding sind, weil du viel lieber runter fährst als rauf läufst, dann bist du hier richtig.

Kursnr. K105-1

**Gz:** 1h; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sehr guter Pistenskifahrer mit ersten Tiefschneerfahrungen, aktueller Sicherheitstag Lawine

**TF:** Burkhard Peter, Luca Dressino

**Anmeldung:** bis 09.01.2021 nur über die Homepage

29.01.2021 –  
31.01.2021

### Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Kursnr. K103-2

**Hinweise:** Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Gz:** Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 6-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

**Vorbesprechung:** Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Harald Erbacher, Jörg Gutowski

**Anmeldung:** bis 06.04.2021 nur über die Homepage

Anzeige

## Leichter schlafen mit Komfort und sooo viele tolle Möbel...



Ein bisschen Luxus im Alltag macht das Leben lebenswert. Nach dazu, wenn Komfort so gut aussieht. Ein Bett in Komfort-Liegehöhe entlastet Rücken und Bandscheiben und Sie können leichter aufstehen. So fängt der Morgen entspannt an. Die passenden Schränke, Kommoden und Regale runden das Programm ab. Komfort tut einfach gut. Lieferung frei Haus montiert.

Aus Freude am Wohnen!

Seit  
1952

**möbel Koesler**

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 07621/2262 · www.moebel-koesler.de

11.03.2021 –  
14.03.2021

### Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

**Hinweise:** Bitte nur das Nötigste ein-, d.h. möglichst leicht packen. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, Touren ggf. auch inkl. (Übernachtungs-)Gepäck durchzuführen.  
**Ort:** nach Verhältnissen

**TZ 5-8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Sicheres Tiefschneefahren. Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie min. eine Saison Skitourengänge. Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg (ggf. inkl. (Übernachtungs-)Gepäck.

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.  
**TF:** Jochen Kuri, Sandra Tremmel

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 – 01.03.2021 nur über die Homepage

### Eisklettern

23.01.2021 –  
26.01.2021

### Spezialkurs Eisklettern II

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** Elm oder Safen (je nach Verhältnissen)

**TZ 5-8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Inhalte des SK Eisklettern I.

**Vorbesprechung:** ca. 2 bis 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Andreas Francke, Ralf Hermann

**Anmeldung:** nur über die Homepage

30.01.2021 –  
31.01.2021

### Spezialkurs Eisklettern I

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Averstal, Bündner Alpen

**Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).

**Vorbesprechung:** ca. 2 bis 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Stefan Schmökel, Patrick Nacke

**Anmeldung:** bis 10.01.2021 nur über die Homepage

### Bergsteigen

Geplant für  
den Zeitraum  
Sa – Di  
26.06.2021 –  
29.06.2021

### Grundkurs Bergsteigen

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Urner Alpen, Sewenhütte

**TZ 5-8; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!

**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin u. Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Stefan Schmökel, Jens Hassler

**Anmeldung:** ab 12.04.2021 – 06.06.2021 nur über die Homepage

Kursnr. K132-1

01.05.2021

### Sicherheitstag Gletscher

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

**Hinweise:** Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, d.h. die entsprechenden Knoten und Rettungstechniken sollten bekannt sein.

**Ort:** D-Rheinfelden-Degerfelden, Eigenturm

**TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Inhalte des Aufbaukurses Bergsteigen / Hochtouren.

**Vorbesprechung:** Per Email und / oder telefonisch.

**TF:** Patrick Nacke, Franziska Urstöger, Gerard Kozdon

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Kursnr. K131-1

Anzeige



**ARMBRUSTER**  
Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH

Margerenstraße 2  
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59

Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de

www.armbruster-weil.de



26.06.2021 –  
27.06.2021

### Aufbaukurs Klettersteig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Brunnihütte

**Bewertung:** Routen der Schwierigkeit K3-K5 mit einer Dauer von ca. 2,5 bis 6,5 h; TZ

**6-10; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 80 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen oder des Grundkurses Felsklettern. Erfahrungen im Bergwandern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände.

**Vorbesprechung:** ca. 2 bis 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Andreas Gölz, Michael Fischer, Almut Dickmann

**Anmeldung:** nur über die Homepage

19.06.2021 –  
22.06.2021

### Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Mutthornhütte

**TZ 11-15; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 160 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen / Hochtouren (Nicht älter als zwei Jahre.). Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.

**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Patrick Nacke, Wolfgang Wagner, Sandra Tremmel, Franziska Urstöger

**Anmeldung:** nur über die Homepage

01.07.2021 –  
04.07.2021

### Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Glarner Alpen, Claridenhütte

**TZ 4-5; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 160 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen / Hochtouren (Nicht älter als zwei Jahre.). Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.

**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Andreas Maier

**Anmeldung:** nur über die Homepage

09.07.2021 –  
11.07.2021

### Grundkurs Bergsteigen

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Urner Alpen, Sewenhütte

**TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder, 90 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!

**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Jonathan Eras, Angela Rosin

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 – 01.07.2021 nur über die Homepage

Kursnr. K151-1

Kursnr. K133-1

Kursnr. K133-2

Kursnr. K132-2



RAUS.

Aber  
richtig.

JULES  
Verkaufsberaterin  
Zürich Europaallee

HANSJ  
Verkaufsberater  
Zürich Europaallee

Übers Wasser gehen.  
**WIR KENNEN DAS.**

Geniesse den Winter auf deine Art – bei uns findest du echte Beratung für dein nächstes Abenteuer. Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.  
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

**TRANSA**

**Klettern****22./26./27.  
02.2021****Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)**

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.**Ort:** D-Weil am Rhein, Kletterhalle Impulsiv**TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Lust aufs Klettern.**TF:** Ralf Hermann**Anmeldung:** nur über die Homepage**05./12./26.03  
2021****Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)**

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.**Ort:** Kletterhalle Impulsiv, D-Weil am Rhein**TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle.**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**TF:** Vanja Seger, Naomi Walz**Anmeldung:** nur über die Homepage**12./19./26.  
04.2021****Spezialkurs Sicher Sichern**

Du hast bereits Erfahrungen im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern gesammelt und möchtest nun deine Sicherungstechnik weiterentwickeln?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.**Ort:** Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletterhallen statt.**TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Erfahrung im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern.

Sichere Bedienung und routinierte Handhabung des persönlichen Sicherungsgerätes.

**Vorbesprechung:** ca. 2 bis 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**TF:** Markus Bähr, Susanne Stegmüller**Anmeldung:** nur über die Homepage**23.04.2021 –  
25.04.2021****Grundkurs Felsklettern**

Möchtest Du gerne mit dem Klettern anfangen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.**TZ 5-8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Lust auf Klettern!**TF:** Susanne Stegmüller, Wolfgang Wagner**Anmeldung:** nur über die Homepage**24.04.2021 –  
25.04.2021****Sicherheitstag Fels (Bergrettung)**

Kleiner Unfall, große Auswirkung! Wer kommt denn heute schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner / eine Kletterpartnerin „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys!

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.**Ort:** D-Rheinfelden, Eigenturm**TZ 5-8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Gute Kenntnisse von Seil- und Sicherungstechniken.**Vorbesprechung:** ca. 2 bis 4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**TF:** Ralf Hermann, Pit Hermann**Anmeldung:** ab 15.01.2021 – 01.04.2021 nur über die Homepage**24.04.2021 –  
25.04.2021****Aufbaukurs Von der Halle an den Fels**

Du hast bereits Erfahrungen im Hallenklettern gesammelt und möchtest diese nun auch am Naturfels anwenden bzw. Neues hinzulernen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.**TZ 5-8; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 80 € für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Erfahrung im Hallenklettern. Lust auf Klettern!**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**TF:** Markus Bähr, Michael Mautz**Anmeldung:** nur über die Homepage**Kursnr. K145-1****21.05.2021 –  
23.05.2021****Aufbaukurs Felsklettern**

Aufbauend auf dem GK Felsklettern vermitteln wir dir in diesem Kurs Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können.

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.**TZ 5-8; Kursgebühr 25 €/Tag für Sektionsmitglieder, 40 €/Tag für Nichtmitglieder****Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5a am gesicherten Naturfels.

Inhalte des Grundkurses Felsklettern. Mindestens eine Saison selbständiges Klettern am Naturfels.

**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**TF:** Conny Fürstenberger**Anmeldung:** nur über die Homepage**Kursnr. K145-2**



06.08.2021 –  
08.08.2021

### Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Techniken und Taktiken, die zum Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten (Schwierigkeit bis franz. 4b bis 5a) beherrscht werden müssen.

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch.

**Gz:** täglich ca. 6 – 8 Std. (Kurs und Tour kombiniert); TZ 4-6; Kursgebühr 90 € für Sektionsmitglieder, 150 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5b. Inhalte der GK & AK Felsklettern. Min. 2 Saisons selbständiges Klettern am Naturfels. Trittsicherheit im alpinen Gelände (z.B. Schrofen, Geröllfelder).

**Vorbereitung:** Termin Vorberechnung Mittwoch 28.07.2021 um 19 Uhr im Geschäftszimmer in Lörrach

**TF:** Jochen Kuri

**Anmeldung:** nur über die Homepage

### Mountainbike

26.03.2021

### Spezialkurs Mountainbike-Pannenhilfe

Kleiner Schaden, große Auswirkung.

**Ort:** CH-Basel, Transa Filiale

**TZ 4-6; Kursgebühr 10 € für Sektionsmitglieder, 15 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Keine Vorkenntnisse notwendig.

**TF:** Marc Straub

**Anmeldung:** nur über die Homepage

18.04.2021

### Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen?

**TZ 6-10; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Sicheres Biken auf breiten Wegen. Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std (Fahrzeiten bis zu 5 Std).

**TF:** Peter Hohm, Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

09.05.2021

### Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du hast bereits erste Erfahrungen im Biken gesammelt und würdest nun gerne sicher auch im unwegsamen Gelände mittlere Hindernisse überwinden, ohne absteigen zu müssen?

**TZ 4-6; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder**

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Mountainbike-Fahrtechnik. Gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std (Fahrzeiten bis zu 5 Std).

**TF:** Peter Hohm

**Anmeldung:** nur über die Homepage



Natur  
bietet  
Perspektive.

### Bernhard ist aus Überzeugung #NaturPionier – und du?

Ein #NaturPionier ist umweltliebend, er gibt acht auf die Natur und handelt für eine saubere Zukunft. Mit kleinen Schritten im Alltag schafft das jeder von uns. Werde auch du #NaturPionier.

Jetzt. Nicht morgen.

[www.naturpionier.de](http://www.naturpionier.de)

## Tourenprogramm 1. Halbjahr 2021

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen).



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

**Verwendete Abkürzungen:** Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengelbühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

**Führungstouren:** Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die

Tourengelbühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

**Gemeinschaftstouren:** Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

**Kursbezogene Übungstouren:** Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengelbühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.



### Schneeschuhtouren

16.01.2021

#### Chistihubel

Leichte abwechslungsreiche Schneeschuhtour auf einen schönen Aussichtsgipfel im Kiental, im Auf- und Abstieg sind jeweils 1000 hm zu bewältigen.

**Bewertung:** WT 3-; Gz: 6 h; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag

TF: Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 08.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T999

30.01.2021

#### Schimbrig

Mässig schwierige, lange Tour (13km) mit nicht allzuviel Höhenmetern (830) auf einen markanten Gipfel im Entlebuch

**Bewertung:** WT4; Gz: 6-8 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag

TF: Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 22.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T016

04.02.2021 –  
07.02.2021

#### Langes Schneeschuhschneewochenende in Alpe Devero

Dieses Mal geht es nach Alpe Devero. Wir übernachten in der Antica Locanda Alpino. Am Tag gehen wir auf verschiedene Schneeschuhtouren und am Abend lassen wir uns von Alessandro's Köstlichkeiten verwöhnen.

**Hinweise:** Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, ca. 10€ Abfahrt am Donnerstag früh.

**Ort:** Alpe Devero

**Bewertung:** WT3; Gz: ca. 6 Std. und 1.000 – 1.200Hm; TZ 12-21; TG 40€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhschneewochenende und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

**Anmeldung:** bis 31.12.2020 nur über die Homepage

Tournr. T955

06.02.2021

#### Hohgant

Lange Schneeschuhtour auf den Hauptgipfel des Hohgantmassivs. Nach 1100 hm Aufstieg erreichen wir den Gipfel, der uns schöne Aussichten auf die Berner Alpen und das Schweizer Mittelland bietet.

**Bewertung:** WT4; Gz: ca. 8 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

TF: Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 29.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T001

27.02.2021

#### Rothore (2.276m)

Einfache Schneeschuhtour ab Lenk: mit der Seilbahn bis Stoos oder Leiterli, folgt die Route immer dem Bergrücken über Stübelpass und Fürflue bis zum Rothore, einem Aussichtspunkt am Talabschluss.

**Ort:** TalOrt: Lenk, Obersimmental

**Bewertung:** WT2+; TZ 4-8; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhschneewochenende und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse.

**Vorbesprechung:** nach Absprache

TF: Andreas Gözl

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T040

06.03.2021

#### Bunderspitz

Brillianter Aussichtsgipfel zwischen Adelboden und Kandersteg für konditionsstarke Schneeschuhschneewochenende.

1300 hm erfordern einen frühen Aufbruch und zügiges Gehen.

**Bewertung:** WT3; Gz: 8-9 Std; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag

TF: Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 02.01.2021 – 26.02.2021 nur über die Homepage

Tournr. T002

20.03.2021

#### Risetenstock von Niederrickenbach

1200 hm und 12km Gehstrecke erfordern einen guten Atem.

Die Schwierigkeiten halten sich allerdings in Grenzen.

Auf dieser nordseitigen Tour werden wir hoffentlich auch Mitte März noch gute Verhältnisse haben.

**Hinweise:** Seilbahnbenutzung

**Bewertung:** WT4-; Gz: Ca. 8 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag WT4-

TF: Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 – 12.03.2021 nur über die Homepage

Tournr. T003

## Skitouren

02.01.2021 –  
05.01.2021**Skitouren rund um die Maighels-Hütte**

Die Hütte in aussichtsreicher Lage am SW-Rücken des Piz Cavradi ist ein idealer Stützpunkt für Skitouren auf die Gipfel der näheren Umgebung, z.B. Piz Borel, Piz Badus, Pazolastock, Rossbodenstock...

**Hinweise:** Anfahrt mit ÖV und/oder Sektionsbus

**Ort:** Maighels-Hütte

**Bewertung:** WS-ZS ; TZ 4-6; TG 40€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, für die Gipfel: Schwindelfreiheit für leichte Kletterei am Grat, Kondition für bis zu 1100 Hm.

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** bis 27.12.2020 nur über die Homepage

06.01.2021

**Schratteflue (Hengst)**

1000hm auf die höchste Erhebung der Schratteflue, deren Karsthänge im Hochwinter (hoffentlich) im tiefen Pulverschnee glänzen.

**Ort:** Sörenberg

**Bewertung:** WS+; Gz: 3 Stunden Aufstieg; TZ 4-8; TG 10€

**Voraussetzungen:** Kondition für 1000hm, Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

**TF:** Wolfgang Wagner

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 05.01.2021 nur über die Homepage

10.01.2021

**Fanenstock**

Vielleicht wird es aber auch der Chaiserstock, der Stotzige Firsten oder das Rauflihorn.

Für alle, die wieder ins Touren reinkommen wollen. Lockere, leichte bis wenig schwierige Skitour zum Saisonauftakt auf einen Berg, auf dem Schnee liegt.

**Ort:** Glarner Alpen

**Bewertung:** L bis WS; Gz: 1200 m Aufstieg in 3 bis 4 Stunden; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

**TF:** Martin Krall

**Anmeldung:** nur über die Homepage

10.01.2021

**Tagestour Brisen**

Der Brisen ist ein abwechslungsreiches Skitourenziel am Vierwaldstätter See. Seine breiten Schneeflanken bieten unzählig viele Auf- und Abstiegsvarianten, so dass man mit etwas Fantasie auch bei großem Andrang noch seine eigene Spur ziehen kann.

**Hinweise:** Anreise via Auto nach Dallenwil

**Ort:** Brisen (2.404 m)

**Bewertung:** ZS; Gz: Ca. 4-5 Stunden, ca. 1200hm; TZ 4-6; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; sicheres Skifahrern in Gelände bis ca. 35 Grad Steilheit, Trittsicherheit für Gipfel-Aufstieg

**Vorbesprechung:** Wird noch definiert

**TF:** Luca Dressino

**Anmeldung:** bis 03.01.2021 nur über die Homepage

Im Zeitraum  
12.01. –  
23.03.2021  
jeweils am  
Dienstag**Skitourentreff am Dienstag**

Beat the crowd ...

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** je nach Tour bis max. ZS-; Gz: Im Aufstieg je nach Tour ca. 3-5 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse.

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Stefan Schmökel

**Anmeldung:** nur über die Homepage

15.01.2021 –  
17.01.2021**Freeride Wochenende Andermatt/Disentis**

Freitag-Sonntag Freeriden mit kleinen Aufstiegen und grossen Abfahrten im Skigebiet Disentis und am Gemsstock in Andermatt.

**Ort:** Andermatt/Oberalppass/Disentis

**Bewertung:** ZS+; Gz: 30-60 min Aufstieg; TZ 4-6; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit wegen ausgesetzten Zustiegen. Sehr gute Kondition, sehr guter Ski- oder Snowboardfahrer mit alpiner Erfahrung; aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

**TF:** Bastian Feifel

**Anmeldung:** bis 31.12.2020 nur über die Homepage

Tournr. T967

15.01.2021

**Freitagsskitour**

Wir starten die Skitourensaison 2020 mit einer gemütlichen Eingetour und hoffentlich genug Schnee! Das Ziel wird kurzfristig bekannt gegeben und ist abhängig von der Schneelage und dem Wetter.

**Ort:** Zentralschweiz oder je nach Schneelage auch wo anders (CH Alpen)

**Bewertung:** max ZS; Gz: 4-5 h; TZ 4-6; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Aktueller LVS Kurs, Grundkurs Skitouren und sichere Tiefschneetechnik

**Vorbesprechung:** Infos per Email

**TF:** Jochen Kuri

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Tournr. T032

17.01.2021

**Rauflihorn**

Vom Gasthaus Spillgerte 1'239m Anstieg über die direkte Route via Alpschaft Grimmli 1'740m – Grimmifurggi 2'023m auf den Gipfel des Rauflihorns. Rückfahrt zur Alpschaft Grimmli über den Nordhang.

**Bewertung:** ZS-; Gz: 3 Stunden; TZ 4-5; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Guter Alpinskifahrer. Sicher in steilem Abfahrts Gelände

**Vorbesprechung:** per email oder whatsapp

**TF:** Christian Tritschler

**Anmeldung:** ab 04.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T028

27.01.2021

**Winterhorn**

Von Hospental nach Gitschen (P. 2358) Dann auf einem Rücken an P. 2432 vorbei bis auf die Höhe von ca. 2500 m. Nun in südlicher Richtung ansteigend die NO-Flanke des Gipfels traversieren bis man eine kleine Schulter im SO-Grat erreicht.

**Bewertung:** ZS; TZ 4-5; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Guter Alpinskifahrer auch in steilem Gelände (35 Grad +)

**Vorbesprechung:** per email oder whatsapp

**TF:** Christian Tritschler

**Anmeldung:** ab 04.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T029

05.02.2021 –  
07.02.2021

### Großes Skitourenwochenende

Im Jahr 2021 findet das Große Skitourenwochenende voraussichtlich am Simplon statt. Unsere Basisstation ist das Hospice du Simplon. Es werden jeden Tag verschiedene Touren in der Regel ab 1000 Hm angeboten.

**Bewertung:** L-ZS; TZ 45; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und den aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Spitzkehren sollte man können

**TF:** Jürgen Kühnöl, Karin Born

**Anmeldung:** nur über die Homepage

12.02.2021 –  
14.02.2021

### Freeride und Skitouren Lauchneralp/Hockenhorn

Freeriden mit und ohne Aufstiege am Hockenhorn im Lötschental. Super freeride Gebiet, erweiterbar mit bis zu 2-stündigen Aufstiegen vom Hockenhorn zum Petersgrat, ergibt grandiose Möglichkeiten für geile Abfahrten!

**Hinweise:** Eventuell Anreise schon Freitagabend. Sonst Samstag um 6.30 ab Lörrach

**Ort:** Blatten, Lötschental

**Bewertung:** bis ZS+; Gz: max 30-60 min; TZ 4-6; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Sehr guter Tiefschneefahrer, und entsprechende Ski oder Board. Evtl boot hike und bis zu 2 Std. Aufstieg. Alpine Erfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine!

**Vorbesprechung:** 07.02.2021

**TF:** Bastian Feifel

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 07.02.2021 nur über die Homepage

13.02.2021

### Kursbezogene Übungstour auf den Mariannenhübel

Gemütliche Skitour im Diemtigtal von der Grimmelalp auf den Mariannenhübel (P2140). Hier könnt Ihr die Inhalte vom Grundkurs Skitouren direkt anwenden, indem ihr die Tour selbst plant und durchführt. Bei Fragen stehe ich Euch dabei zur Verfügung.

**Ort:** Diemtigtal

**Bewertung:** max. WS, Gz: 3-4 Std., ca. 950 Hm; TZ 4-6; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren 2021 oder vergleichbare Kenntnisse.

Sollte der Kurs schon länger zurückliegen, außerdem Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Sandra Tremmel

**Anmeldung:** ab 04.01.2021 – 01.02.2021 nur über die Homepage

14.02.2021 –  
18.02.2021

### Von der Hinterrheinquelle nach Airolo – Skidurchquerung

Einsame Skidurchquerung in grandioser Landschaft zwischen San Bernardino und Gotthard mit Überschreitung des Rheinwaldhorns. Übernachtung in Winteräumen, d.h. das Essen muss für 5 Tage im Rucksack transportiert werden.

**Ort:** östliches Tessin

**Bewertung:** ZS+; TZ 4-5; TG 50 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine; sicherer Skifahrer, gute Kondition für bis zu 1300 Hm, Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil, Schwindelfreiheit für leichte Gratklettern

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** bis 09.02.2021 nur über die Homepage



**zickenheiner**  
Freude am Sehen.

Turmstrasse 4 · 79539 Lörrach · [www.zickenheiner-optik.de](http://www.zickenheiner-optik.de)

19.02.2021 –  
20.02.2021

### Skitouren in den Urner Alpen

Spannende Skitouren für geübte Skitourengänger/-innen von einer SAC Hütte in den Urner Alpen.

Tournr. T033

**Ort:** Urner Alpen oder da wo es Schnee hat

**Bewertung:** ZS – ZS+; Gz: 5-6 h; TZ 4-6; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Aktueller LVS Kurs, Grundkurs Skitouren, Solide Ski- und Spitzkehrtechnik, Kondition für bis zu 1400 hm Aufstieg

**Vorbesprechung:** Vorab per Email

**TF:** Jochen Kuri

**Anmeldung:** nur über die Homepage

20.02.2021 –  
22.02.2021

### Freeride Wochenende Arlberg – NEUER TERMIN!

3 Tage Freeriden mit Burkhard und Basti am Arlberg. Wir werden in Stuben am Arlberg logieren und geile Lines fahren...Und wir werden eine tägliche Koch-Challenge durchführen, weil wir Selbstversorger sind.

Tournr. T966

**Ort:** Stuben am Arlberg

**Bewertung:** bis ZS+; Gz: 30-60 min Aufstieg; TZ 4-5; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski bzw. Board. Evtl. boot hike oder bis zu 1 Stunde Aufstieg. Alpine Erfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine. Sehr gute Kondition!

**TF:** Burkhard Peter

**Anmeldung:** bis 12.02.2021 nur über die Homepage

20.02.2021 –  
21.02.2021

### Skitouren Biwak

Einmal im Leben im Schnee übernachten. Mitten in den Bergen und unter den Sternen. Nicht die Skitour ist das Highlight sondern die Biwaknacht im Schnee. Gemeinsam bauen wir eine Schneehöhle oder ggf, noch ein Iglu und geniessen die Abgeschiedenheit.

Tournr. T976

**Ort:** Wird noch definiert

**Bewertung:** WS; Gz: 2-3; TZ 4-5; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Kondition für bis zu 1000hm, Schwierigkeit WS, vorhandenes Equipment, Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** Wird noch definiert

**TF:** Luca Dressino

**Anmeldung:** bis 20.01.2021 nur über die Homepage

26.02.2021 –  
28.02.2021

### Freeride Davos – NEUER TERMIN!

3 Tage Freeriden in einem der Top Freeride Gebiete der Alpen! Geplant ist die 3 Bahntour. Weitere Highlights: Pischa Hürel und Wolfgang Couloirs, Rinerhorn Sertigtal, Gotschna Wang und Drostobel...

Tournr. T963

**Hinweise:** Geplant ist die 3 Bahntour Davos-Arosa-Lenzerheide mit ca 4000 Abfahrtshöhenmetern. Achtung: Extrakosten von 68 CHF zusätzlich zum Skipass Davos (88 CHF, Saison 19/20)

**Ort:** Davos-Dorf

**Bewertung:** bis ZS+; Gz: 30-60 min Aufstieg; TZ 8-12; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski oder Board. Sehr gute Kondition. Aktuelles Lawinen-/Sicherheitstraining.

**TF:** Bastian Feifel, Gerson Pfaff

**Anmeldung:** bis 19.02.2021 nur über die Homepage

06.03.2021 –  
07.03.2021

### Kursbezogene Übungstouren rund um Tiefenbach

Skitourenwochenende rund um Tiefenbach. Schafberg, Klein Furkahorn, Chli Bielenhorn, ....wo es genau hingehet, werden wir abhängig von Wetter und Verhältnissen gemeinsam aussuchen und planen.

Tournr. T988

**Ort:** Realp

**Bewertung:** bis WS, Gz ca. 4h, max. 1000Hm; TZ 4-6; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren 2021 oder vergleichbare Kenntnisse.

Sollte der Kurs schon länger zurückliegen außerdem Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Sandra Tremmel

**Anmeldung:** ab 25.01.2021 – 19.02.2021 nur über die Homepage

06.03.2021

### Wildgärst

vom Skigebiet First übers Widderfeldgrätli, und -nach einem Abstecher auf den Genschberg bei guter Kondition- wieder runter bis Grindelwald

Tournr. T041

**Hinweise:** die Firstbahn bringt uns die ersten 1.500 hm hoch

**Ort:** Grindelwald

**Bewertung:** WS+; Gz: 2,5-3,5 Stunden Aufstieg; TZ 4-8; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Kondition für bis zu 900hm, Skitourenkurs

**TF:** Wolfgang Wagner

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 – 28.02.2021 nur über die Homepage

19.03.2021 –  
21.03.2021

### Ticino-Touren mit rassigen Abfahrten

Mögliche Gipfel Cristallina, Marchhorn, Basodino

Tournr. T980

**Hinweise:** Tourenausrüstung plus Steigeisen, Harscheisen, Pickel und Gurt!

**Ort:** All'Acqua, Val Bedretto

**Bewertung:** ZS+; Gz: 6-8 Std; TZ 4-5; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Erfahrener Skibergsteiger, sehr gute Skitechnik und Kondition, Erfahrung im Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel, aktueller Sicherheitstag Lawine, sehr gute Kenntnissen des Lawinen-Risikomanagements

**TF:** Bastian Feifel

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 – 12.03.2021 nur über die Homepage

25.03.2021 –  
28.03.2021

### Die Urner Runde – Skidurchquerung

Hochalpine Durchquerung eines besonders einsamen Landstrichs in den Schweizer Zentralalpen vom Urserental nach Färnigen. Eindrückliche Übergänge und Pässe, Gipfel Sustenhorn und Fünffingerstock. Auch die Abfahrten mit manchmal (weit) über 1000 Hm

Tournr. T009

**Bewertung:** ZS+; Gz: Bis 6h Gehzeit und max. 1450 Hm; TZ 6-8; TG 80 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; (Ski-)Hochtourenenerfahrung

**TF:** Jürgen Kühnöl, Andreas Maier

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 nur über die Homepage

09.04.2021 –  
11.04.2021

### Skihochtouren um die Gaulihütte

Die Gaulihütte liegt im Oberen Urbachtal, in der Nähe vom Gauligletscher. Die Dreitausender mit den wohlklingenden Namen Hangendgletscherhorn und Ewigschneehorn sind unsere Gipfelziele.

Tournr. T010

**Bewertung:** ZS; Gz: Bis zu 1600 Hm; TZ 6-8; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Skihochtouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; sehr gute Kondition; sicherer Skifahrer

**Vorbesprechung:** per mail

**TF:** Jürgen Kühnöl, Martin Krall

**Anmeldung:** ab 01.01.2021 nur über die Homepage

01.05.2021 –  
02.05.2021

### Sustenhorn – von der Chelentalphütte aus

Skihochtour im Berner Oberland. Samstag: Aufstieg zur Chelentalphütte vom Göschener See aus, Sonntag: Aufstieg zum Sustenhorn.

Tournr. T046

**Bewertung:** ZS+ (rund um die Hütte), sonst leichter; Gz: 6 Std.; TZ 3-4; TG 40 €  
**Voraussetzungen:** Erfahrungen mit Skihochtour – Gehen mit Steigeisen, Kondition für 1400 Hm und 6 Std.; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse  
**Vorbesprechung:** Mittwoch, 28.04.2021, 19:00 Nellie Nashorn  
**TF:** Gerson Pfaff  
**Anmeldung:** ab 01.01.2021 – 25.03.2021 nur über die Homepage

08.05.2021 –  
09.05.2021

### Steigletscher Eisexpress, Enchainment

Aneinanderreihung der Nordflanken bzw. Nordostwände von Vorder- und Mittler Tierberg sowie des Gwächtenhorns.

Tournr. T985

**Ort:** CH-Urner Alpen, Steigletscher  
**Bewertung:** ZS+, bis max. ca. 50°; Gz: Je nach Variante. -;-); TZ 6-8; TG 40 €  
**Voraussetzungen:** AK Bergsteigen/Hochtouren sowie AK Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse. Abenteuerlust bzw. Lust auf Neues. Kondition für eine womöglich laaange Tagestour.  
**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.  
**TF:** Stefan Schmökel, Patrick Nacke  
**Anmeldung:** ab 08.03.2021 – 28.04.2021 nur über die Homepage

12.05.2021 –  
15.05.2021

### Skihochtourentage: Arolla-Dent d' Hérens

Auf ein Neues, die Toprunde rund um Arolla mit Abstecher ins Valpelline: Cbn. de Bertol, Tete Blanche, Rif. Aosta, je nach Verhältnissen über SW-Flanke / W-Grat auf die Dent d' Hérens, via Ref. Bouquetins oder Cbn. des Vignettes nach Arolla

Tournr. T986

**Hinweise:** bis max. 1.400 hm Anstieg, Höhe bis 4.174 m  
**Bewertung:** ZS; III; Gz: Tagesetappen bis 8 Stunden Geh-/Abfahrzeit; TZ 3-4; TG 80 €  
**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Skihochtouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, mind. 2 Jahre Skihochtourenenerfahrung, Kondition für Tagesetappen bis 9 Stunden Geh-/Abfahrzeit  
**Vorbesprechung:** diesmal als webconference !  
**TF:** Wolfgang Wagner  
**Anmeldung:** nur über die Homepage

## Eisklettern

16.01.2021 –  
17.01.2021

### Gemeinschaftstour: Ice Age 21.0. Voll verfroren.

Wir starten in die Saison. Klettern für Fortgeschrittene nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Gebiet nach Verhältnissen; Anreise ggf. am späten Freitagabend.

Tournr. T961G

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.  
**Ort:** nach Verhältnissen  
**Bewertung:** nach Verhältnissen, bis WI 4; TZ 4-7  
**Voraussetzungen:** Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse  
**Vorbesprechung:** per E-Mail  
**TF:** Stefan Schmökel  
**Anmeldung:** nur über die Homepage

## Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

08.05.2021 –  
09.05.2021

### Steigletscher Eisexpress, Enchainment

Aneinanderreihung der Nordflanken bzw. Nordostwände von Vorder- und Mittler Tierberg sowie des Gwächtenhorns.

Tournr. T985

**Ort:** CH-Urner Alpen, Steigletscher  
**Bewertung:** ZS+, bis max. ca. 50°; Gz: Je nach Variante. -;-); TZ 6-8; TG 40 €  
**Voraussetzungen:** AK Bergsteigen/Hochtouren sowie AK Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse. Abenteuerlust bzw. Lust auf Neues. Kondition für eine womöglich laaange Tagestour.  
**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.  
**TF:** Stefan Schmökel, Patrick Nacke  
**Anmeldung:** ab 08.03.2021 – 28.04.2021 nur über die Homepage

Geplant für  
den Zeitraum  
Do. – So.  
01. – 04.07.  
2021

### Pointe de Zinal, 3.789 m & Zinalrothorn N-Grat, 4.221 m

Entgegen dem Uhrzeigersinn einmal rund ums Obergabelhorn. Oder auch, fotogen und elegant, unterwegs auf Messers Schneide.

Tournr. T019

**Hinweise:** Es handelt sich um zwei lange Touren in großer Höhe, d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.  
**Ort:** CH-Walliser Alpen, Zermatt  
**Bewertung:** ZS, III, 45°; Gz: am Gipfeltag/Zinalrothorn ca. 10-14 Std; TZ 3-4; TG 80 €  
**Voraussetzungen:** AK Bergsteigen/Hochtouren sowie mehrjährige selbständige Hochtourenpraxis, fortgeschrittene Steigeisentechnik, absolute Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation  
**Vorbesprechung:** per E-Mail  
**TF:** Stefan Schmökel  
**Anmeldung:** ab 26.04.2021 – 16.06.2021 nur über die Homepage

09.07.2021 –  
11.07.2021

### Klettersteig Pinut, Flimser Wasserweg und Gletschermühlen

Wir verbringen das Wochenende in einer urigen Selbstversorgerhütte in Fidaz. Wir begehen den ältesten Klettersteig der Schweiz (eröffnet 1907). Den Flimserstein und ein paar weitere Gipfel können wir auf dem Rückweg noch besteigen.

Tournr. T984

Außerdem gehen wir bei gutem Wetter in die Gletschertöpfe von Trin und besuchen den Trutg dil Flem (Flimser Wasserweg) mit seinen bizarren Felsformationen  
**Hinweise:** Selbstversorgerhütte: wir kochen selber  
**Ort:** Flims  
**Bewertung:** K1-2, T3; Gz: ca. 1300 hm und 7 Std Gehzeit; TZ 4-6; TG 20€  
**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und gute Kondition; Erfahrung in der Begehung von leichten Klettersteigen  
**Vorbesprechung:** per Mail  
**TF:** Michael Fischer  
**Anmeldung:** ab 05.04.2021 – 13.06.2021 nur über die Homepage

17.07.2021 –  
18.07.2021

### Mährenhorn, 2924 m

Sa: Aufstieg zur Windegghütte

So: Aufstieg zum Mährenhorn, Abstieg nach Guttannen

Tournr. T021

**Hinweise:** Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer der Grundkurse Bergsteigen 2020 bzw. 2021  
**Bewertung:** T5; TZ 4-6; TG 20 €  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse  
**Vorbesprechung:** per E-Mail  
**TF:** Jonathan Eras  
**Anmeldung:** ab 17.05.2021 nur über die Homepage

18.07.2021

**Bächenstock**

Gorezmettlen(1560m) – Sewenhütte – Sewenzwächten Firn bis zum höchsten Punkt im Firnfeld. Durch ein Couloir und über den SW-Grat (II) und Blockgelände auf den Gipfel (3009 m).

**Bewertung:** T5, WS, Klettern II; **Gz:** 7 Std. / 1450 Hm; **TZ 3-4; TG 20 €**

**Voraussetzungen:** Trittsicherer, erfahrener Berggänger, Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition; sicheres Gehen in steilem Firn.

**Vorbesprechung:** wird bekanntgegeben

**TF:** Christian Tritschler

**Anmeldung:** ab 28.06.2021 nur über die Homepage

10.09.2021 –  
12.09.2021**Widdersgrind, Gantrisch und Simmeflue**

Von Oberwil gehen wir über den Südgrat auf den Widdersgrind und zur Obriste Morgete. Tag 2 führt uns über die Schibespitze und Leiterepass zum Klettersteig auf den Gantrisch und evtl auf das Stockhorn. Zurück geht es durch die Simmeflue

**Ort:** Oberwil, Simmental

**Bewertung:** T3+, K3; **Gz:** bis zu 8 Std und 1600hm; **TZ 4-5; TG 30 €**

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen, Aufbaukurs Klettersteig

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Michael Fischer

**Anmeldung:** ab 05.04.2021 nur über die Homepage

**Bergwandern**17.04.2021 –  
18.04.2021**Biwaktour im Schwarzwald**

Zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung ...unterwegs sein, gemeinsam kochen, am Lagerfeuer sitzen, einfach draußen sein...

**Hinweise:** vorhanden sein sollte: Biwakrüstung (Tarp/Plane/Zelt), großer Rucksack, warmer Schlafsack (je nach Wetter)

**Ort:** Schwarzwald

**Bewertung:** T1-T2; **Gz:** 5-6 Std. **Gehzeiten; TZ 4-8; TG 10 €**

**Voraussetzungen:** ab 12 Jahren; Grundkondition, Spaß an der Natur

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Franziska Urstöger

**Anmeldung:** ab 22.02.2021 – 06.04.2021 nur über die Homepage

24.04.2021

**Übers Spießhorn zum Herzogenhorn – Warmwandern im April**

Zum Start in die Wandersaison geht es über die Sonnenseite der Bernauer Berge: Von Bernau-Dorf über die Spießhörner und die Krunkelbachhütte zum Herzogenhorn und über Bernau-Hof zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweise:** Achtung – Schneefelder wahrscheinlich

**Ort:** Bernau

**Bewertung:** T2; **Gz:** 6 h; **TZ 4 -7; TG 5 €**

**Voraussetzungen:** sicheres Gehen auf Schneefeldern

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.02.2021 – 31.03.2021 nur über die Homepage

Tournr. T031

Tournr. T030

Tournr. T981

Tournr. T989

01.05.2021

**Wanderung am Hirnichopf und Portiflue**

Es ist gar nicht so weit und trotzdem so schön; zwei kleine Gipfel, zwei Wasserfälle, zwei Gratwanderungen und ein Schloss. Und dann noch der Frühling...

Tournr. T997

**Ort:** Nunningen

**Bewertung:** T3; **Gz:** ca. 6 Std.; **TZ 4-8; TG 5 €**

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1300 hm

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 nur über die Homepage

08.05.2021

**Vogesen – Urwälder im Ventron-Massiv**

Wir besteigen den wegen seiner naturnahen Wälder unter Schutz gestellten Gipfel des Grand Ventron (1204 m). Vom Wassersport-Stausee Lac de Kruth-Wildenstein führt die Wanderung durch die von Kaskaden durchbrauste Ostflanke.

Tournr. T994

**Ort:** Vogesen

**Bewertung:** T2; **Gz:** 5-6 h; **TZ 4-8; TG 5 €**

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Kondition

**TF:** Kirsten Philipp

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 nur über die Homepage

14.05.2021 –  
15.05.2021**Vorbereitung 24-Stunden-Tour: Nachts über den Schwarzwald**

Einmal durch die Nacht: Fahrt nach Schönau (gemeinsames Abendessen) – Besteigung des Belchen – Abstieg ins Münstertal – Staufen (Frühstück) – Heitersheim – Rückfahrt

Tournr. T990

**Hinweise:** Nur für Teilnehmer der 24-Stunden-Wanderung / An- und Abfahrt mit ÖPNV

**Ort:** Belchenregion

**Bewertung:** T2; **Gz:** 12-16 Stunden; **TZ 10; TG 5 €**

**Voraussetzungen:** gute Kondition / Trittsicherheit auch bei Müdigkeit

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.02.2021 – 31.03.2021 nur über die Homepage

28.05.2021 –  
30.05.2021**Unterwegs im südlichen Teil der Alpen**

Wanderung im Hinterland von Bellinzona mit Übernachtungen in Selbstversorger Hütten. Tessiner Berghütten sind besser als tausend Sterne.

Tournr. T012

**Hinweise:** Wanderung mit Trekkingrucksack, Essen für 3 Tage und Schlafsack; Start am Freitagmorgen

**Ort:** Hinterland von Bellinzona

**Bewertung:** Wandern im T3-T4 Bereich; **Gz:** 5-7h; **TZ 4-5; TG 30 €**

**Voraussetzungen:** Gewohnt mit Trekkingrucksack zu wandern

**TF:** Almut Dickmann

**Anmeldung:** ab 02.04.2021 – 09.05.2021 nur über die Homepage



04.06.2021 –  
05.06.2021

### 24-Stunden-Wanderung auf dem Schwarzwald-Querweg

Gemeinsam wandern wir auf dem Schwarzwaldquerweg von Blumberg nach Freiburg (69 km, 20 h Gehzeit, 4 h Pause). 24 Stunden – Tag und Nacht! – wird unser Abenteuer dauern und dabei erleben wir Gemeinschaft.

Treffpunkt am Freitag an der Messe Lörrach/Haagen.

**Hinweise:** Teilnehmer der ausgefallenen 24-Stunden-Wanderung 2020 werden bis zum 01.02. bei der Belegung der Plätze bevorzugt. Kosten: Ca. 70 € für Transport/Verpflegung etc.

**Ort:** Querweg Freiburg – Bodensee

**Bewertung:** T2 (anspruchsvolle Wege nur bei Tageslicht); Gz: 20 Stunden Gehzeit + 4 Stunden Pause; TZ 50 (sofern möglich)

**Voraussetzungen:** Mit einer durchschnittlich guten Kondition ist eine 24-Stunden-Wanderung gut zu schaffen – gemeinsam werden wir auch eventuelle Downs überstehen!

**Vorbesprechung:** per Email

**Org.:** Christian Heinrich, Kirsten Philipp, Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 01.04.2021 nur über die Homepage

Tournr. T991

20 Stunden GZ  
+ 4 Stunden Pause  
+ 3 Stunden An-  
und Abreise

12.06.2021

### Buochser Horn, Musenalper Grat

Klein, aber oho. Nur 1807 m ist dieser Gipfel hoch, aber 1230 hm gilt es zu bewältigen.

Die Route verläuft teilweise durch sehr steilen Wald, ist jedoch mit Drahtseilen gut abgesichert.

**Hinweise:** Da die Route nur bei trockenen Verhältnissen sicher ist, wird bei unsicherer Situation eine Ersatztour durchgeführt. Auf dieser Tour benutzen wir eine Seilbahn

**Bewertung:** T4+; Gz: va. 6 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Du solltest in der Lage sein, 400 hm in der Stunde aufzusteigen und dich in unwegsamem Gelände wohl fühlen

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 02.04.2021 – 04.06.2021 nur über die Homepage

Tournr. T004

13.06.2021

### Leenflue, Breitflue und Hällchöpfli

Wir starten in Oensingen und erklimmen die Leenflue von der Nordseite und besuchen die 3 Erlinsburgen (nur bei guten Bedingungen). Weiter geht es über die Breitflue und Hällchöpfli. Der Abstieg führt uns dann zur Südseite den Leenflue.

**Ort:** Oensingen

**Bewertung:** T3-4; Gz: 6-7 Std; TZ 4-8; TG 5 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1300 hm

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Michael Fischer

**Anmeldung:** ab 10.05.2021 nur über die Homepage

Tournr. T015

02.07.2021 –  
04.07.2021

### Durchs Reintal nach oben – Zugspitze by fair means

Von Garmisch geht es durch die Partnachklamm und das Reintal auf die Knorrhütte und von dort am nächsten Tag über das Platt auf die Zugspitze. Anschließend per Seilbahn zurück nach Garmisch.

**Hinweise:** Freitagabend Anreise nach Garmisch-Partenkirchen

**Ort:** Garmisch-Partenkirchen

**Bewertung:** T3; Gz: 1. Tag: 7-8 Stunden / 2. Tag: 4-5 Stunden; TZ 8 -10; TG 30 €

**Voraussetzungen:** sicheres Gehen im Schwierigkeitsgrat T3, Gehen auf Schneefeldern, Schwindelfreiheit, gute Kondition

**Vorbesprechung:** 28. Juni (Ort wird noch bekanntgegeben)

**TF:** Christian Heinrich, Kirsten Philipp

**Anmeldung:** ab 01.02.2021 – 07.06.2021 nur über die Homepage

Tournr. T992

09.07.2021 –  
11.07.2021

### Vom Unterengadin zum Ofenpass – 3 Tage im Nationalpark

Schroff, steinig und einsam am ersten Tag, Steinböcke, Hirsche und Murmeltiere am zweiten und weite Aussichten und reiche Bergflora am dritten Tag. Wir erleben auf unserer Tour alle Facetten dieses faszinierenden Nationalparks.

**Bewertung:** T2-4 ( T4 nur am 1. Tag); Gz: 6-8 Std.täglich; TZ 4-7; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 400 hm Aufstieg in der Stunde

**Vorbesprechung:** nach Absprache

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 06.03.2021 – 14.05.2021 nur über die Homepage

Tournr. T005

09.07.2021 –  
11.07.2021

### Flimser Wasserweg und Gletschermühlen von Trin

Wir verbringen das Wochenende in einer urigen Selbstversorgerhütte in Fidaz.

Wandern auf den Flimserstein, gehen zu den Gletschertöpfen von Trin und besuchen den Trutg dil Flem (Flimser Wasserweg) mit seinen bizarren Felsformationen.

**Ort:** Flims

**Bewertung:** T3; Gz: ca. 1300 hm und 7 Std Gehzeit; TZ 4 -6; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** ab 05.04.2021 – 13.06.2021 nur über die Homepage

Tournr. T038

23.07.2021 –  
25.07.2021

### Bärentrek Teil 1 – Von Meiringen ins Lauterbrunnental

Auf dem Bärentrek kann man die schönste und eindrucklichste Seite des Berner Oberlandes kennenlernen. Auf diesen ersten Etappen wandern wir von Meiringen ins Lauterbrunnental.

**Hinweise:** für die An- und Abreise nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel. Für Personen, die Interesse am ganzen Bärentrek haben, lohnt sich der Kauf eines Halbtax.

**Ort:** Berner Oberland

**Bewertung:** T3; Gz: bis 8 h; TZ 4-7; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Kondition für 1400 m Aufstieg, Trittsicherheit

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Kirsten Philipp

**Anmeldung:** ab 15.05.2021 nur über die Homepage

Tournr. T995

24.07.2021

### Hoch Fulen

Auch wenn uns die Seilbahn einige Höhenmeter abnimmt, bleiben noch genug davon übrig. 1500 hm sind im Auf – und Abstieg zu bewältigen, um den Gipfel hoch über dem Reusstal mit seiner Aussicht über die Urner Alpen zu erreichen

**Hinweise:** Tour mit Seilbahnbenutzung

**Bewertung:** T3-4; Gz: ca. 8 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Du solltest 400 hm in der Stunde aufsteigen können

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 07.05.2021 – 16.07.2021 nur über die Homepage

Tournr. T008

29.07.2021 –  
08.08.2021

### Alpenüberquerung Teil 3: Rund um den Mont Blanc

Im Bann der höchsten der Alpen: Teil III unserer Alpenüberquerung vom Ortasee zum Genfersee führt uns durch die Südabdachung der Walliser Alpen und um den Mont Blanc

**Ort:** Aostatal/Chamonix

**Bewertung:** bis T4; Gz: pro Tag bis zu 9 1/2 Stunden inkl. Pausen; TZ 4-8; TG 110 €

**Voraussetzungen:** gute Kondition (viele Höhenmeter)

**Vorbesprechung:** 05.07.2021 (Ort wird noch bekanntgegeben)

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 29.12.2020 – 14.06.2021 nur über die Homepage

Tournr. T044



20.08.2021 –  
22.08.2021

### Bärentrek Teil 2 – Vom Lauterbrunnental zur Engstligenalp

Auf dem Bärentrek kann man die schönste und eindrucklichste Seite des Berner Oberlandes kennenlernen. Auf diesen Etappen wandern wir vom Lauterbrunnental zur Engstligenalp.

**Hinweise:** für die An- und Abreise nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel.

**Ort:** Berner Oberland

**Bewertung:** T3; Gz: bis 7 h; TZ 4-7; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Kondition für 1500 m Aufstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Kirsten Philipp

**Anmeldung:** ab 15.05.2021 nur über die Homepage

Tournr. T996

26.08.2021 –  
04.09.2021

### Alta Via durch die Seealpen

Ein Höhenweg durch den Parco Naturale delle Alpi Marittime und den Nationalpark Mercantour voller Bergseen, wildromantischer Hochtäler, botanischer Raritäten und gelassener Steinböcke, über die letzten Reste des südlichsten Gletschers des Alpenbogens am Monte Gelato. Ein Höhepunkt ist gleich am dritten Tag die optionale Besteigung der Argentera Sud (3297m; Klettern II; exponierte Stellen sind seilversichert), ein kultureller Höhepunkt ist der Wallfahrtsort Madone de Fenestre, ein Abstecher zu den Höhlenmalereien im Vallée de Merveilles ist möglich.

**Hinweise:** mit optionaler Besteigung der Argentera Sud (Klettern II); (nur wer möchte!)

Anreise mit ÖV; ÜN in Hütten des CAI und CAF

**Ort:** Seealpen; Italien – Frankreich

**Bewertung:** T4; Gz: 4-7 Std.; TZ 4-8; TG 100 €

**Voraussetzungen:** erfahrener Bergwanderer; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit;

eine gute Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution

**Vorbesprechung:** Datum wird noch bekanntgegeben

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** ab 15.01.2021 – 24.07.2021 nur über die Homepage

Tournr. T017

28.08.2021 –  
29.08.2021

### Auf den König der Voralpen, den Speer

2-tägige Wanderung auf Europas höchsten Nagelfluhberg, den Speer. Aufstieg über den Nordwandsteig, ein versicherter Steig.

**Ort:** Toggenburg

**Bewertung:** T3-T4; Gz: 5-7 h; TZ 4-6; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Trittsicher und schwindelfrei. Kraxelei auf den Gipfel kann umgangen werden bei schlechten Bedingungen.

**TF:** Almut Dickmann

**Anmeldung:** ab 01.06.2021 – 08.08.2021 nur über die Homepage

Start Samstag-  
morgen

Tournr. T013

03.09.2021 –  
05.09.2021

### Gratwandern im Unterengadin: Vom Val d'Uina ins Val Sesvenna

Freitag: Anfahrt ins Unterengadin (S-Charl)

Samstag: Fahrt mit dem Bus nach Sur En, von dort Wanderung durch das

wildromantische Val d'Uina zur Sesvennahütte

Sonntag: Gratwanderung über den Piz Cristanas (3092) ins Val Sesvenna bis S-Charf. Heimfahrt

**Ort:** Unterengadin

**Bewertung:** T3/4, Stellen T5 (Abstieg vom Piz Cristanas; Gz: 7-8 Stunden; TZ 4-5; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Kondition, Schwindelfreiheit, Beherrschen des Schwierigkeitsgrats T5

**Vorbesprechung:** Mo, 26. Juli (Ort wird noch bekanntgegeben)

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 – 03.07.2021 nur über die Homepage

Tournr. T993

10.09.2021 –  
12.09.2021

### 3 Tage zwischen Gantrisch und Simmeflue – Paralleltour

Von Oberwil, über Lohegg gehen wir zur Obriste Morgete. Unterhalb vom Grat, auf dem Weg zum Oberstocke

steigen wir auf Gantrisch und Chatz u Mus. Zurück geht es durch die Simmefluh.

**Ort:** Oberwil, Simmental

**Bewertung:** T3; Gz: bis zu 7 Std und 1300hm; TZ 4-6; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse.

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** ab 05.04.2021 nur über die Homepage

Tournr. T035

11.09.2021 –  
19.09.2021

### Nationalpark Hohe Tauern – große Ausblicke und stille Winkel

Unsere Tour verbindet die westliche Hälfte des Lasöhring-Höhenweges mit dem westlichen Teil des Venediger-Höhenweges. Die wilde Natur des Nationalparks Hohe Tauern, spannende Wege und urige Hütten versprechen ein großes Erlebnis.

**Bewertung:** T2-4; Gz: Ohne zusätzliche Gipfel 4- 6 Std. täglich, 5 Tag 7-8 Std.; TZ 4-7; TG 90 €

**Voraussetzungen:** Du solltest in der Lage sein, mit Mehrtagesgepäck durchschnittlich 300- 400 hm in der Stunde aufzusteigen

**Vorbesprechung:** nach Absprache

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 28.05.2021 nur über die Homepage

Tournr. T006

Anzeige



Spiel und Spaß  
auf 2.500 m<sup>2</sup>

IMPULSIV

KINDERLAND

Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil

Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | [www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)

23.09.2021 –  
26.09.2021

Tournr. T998

### Wanderung im Valle Antigorio

Wir starten an den Cascade del Toce, lassen uns verwöhnen mit italienischer Küche im Rifugio Margaroli, bewundern den wunderschönen Lago di Devero und zum Abschluss besuchen wir die Orridi di Uriezzo in Baceno.

**Ort:** Baceno

**Bewertung:** T3; Gz: ca. 6 Std. und 1.000 – 1.200Hm; TZ 4-8; TG 40 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1200 hm

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** ab 03.05.2021 nur über die Homepage

23.09.2021 –  
26.09.2021

Tournr. T014

### Wanderung im Valle Antigorio Parralleltour

Wir starten an den Cascade del Toce, lassen uns verwöhnen mit italienischer Küche im Rifugio Margaroli, bewundern den wunderschönen Lago di Devero und zum Abschluss besuchen wir die Orridi di Uriezzo in Baceno.

**Ort:** Baceno

**Bewertung:** T4; Gz: 7 Std und 1.200 – 1.400Hm; TZ 4-6; TG 40 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1400 hm

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Michael Fischer

**Anmeldung:** ab 03.05.2021 – 18.09.2021 nur über die Homepage

16.10.2021 –  
17.10.2021

Tournr. T007

### Herbstliche Runde im Hohgantmassiv

Von Habkern aus wandern wir zum Grünenbergpass und überschreiten dann Trogenhorn, Hohgant-West und Hohgant Hauptgipfel zur Hohganthütte. Am 2. Tag steigen wir auf das Augstmatthorn und wandern über dem Brienzer See zum Harder (Seilbahn)

**Hinweise:** Von Interlaken fahren wir mit dem Bus nach Habkern, vom Harder nehmen wir die Seilbahn nach Interlaken. Die Hohganthütte ist eine Selbstversorgerhütte.

**Bewertung:** T4; TZ 4-7; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Du solltest 400 hm in der Stunde aufsteigen können

**Vorbesprechung:** nach Absprache

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 07.05.2021 – 23.07.2021 nur über die Homepage

13.11.2021

Tournr. T045

### Saisonabschluss: Feldberg ab Todtnau über alpinen Steig

Von Todtnau über den Todtnauer Wasserfall und Todtnauberg auf den Stübenwasen. Von dort über den alpinen Steig (anspruchsvoll!) zur St. Wilhelmer Hütte (Einkehr) und von dort auf den Gipfel. Nun zum Feldberger Hof und von dort per Bus zurück zum Start.

**Ort:** Todtnau

**Bewertung:** T4 ; Gz: 7-8 Stunden; TZ 4-5; TG 5 €

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit, Trittsicherheit – dies ist kein typischer Schwarzwaldspaziergang!

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.10.2021 – 31.10.2021 nur über die Homepage

## Klettern / Bouldern / Klettersteig

06.05.2021 –  
09.05.2021

Tournr. T036

### Bouldern im Wald von Fontainebleau

**Hinweise:** Anreise am Donnerstagabend in die Nacht hinein. Danach drei Bouldertage. Rückreise am Sonntagnachmittag. Übernachtung auf Biwak- und Campingplatz. Selbstversorgung.

**Ort:** Bouldergebiet Fontainebleau

**Bewertung:** 3 – 8c FB ;-); TZ 8-14; TG 40 €

**Voraussetzungen:** sicheres Klettern / Bouldern in der Halle oder draußen

**Vorbesprechung:** Montag, 3. Mai 2020

**TF:** Harald Erbacher, Susanne Stegmüller

**Anmeldung:** ab 13.01.2021 – 21.04.2021 nur über die Homepage

12.06.2021 –  
13.06.2021

Tournr. T037

### Clean-Klettern im Jura

**Hinweise:** Auswahl des Ortes je nach Können der Teilnehmenden und dem Wetter. Eventuell mit Übernachtung auswärts.

**Ort:** Jura

**Bewertung:** 3 – 5b mehr nicht.; TZ 4-5; TG 20 €

**Voraussetzungen:** AK Felsklettern

**Vorbesprechung:** Montag, 7. Juni abends

**TF:** Harald Erbacher

**Anmeldung:** ab 09.02.2021 – 31.05.2021 nur über die Homepage

18.06.2021 –  
20.06.2021

Tournr. T011

### Klettern rund um die Sewenhütte – Südgrat

Bester Granit, ein langer nicht zu schwieriger Südgrat und kürzere Mehrseillängen im gut gesicherten Fels versprechen ein erlebnisreiches und spannendes Wochenende

**Ort:** Sewenhütte

**Bewertung:** 5b; TZ 6; TG 60 €

**Voraussetzungen:** 5a – 5b sicher im Vorstieg

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Jürgen Kühnöl, Susanne Stegmüller

**Anmeldung:** ab 1.03.2021 nur über die Homepage

## Mountainbike

21.03.2021

Tournr. T018

### Frühlingstour

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen in der Regio. Leicht, aber ein paar hm und km sind garantiert !!! :-))

**Ort:** Tour in der Regio

**Bewertung:** Kondition: leicht; Technik: leicht, teilweise mittel; TZ 4-8; TG 5 €

**Voraussetzungen:** Frühlingsgechecktes MTB und grundlegendes fahrerisches Können

**Vorbesprechung:** Nähere Infos ca. eine Woche vorher per E-Mail

**TF:** Madlee Disch

**Anmeldung:** ab 26.02.2021 – 14.03.2021 nur über die Homepage

11.04.2021

Tournr. T020

### Münstertalrunde

Wir starten im elsässischen Münstertal und rollen uns auf dem Radweg an der Fecht ein. Aufstieg in gemütlichem Tempo zur Ferme Auberge Glasborn. Auf Singletrails dann über Trois Epos nach Ammerschwiher und ausrollen zum Ausgangsort.

**Hinweise:** ca. 30 km Länge und insgesamt 900-1000 hm.

**Ort:** Münster

**Bewertung:** Fahrtechnik: einfach bis mittel Kondition: einfach ; TZ 4-8; TG 5 €

**Voraussetzungen:** Sportlich fitte Biker, die grundlegende Fahrtechnik beherrschen, um auf eher einfachen bis mittleren Singletrails abfahren zu können.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

02.05.2021

**Flowige Petit Ballon Runde**

Flowige Runde über den Petit Ballon

Tournr. T027

**Hinweise:** Anmeldung nur über Website**Bewertung:** **Kondition:** Mittel, ca. 1300 hm **Technische Anforderung:** Mittel, S1; TZ 4-6; TG 5 €

TF: Wolfgang Kothny

**Anmeldung:** ab 01.03.2021 – 30.04.2021 nur über die Homepage

15.05.2021

**Über den Westweg nach Freiburg**

Start im Grütt und Ziel in Freiburg. Dazwischen Kreuzweg, Wiedener Eck, Notschrei und Schauinsland. Abfahrt über Canadian oder Studentenweg. Zurück nach Lörrach mit der Bahn.

Tournr. T022

Ort: Lörrach

**Bewertung:** **Fahrtechnik:** mittel bis schwer **Kondition:** schwer; TZ 4-6; TG 5 €**Voraussetzungen:** Konditionsstarke Biker, die am Schluss noch Körner bei der Abfahrt verschießen können.

TF: Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

12.06.2021

**Chasseral**

Von Biel aus nehmen wir zunächst die Magglingenbahn und fahren von dort auf den Chasseral. Insgesamt 1350 Hm und 55 km.

Tournr. T023

**Hinweise:** Anreise nach Biel mit Zug oder Auto bitte selber organisieren.

Ort: Start in Biel

**Bewertung:** **Kondition:** mittel/**Technik:** mittel, mit einzelnen schweren Passagen;**Fahrzeit 8h; TZ 4-8; TG 5 €****Voraussetzungen:** Fahrtüchtiges Mountainbike, Helm, Handschuhe, Kondition für 1350 Hm auf eher anstrengenden Wegen.

TF: Susanne Deyhle

**Anmeldung:** ab 15.05.2021 – 09.06.2021 nur über die Homepage

20.06.2021

**All around Mollau**

Um das Enduro-Mekka Mollau fahren wir auf den Spuren der Cannondale Endurotour. Gemütliche Anstiege werden gefolgt von rasanten Abfahrten, die unser ganzes Können abverlangen.

Tournr. T034

Ort: Mollau

**Bewertung:** **Fahrtechnik:** schwer bis sehr schwer **Kondition:** mittel; TZ 4-5; TG 5 €**Voraussetzungen:** Nur für versierte Mountainbiker, die sich im steilen bis sehr steilen Gelände wohlfühlen.

TF: Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

17.07.2021

**Im Schatten der Eigernordwand**

Anstieg von Zweilütschinen über Grindelwald auf die Kleine Scheidegg. Nach ausgiebiger Pause inklusive DeLuxe Panorama Abfahrt auf technisch anspruchsvollen, knochigen Singletails über die Wengeralp in Richtung Wengen/ Steinhalten/ Zweilütschinen.

Tournr. T025

**Bewertung:** **Fahrtechnik:** schwer **Kondition:** schwer; TZ 4-5; TG 10 €

TF: Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

24.07.2021

**3 Burgen in den Vogesen**

Wir fahren von Ribeauville über die Hochkönigsburg zum Taennel-Plateau

Tournr. T026

**Hinweise:** Anreise mit PKW (ca. 1 Stunde Fahrzeit). Imbiss an der Hochkönigsburg, danach keine Möglichkeit zur Einkehr. Brotzeit mitbringen.**Bewertung:** **Kondition:** mittel, **Fahrtechnik:** mittel – schwer (S1, teilweise S2); TZ 4-6; TG 5 €**Voraussetzungen:** Gute Kondition erforderlich, Auffahrt geht z.T. über Trails, 1250 hm und ca. 45 km. Funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe

TF: Wolfgang Kothny

**Anmeldung:** ab 01.04.2021 – 14.07.2021 nur über die Homepage

18.09.2021

**Rund um den Vierwaldstättersee**

4 knackige Anstiege (ca. 2100 hm) zum Renggpass, Buochser Horn und Bürgenstock werden die Waden zum Brennen bringen. Belohnt werdet Ihr mit DeLuxe See- und Alpenpanorama und Singletailabfahrten der Extraklasse.

Tournr. T024

**Bewertung:** **Fahrtechnik:** schwer **Kondition:** schwer-sehr schwer; TZ 4-5; TG 10 €**Voraussetzungen:** Sehr konditionsstarke Biker für steile Anstiege mit längeren Trage und Schiebepassagen, die über ein hohes fahrtechnisches Können verfügen, um auch im schweren Gelände zügig abzufahren.

TF: Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage**Sektionsveranstaltungen**04.06.2021 –  
05.06.2021**24-Stunden-Wanderung auf dem Schwarzwald-Querweg**

siehe auch Seite 106 (Bergwandertouren)

**Bewertung:** T2 (anspruchsvolle Wege nur bei Tageslicht); Gz: 20 Stunden Gehzeit + 4 Stunden Pause; TZ 50 (sofern möglich)**Voraussetzungen:** Mit einer durchschnittlich guten Kondition ist eine 24-Stunden-Wanderung gut zu schaffen – gemeinsam werden wir auch eventuelle Downs überstehen!**Vorbesprechung:** per Email

Org.: Christian Heinrich, Kirsten Philipp, Carsten Hein

**Anmeldung:** ab 28.12.2020 – 01.04.2021 nur über die Homepage20 Stunden GZ  
+ 4 Stunden Pause  
+ 3 Stunden An-  
und Abreise

Tournr. T991

25.06.2021 –  
27.06.2021**Sektionswochenende**

genauere Hinweise auf Seite 6

**Hinweise:** Selbstversorgerhütte, wir kochen gemeinsam. Übernachtung im Lager.

Kosten: 60 € Erw./30 € Jugend für ÜN und Verpflegung, zzgl. Fahrtkosten

Ort: Jura

TZ max. 50

Org.: Angela Rosin, Madlee Disch, Maria Weber

**Anmeldung:** ab 01.05.2021 – 14.06.2021 nur über die Homepage

Tournr. T043

Siehe  
Seite 6

## Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage [www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de) zu erfahren.

**Mittwoch**  
**18:30 Uhr**  
**April – Okt**

### MTB-Training

**Treffpunkt:** Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach  
Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail  
**Kontakt:** Peter Hohm, mtb.dav-loerrach@online.de, 07621/165982  
Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235

**Montag**  
**18:00 Uhr**  
**Mai – Okt**

### Rennrad-Training

**Treffpunkt:** Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach  
Mehrere Gruppen möglich, Start am 2. Montag im Mai um 18 Uhr, Infos per E-Mail  
**Voraussetzung:** Grundkondition für ca. 60 km und 1000 Hm  
**Kontakt:** Peter Löwe, peter-loewe@gmx.net

**Dienstag ab**  
**17:30 Uhr**  
**Jan – Dez**

### Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

**Voraussetzung:** Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung  
**Kontakt:** Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

**Donnerstag**  
**19-21 Uhr**  
**Jan – Dez**

### Sportliches Klettern am Donnerstag

Das Training ist eine hervorragende Ergänzung zum bereits bestehenden gemeinsamen Dienstagsklettern. Am Donnerstag steht das sportliche Klettern mit ausgebildeten Klettertrainern im Vordergrund.  
**Trainingsstützpunkt:** Kletterhalle Impulsiv (Weil am Rhein)  
**Voraussetzung:** Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung; eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte  
**Kontakt:** Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

siehe Rubrik  
JDAV

### Klettern in der Jugendgruppe

**Mittwoch**  
**18:45 Uhr**  
**Nov – März**

### WinterFIT-Hallentraining

Bei Warmup, Zirkeltraining, Ball-Spielen, Faszientraining, Workouts und Yoga (Markus) ist bestimmt für Jeden und Jede etwas dabei.  
**Treffpunkt:** THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule, Schützenstraße 22, Lörrach  
**Voraussetzung:** bequeme Sportklamotten, Hallenturnschuhe, Handtuch (Duschen), Matte für's Yoga  
**Dauer:** 90 min.  
**Kontakt:** Heiko Plag, Markus Bähr, winterfit@dav-loerrach.de

**Dienstag**  
**Jan – März**

### Skitourentreff

Wir treffen uns von Januar bis März immer dienstags zum Skibergsteigen. Das jeweilige Ziel der Tagestour wird kurzfristig festgelegt, wobei wir in den Monaten Januar und Februar – sofern möglich – vorrangig Ziele im Schwarzwald, dem Jura sowie in den Vogesen aufsuchen werden. Details siehe Rubrik „Tourenprogramm Skitouren“.  
**Kontakt:** Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07621/1571937  
**Anmeldung:** über die Homepage



# FÜR HOHE ZIELE UND TIEFEN WINTER

Bergerlebnisse beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

**Filiale Basel**  
Hochbergerstr. 70  
4057 Basel  
061 225 27 27

**City Outlet Basel**  
Güterstrasse 137  
4053 Basel  
061 366 10 10

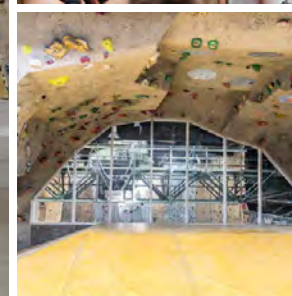
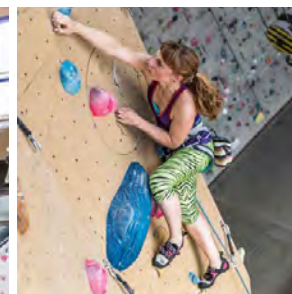
[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

## Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: [www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner.html](http://www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner.html)

NAME	E-MAIL-ADRESSE	TELEFON	LIZENZ
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	SP
Born, Karin	adecco@arcor.de	0157/86947171	
Deyhle, Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041/317211966	
Dickmann, Almut	almut@dickmann.ch	0041/61/8510833	
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/44235	
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/794448253	i.A. FRG, SB
Eras, Jonathan	jonathan.eras@googlemail.com	0041/767258836	BS
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566	i.A. FRG, SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SS, WL
Fischer, Nikoletta	Nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		BS, AK
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/79 5618104	AK
Gölz, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	BW, SS, WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Hassler, Jens	jens.hassler@gmail.com	004179/7820991	i.A. BS
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SS, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988	WL
Hermann, Pit	pit.peace@web.de		BO
Hermann, Ralf	speleoralf@web.de	07624/982235	SP
Hohm, Peter	mtb.dav-loerrach@online.de	07621/165982	MTB
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621/44235	
Kothny, Wolfgang	kothnyw@gmail.com	07621/1579300	
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/5838372	BS, HT, SB, SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0041/79/9449384	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, SB, SHT
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Löwe, Peter	peter-loewe@gmx.net		
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	0043/6606642430	BS, HT
Mautz, Michael	m.mautz@web.de	0170/8087419	SP
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190	BS, HT
Peter, Burkhard	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384 681	MTB, SB, FRG
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	i.A. FRG, SB, SHT
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	0172/3072450	WL
Plag, Heiko	winterfit@dav-loerrach.de		
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	BS, SB
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/1571937	BS, HT, i.A. SB
Seger, Vanja	segervanja@gmail.com		SP
Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222	i.A. AK, SP
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/3222459	BS
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07622/9014870	BS, SB
Tritschler, Christian	tritschler.christian@t-online.de	07624/9847673	AK, BS, HT
Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de		i.A. BS
Wagner, Wolfgang	DrWagnerWolfgang@gmail.com	07624/909703	BS, HT
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de		SP
Weber, Maria	weber_maria@gmx.net		
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB

AK Alpinklettern; BS Bergsteigen; BO Bouldern; BW Bergwandern; iA in Ausbildung; FRG Freerideguide; KB Kletterbetreuer Breiten-sport; HT Hochtouren; MTB Mountainbike; SB Skibergsteigen; SHT Skihochtouren; SK Skilauf; SS Schneeschuhbergsteigen; SP Sportklettern; WL Wanderleiter



# DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

**BOULDERRAUM  
MIT 220M<sup>2</sup> KLETTERFLÄCHE**

Dornacherstrasse 192  
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07  
info@kletterhalle7.ch

[www.kletterhalle7.ch](http://www.kletterhalle7.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
12<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup> h

—  
Samstag – Sonntag:  
10<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> h



**Funktionsträger / Ansprechpartner****Vorstand**

<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Hermann, Ralf</b>	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
<b>2. Vorsitzende</b>	<b>Rose, Heike</b>	vorstand2@dav-loerrach.de	
<b>Schatzmeisterin</b>	<b>Hiemer, Hildegard</b>	schatzmeister@dav-loerrach.de	
<b>Schriftführerin</b>	<b>Rapp, Karin</b>	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07621/5108311
<b>Jugendreferentin</b>	<b>Walz, Naomi</b>	juref@dav-loerrach.de	

**Beirat**

<b>Touren</b>	<b>Rosin, Angela</b>	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
<b>Ausbildung und Kurse</b>	<b>Stegmüller, Susanne</b>	kurse@dav-loerrach.de	0171/5733222
<b>Jugend</b>	<b>Homberger, Max</b>	jugend@dav-loerrach.de	
<b>Familie</b>	<b>Abele, Bernadette</b>	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
<b>Senioren</b>	<b>Klar, Bernd</b>	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
<b>Umwelt und Naturschutz</b>	<b>Meier, Volker</b>	umwelt@dav-loerrach.de	07627/9224606
<b>Geschäftszimmer</b>	<b>Roeßner, Hansjörg</b>	gz@dav-loerrach.de	07621/63905

**Funktionen**

<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Drömmner, Marion</b>	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235
<b>Sektionsbus / Reservierung</b>	<b>Klar, Bernd</b>	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
<b>Sektionsbus / Abrechnung</b>	<b>Roeßner, Hansjörg</b>	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
<b>Presse</b>	<b>Klar, Bernd</b>	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
<b>Redaktion Lörrach alpin</b>	<b>Rose, Heike</b>	redaktion@dav-loerrach.de	
<b>Homepage</b>	<b>Schmitt, Rüdiger</b>	homepage@dav-loerrach.de	07635/3984
<b>Datenschutz</b>	<b>Stegmüller, Susanne</b>	datenschutz@dav-loerrach.de	0171/5733222

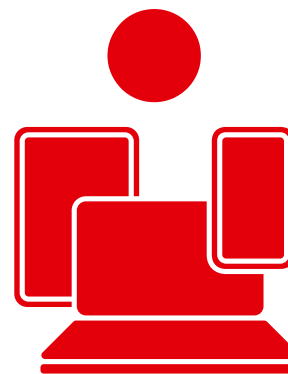
**Disziplinen**

<b>Bergwandern</b>	<b>Heinrich, Christian</b>	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988
<b>Bergsteigen</b>	<b>Schmökel, Stefan</b>	sschmoekel@web.de	07621/1571937
<b>Klettern (allgemein)</b>	<b>Stegmüller, Susanne</b>	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222
<b>Klettergruppe</b>	<b>Nacke, Patrick</b>	p.nacke@web.de	07621/6876190
<b>MTB</b>	<b>Hohm, Peter</b>	mtb.dav-loerrach@online.de	07621/165982
	<b>Koesler, Matthias</b>	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907
<b>Schneeschuhgehen</b>	<b>Hein, Carsten</b>	carsten-adventure@web.de	07627/8150
<b>Skibergsteigen</b>	<b>Kühnöl, Jürgen</b>	juergenkuehnoel@web.de	0176/22576424
<b>Eisklettern</b>	<b>Schmökel, Stefan</b>	sschmoekel@web.de	07621/1571937
<b>Freeriden</b>	<b>Feifel, Bastian</b>	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566

Anzeige



# Durchblick deine Finanzen.



**Finanzplaner, Kontowecker  
und Multibanking –  
unsere digitalen Banking-  
Funktionen helfen, auch in  
unsicheren Zeiten den  
finanziellen Überblick zu  
behalten.**

**Jetzt freischalten auf  
s-lr.de/online**

Wenn's um Geld geht

**S Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden**

sparkasse-loerrach.de



**LÖRRACH**

(Deutschland)

**DER  
BERGSPORT-  
SPEZIALIST**

[www.eiselin-sport.de](http://www.eiselin-sport.de)

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640

**DEIN ABENTEUER  
BEGINNT  
HIER**

**47°36'32.9"N,  
7°59'56.6"E**

**BERGSTEIGEN  
OUTDOOR  
WANDERN  
KLETTERN  
BOULDERN  
SKITOUREN  
FREERIDEN  
EISKLETTERN  
LAWINEN-  
AUSRÜSTUNG  
SCHNEESCHUH  
EXPEDITIONEN  
FERNREISEN**

